KÜNKER



Münzen aus der Welt der Antike

eLive Auction 40

www.eLive-Auction.de

18. und 19. Mai 2016

KÜNKER

eLive Auction 40

Live-Start am 18. Mai 2016 um 18:00 Uhr

KÜNKER

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | |

Name ______________________

Straße ______________________

PLZ/Ort ______________________

Telefon ______________________

E-Mail ______________________

Bemerkungen ______________________

____

____

____

____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 %　☐ 20 %　☐ 50 %　☐ ... %

____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

FRITZ RUDOLF KÜNKER GMBH & CO. KG · NOBBENBURGER STRASSE 4A · 49076 OSNABRÜCK · GERMANY

TELEFON +49 541 96202 0 · **TELEFAX +49 541 96202 22** · SERVICE@KUENKER.DE · KUENKER.DE · eLIVE-AUCTION.DE



Fritz Rudolf Künker

Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Sehr geehrte Münzfreunde,

Ich freue mich sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Ich wünsche Ihnen mit diesem neuen spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffe, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,



Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.



GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.



eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.00 – 15.30 Uhr

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

7001



CATUVELLAUNI. Tasciovanus, 25 v. Chr.-10 n. Chr. AV-Stater; 5,36 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte drei Punkte zwischen zwei Halbmonden//Reiter r. mit Carnyx. Rudd, Ancient British Coins 2565; van Arsdell 1730-5. Gutes sehr schön

Erworben 2011 bei Chris Rudd.

Schätzung: 1.000,00 €

7002



CATUVELLAUNI. Cunobelin, 10-40. El-1/4 Stater, 10/20, Camulodunum; 1,31 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2813; van Arsdell 1935. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7003



CORIELTAVI. AV-Stater; 5,69 g.
Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern und horizontale Linien.
Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811-5.
Herrliche Patina, fast vorzüglich

Erworben 2011 bei Chris Rudd, zuvor Exemplar der Sammlung C. Wagstaffe.

Schätzung: 500,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

7004



ANONYM. AR-Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,94 g.
Demeterkopf l.//Rose.
Villaronga/Benages vergl. 140. **RR** Sehr schön

Erworben 2013 bei der Firma Numis 31, Toulouse.
Das Stück hat die Drachmen von Rhoda (Hispania) zum Vorbild.

Schätzung: 400,00 €

7005



AULERCI CENOMANI. El-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g.
Kopf r.//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r.
Delestrée/Tache 2157. **RR** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7006



CARNUTES. Vandiilos. Æs, nach 52 v. Chr.; 3,79 g. Kopf l.//Adler steht v. v., Kopf l. Delestrée/Tache 2587.
Überdurchschnittlich erhalten. Dunkelgrüne Patina, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

7007



ELUSATES. AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,71 g. Stark stilisierter Apollokopf l.//Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 192; Slg. Flesche 156 f. Herrliche Patina, fast vorzüglich

Erworben 2013 bei der Firma Numis 31, Toulouse. Exemplar aus: Der Hauptort der Elusates war Elusa (das heutige Eauze, Dep. Gers, Region Midi-Pyrénées).

Schätzung: 300,00 €

7008



NERONKEN. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,82 g. Frauenkopf r. mit Schleier//Stier springt r., oben Kranz. Villaronga/Benages 2692. Dazu zwei weitere Bronzen von Hispania: Irippo, Burgos 1581; Castulo, Burgos 748. **3 Stück.** Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7009



PICTONES. El-Stater, 100/50 v. Chr.; 5,59 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand und S-A.
Delestrée/Tache 3656. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7010



SENONES. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,53 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7011



SUESSIONES. Æs, 60/25 v. Chr.; 3,33 g. Kopf l.//Pferd springt l., darunter Legende: CRICIRV. Delestrée/Tache 554. Glänzende, grüne Patina, gutes sehr schön

Erworben am 15. Januar 2010 bei der Firma C. G. B. Numismatique, Paris.

Schätzung: 150,00 €

7012



TREVERI. Germanus Indutili. Æs, um 10 v. Chr.; 2,34 g. Kopf r. mit Diadem//Stier steht l. Dazu: ein weiteres, typengleiches Stück.
RPC 506. **2 Stück.** Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7013



VOLCAE TECTOSAGES. AR-Hemiobol (?), 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g.
Glatt//Kreuz.
Castelin, Zürich -, vergl. 68; Dembski -, vergl. 183. Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

7014



AMBIANI. AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,89 g.
Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r.
Delestrée/Tache 334. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7015



NERVII. AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,84 g.
Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Rad, r. Rosette.
Delestrée/Tache vergl. 177 A ff. Feine Goldtönung, sehr schön

Erworben bei Chris Rudd.

Schätzung: 500,00 €

7016



REMI. AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,11 g.
Stilisiertes Auge r. //Pferd l., darüber "V", darunter Kreis im Perlkreis. Delestrée/Tache 173. **R** Feine Goldtönung, knapper Schrötling, winz. Kratzer, schön-sehr schön

Die Augenstatere Delestrée/Tache 173 gibt es in zahlreichen Varianten (siehe Scheers, La Gaule Belgique, Louvain 1983, Nr. 222 ff.). Die Zuweisung der Statere diesen Typs ist umstritten, Delestrée/Tache haben sie den Remi zugewiesen, jüngst hat Bernward Ziegaus die Stücke im Katalog der Sammlung Flesche (Nr. 245) wieder den Treveri zugewiesen.Hauptort der Remi, die in der nördlichen Champagne siedelten, war die heutige Stadt Reims.

Schätzung: 500,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

7017



VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g.
Kopf l.//Pferd r.
Kellner Taf. 24, 576 ff.; Slg. Flesche 367 (Gruppe A). **R** Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

7018



AR-Tetradrachme, Typ Ringellocke, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,63 g.
Bärtiger Kopf mit Perldiadem//Reiter l., darüber Zickzacklinie, darunter Fußfessel.
Dembski -; Göbl, Ostkelten 238; Kostial 548; Slg. Flesche 675. **RR** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

7019



AR-Tetradrachme, Typ Kugelwange; 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Kreis mit Innenpunkt. Dembski 1112; Göbl, Ostkelten 193/9; Kostial 468; Slg. Flesche vergl. 615. Feine Tönung, Avers herrlich zentriert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7020



AR-Tetradrachme (Philippeier), 2. Jahrhundert v. Chr.; 14,09 g.
Zeuskopf l.//Reiter l.
Castelin, Zürich -; Dembski -; Göbl, Ostkelten 21; Kostial -; Slg. Flesche 658. **R** Feine Tönung, Prüfeinhieb auf dem Revers, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7021



AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit liegendem Achter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,32 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", unten liegende Acht.
Dembski vergl. 1085 a ff.; Göbl, Ostkelten 174; Kostial 431; Slg. Flesche vergl. 607. **R** Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

7022



AR-Tetradrachme, Typ Birnenscheitel, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., darüber achtspeichiges Rad. de la Tour, Atlas de Monnaies Gauloises, vergl. Pl. XLVIII Nr. 9801;
Dembski -; Göbl, Ostkelten 80; Kostial -; Slg. Flesche 623.
R Feine Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7023



AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 13,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Göbl, Ostkelten 61; Kostial -.
R Feine Tönung, Prüfeinhieb auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7024



AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,24 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 1473 (Avers stempelgleich); Slg. Flesche vergl. 756. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

7025



UNBESTIMMTE PUNISCHE MÜNZSTÄTTE. Æs, 221/218 v. Chr.; 1,42 g.
Korekopf l. mit Ährenkranz//Helm l. CNP 798. Dazu zwei weitere Bronzen von Hispania: Unbestimmte punische Münzstätte, CNP 799; Olunt, Burgos 1881.
3 Stück. RR Dunkelgrüne Patina auf knappem Schrötling, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7026



UNBESTIMMTE PUNISCHE MÜNZSTÄTTE. Æs, 221/218 v. Chr.; 1,8 g.
Korekopf l. mit Ährenkranz//Helm l. CNP 799. Dazu: Unbestimmte punische Münzstätte (Hispania), CNP 798.
2 Stück. RR Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7027



BARKIDEN. Æs, 221/218 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 7,89 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferdekopf r. Burgos 514; CNP 250. **R** Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7028



CARTEIA. Æ-Semis, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,67 g. Kopf des Poseidon r. mit Lorbeerkranz//Delphin r. Burgos 682 var.; SNG BM 1735 ff. Grüne Patina, etwas korrodiert, noch sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7029



CARTEIA. Æs, Ende 1. Jahrhundert v. Chr./Anfang 1. Jahrhundert n. Chr.; 7,6 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone//Poseidon steht l. mit Dreizack und Delphin r. Burgos 663; RPC 122. Dazu zwei weitere Bronzen: Athen (Attica), Kroll 93; Kainon (Sicilia), Calciati 1 mv.
3 Stück. Grüne Patina, schön

Bei diesem Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung, die möglicherweise unter dem römischen Kaiser Augustus geprägt wurde.

Schätzung: 75,00 €

7030



CASTULO. Æ-Semis, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,45 g. Kopf r. mit Diadem//Stier steht r., darüber Halbmond. Burgos 712; SNG BM 1245. Dazu zwei weitere Bronzen von Hispania: Castulo, Burgos 722; Obulco, Burgos 1821 ff.
3 Stück. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7031



CASTULO. Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 28,18 g. Kopf r. mit Diadem, r. Hand//Sphinx r., davor oben Stern und unten Monogramm. Burgos 697; Slg. Flesche 108; SNG BM -. Dazu eine weitere Bronze dieser Münzstätte: Æ-Semis, Burgos 715.
2 Stück. Grüne Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

7032



CASTULO. Æ-Semis, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,65 g. Kopf r. mit Diadem//Stier steht r., darüber Halbmond. Burgos 727; SNG BM 1359. Dunkelbraune Patina, hohes Relief, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7033



CASTULO. Æ-Semis, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,86 g. Kopf r. mit Diadem//Stier steht r., darüber Halbmond. Burgos 722; SNG BM 1359. Dazu zwei weitere Bronzen: Rhodos (Caria), SNG Keckman 702 ff.; Arados (Phoenicia), SNG Cop. vergl. 70.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7034



CASTULO. Æ-Quadrans, 27 v./14 n. Chr.; 6,96 g. Kopf r. mit Diadem//Eber r. Burgos 745; SNG BM 1295 f. Dunkle Patina auf breitem Schrötling, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7035



EBUSUS. Æ-Semis um 125/75 v. Chr.; 4,68 g. Bes steht v. v. mit Hammer und Schlange, l. phönizische Buchstaben Mem und Gimel//Phönizische Schrift. Burgos 946; CNP 835; Campo 87; SNG BM 340 ff. Dazu zwei weitere Bronzen: Karthago (Zeugitania), CNP 251 p; Gades (Hispania), CNP 581.
3 Stück. R Braune Patina, korrodiert, sehr schön

Das Stück trägt auf dem Revers den phönizischen Namen der Insel Ibiza, 'YBShM, der unterschiedlich gedeutet wird, so als "Insel des Bes", "Fichteninsel" oder "Balsaminsel". Die Griechen bezeichneten die Balearen jedenfalls als "Pityussai nesoi", Fichteninseln.

Schätzung: 150,00 €

7036



GADES. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,71 g. Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l.//Zwei Fische l. Burgos 1317; SNG BM 141. Dazu zwei weitere Bronzen von Hispania: Castulo, Burgos 722; Obulco, Burgos 1831 ff.
3 Stück. Dunkelgrüne Patina, schön

Schätzung: 50,00 €

7037



GADES. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,36 g. Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l., über der Schulter Keule//Delphin und Dreizack l. Burgos 1356 var.; SNG BM 293 ff. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › HISPANIA

7038

GADES. Æ-As, 100/20 v. Chr.; 7,42 g.
Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l., über der Schulter Keule//Zwei Fische l., dazwischen Punkt in Halbmond und Aleph.
Burgos 1339; SNG BM 228 ff. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

7039

OBULCO. Æ-Semis, 220/20 v. Chr.; 7,77 g.
Adler steht r.//Stier steht r. Burgos 1846. Dazu zwei weitere Bronzen: Phanagoria (Pontus), SNG BM 1007; Carteia (Hispania), Burgos 663.
3 Stück. Braune Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

7040

OBULCO. Æ-Semis, 220/20 v. Chr.; 6,54 g. Adler steht r.//Stier steht r. Burgos 1850. Dunkle Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön
Schätzung: 25,00 €

7041

OBULCO. Æ-As, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,7 g.
Weiblicher Kopf r.//Ähre, darüber Pflug. Burgos 1789; SNG BM 1417 ff. Dazu zwei weitere Bronzen: Obulco (Hispania), Burgos 1791; Neronken (Gallia), Villaronga/Benages 2695.
3 Stück. R Grüne Patina, sehr schön/schön
Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

7042

MASSALIA. AR-Obol, 200/121 v. Chr.; 0,61 g.
Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 31. Dazu: Õ-Hemiobol, Halikarnassos (Caria), SNG Keckman 868 ff.; Õ-1/32 Schekel, Sidon (Phoenicia), Betylon vergl. 21.
3 Stück. Feine Tönung, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

7043

MASSALIA. Æs, 130/121 v. Chr.; 2,66 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r.
Depeyrot 47. **R** Grüne Patina, sehr schön
Schätzung: 25,00 €

7044

MASSALIA. Æs, 130/121 v. Chr.; 2,48 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r.
Depeyrot 48. Dazu ein weiteres Stück: Depeyrot 65.
2 Stück. R Grüne Patina, sehr schön
Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

7045



CALES. Æs, 265/240 v. Chr.; 4,91 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hahn steht r., l. Stern. Rutter, Historia Numorum 435; SNG ANS 188 ff.; SNG München 154. Grüne Patina, fast sehr schön

Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campania gegründet.

Schätzung: 25,00 €

7046



CAPUA. Æs, 216/211 v. Chr.; 6,9 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Victoria r. schmückt Trophäe.
Rutter, Historia Numorum 493. Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7047



HYRIA. AR-Didrachme, 405/385 v. Chr.; 8,47 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz und Eule als Helmzier//Androkephaler Stier r.
Rutter, Campanian Coinages 116; Rutter, Historia Numorum 539. Feine Tönung, leicht dezentriert, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7048



NEAPOLIS. AR-Didrachme, 420/400 v. Chr.; 7,38 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Androkephaler Stier r.
Rutter, Campanian Coinages vergl. 76; Rutter, Historia Numorum 554; Sambon -; SNG ANS vergl. 306; SNG Cop. vergl. 382; SNG München -. Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7049



NEAPOLIS. AR-Didrachme, 320/300 v. Chr., *Magistrat Diophanes;* 7,31 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Monogramm. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 438; SNG ANS -; SNG München 234 f. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 5.

Schätzung: 300,00 €

7050



NEAPOLIS. Æs, 300/275 v. Chr.; 1,35 g. Apollokopf r.//Androkephale Stierprotome r., darüber Delphin r. Rutter, Historia Numorum 585; Sambon 583; SNG ANS vergl. 434; SNG München -. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7051



NEAPOLIS. AR-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,26 g.
Nymphenkopf l.//Androkephaler Stier l., von Nike bekränzt.
Rutter, Historia Numorum 586; Sambon 483; SNG ANS 381 (stempelgleich); SNG München -. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

7052



NEAPOLIS. Æs, 275/250 v. Chr.; 4,89 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Π//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 589; Sambon vergl. 683; SNG ANS -; SNG München -. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7053



PHISTELIA. AR-Obol, 380/350 v. Chr.; 0,51 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831. Dazu: Õ-Obol, Kyzikos (Mysia), SNG France 361 ff.; Õ-Hemiobol, Athen (Attica), SNG München 83 ff.
3 Stück. R Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7054



SUESSA AURUNCA. Æs, 265/240 v. Chr.; 7,97 g. Mercurkopf l. mit geflügeltem Petasos//Hercules r. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule. Rutter, Historia Numorum 448; Sambon 870; SNG ANS 599; SNG München 412. Dazu zwei weitere Bronzen von Sicilia: Hispani, Calciati 2; Syrakus, Calciati 167.
3 Stück. Grüne Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 125,00 €

7055



SUESSA AURUNCA. Æs, 265/240 v. Chr.; 5,42 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Androkephaler Stier r., darüber r. fliegende Nike. Rutter, Historia Numorum 450; Sambon 884; SNG ANS 606; SNG München 413. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › APULIA

7056



ARPI. Æs, 275/250 v. Chr., Magistrat Poullos; 6,06 g. Stier stößt r.//Pferd r. Rutter, Historia Numorum 645. Grüne Patina, knapper Schrötling, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7057



VENUSIA. Æ-Quincunx, 210/200 v. Chr.; 15,48 g. Kopf des Jupiter l., dahinter fünf Wertkugeln//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. Rutter, Historia Numorum 720; SNG ANS 759. Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

7058



BRUNDISIUM. Æ-Quadrans, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,42 g.
Poseidonkopf r., dahinter Dreizack und Nike mit Kranz//Phalantos auf Delphin l. mit Nike und Lyra. Rutter, Historia Numorum 745; SNG ANS 792; SNG München 571. **R** Grünbraune Patina, schön

Schätzung: 25,00 €

7059



ORRA. Æ-Teruncius, um 210/150 v. Chr.; 3,49 g. Aphroditebüste r. mit Kranz//Eros mit Tänie fliegt r., davor drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 794. Dazu zwei Bronzen von Syrakus (Sicilia): Calciati 24 und 217.
3 Stück. RR Braune Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7060



TARENT. AR-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,07 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Vierspeichiges Rad. Fischer-Bossert 73; Ravel, Vlasto vergl. 81; Rutter, Historia Numorum 833. **R** Herrliche Patina auf dickem Schrötling, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 8.

Schätzung: 350,00 €

7061



TARENT. AR-Diobol, 380/325 v. Chr.; 1,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Herakles r. im Kampf mit dem nemeischen Löwen. Ravel, Vlasto 1290; Rutter, Historia Numorum 911. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 13.

Schätzung: 200,00 €

7062



TARENT. AR-Hemilitra, 325/280 v. Chr.; 0,37 g. Muschel//Delphin r. Ravel, Vlasto 1642; Rutter, Historia Numorum 980. Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 194 ff.; Õ-Obol, Tarent (Calabria), Rutter, Historia Numorum 1076.
3 Stück. Feine Patina, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7063



TARENT. AR-Hemilitra, 325/280 v. Chr.; 0,68 g. Muschel//Delphin r. Ravel, Vlasto 1642; Rutter, Historia Numorum 980. Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 247; Õ-Obol, Tarent (Calabria) Rutter, Historia Numorum 1076.
3 Stück. Feine Patina, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7064



TARENT. AR-Obol, 280/228 v. Chr.; 0,63 g. Kantharos, von drei Punkten umgeben//Kantharos, l. und oben eine Kugel, r. Dreifuß. Ravel, Vlasto 1642; Rutter, Historia Numorum 1076. Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 194 ff.; Õ-1/16 Stater, Byblos (Phoenicia), BMC 6 ff.
3 Stück. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

7065



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,47 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7066



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,37 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Rhyton und Dreizack, dahinter Ähre. Ravel, Vlasto 865 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1032. Feine Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 12.

Schätzung: 300,00 €

7067



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,19 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf.
Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7068



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,44 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf.
Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7069



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,32 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf.
Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7070



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,31 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033. Dazu ein weiteres Stück: Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025.
2 Stück. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

7071



HERAKLEIA. Æs, nach 281 v. Chr.; 1,66 g. Herakleskopf r. mit Kranz//Keule zwischen Köcher und Bogen.
Rutter, Historia Numorum 1447; van Keuren 162. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

7072

METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,85 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Fackel//Ähre. Johnston A 5.11; Rutter, Historia Numorum 1555. Schrötlingsriß, leicht poliert, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

7073

METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,74 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenkopf//Ähre, l. Keule. Johnston B 2.27; Rutter, Historia Numorum 1575. Leicht korrodiert auf dem Revers, sonst sehr schön
Schätzung: 50,00 €

7074

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,76 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1.25; Rutter, Historia Numorum 1581. Prägeschwächen, leichte Auflagen, sonst sehr schön
Schätzung: 100,00 €

7075

METAPONT. AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,69 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 6.1; Rutter, Historia Numorum 1589. Leichte Prägeschwächen, attraktives, sehr schönes Exemplar
Schätzung: 100,00 €

7076

METAPONT. Æs, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,77 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Zwei Ähren. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 79; Rutter, Historia Numorum 1715. Dazu zwei weitere Bronzen: Korykos (Cilicia), SNF Levante 799; Massalia (Gallia), Depeyrot 53. **3 Stück.** Grüne Patina, zum Teil korrodiert, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

7077

THURIOI. AR-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r.
Rutter, Historia Numorum 1790; SNG ANS 1012 (stempelgleich); SNG Ashm. 954; SNG München -. Feine Patina, knapper Schrötling, Avers leicht dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

7078

THURIOI. Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,39 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Stierprotome r. Historia Numorum 1934. Dazu zwei weitere Bronzen: Hadrianus (Antiochia, Syria), Mc Alee 543 c; Severus Alexander (Nikaia, Bithynia), Waddington, Rec. gen. 617.
3 Stück. RR Braune Patina, fast sehr schön
Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

7079



THURIOI. Æs, um 280 v. Chr.; 2,76 g.
Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Blitz. Rutter, Historia Numorum 1927; SNG ANS -; SNG München 1230. Dazu zwei weitere Bronzen: Sidon (Phoenicia), BMC 54; Paestum (Lucania), Rutter, Historia Numorum 1250.
3 Stück. Braungrüne Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7080



VELIA (HYELE). AR-Drachme, 440/400 v. Chr.; 4,05 g.
Nymphenkopf r.//Eule auf Zweig l. Rutter, Historia Numorum 1272; Williams 171 (stempelgleich). Herrliche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 15.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

7081



BRETTII. AR-Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,73 g.
Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter unbestimmtes Beizeichen//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Schlange und Σ. Rutter, Historia Numorum 1961; Scheu vergl. S 37 ff. Feine dunkle Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7082



BRETTII. Æ-Didrachme, 214/211 v. Chr.; 18,64 g.
Areskopf l. mit Helm, dahinter zwei Kugeln, unten Ähre//Nike steht l. und bekränzt Trophäe, Beizeichen Füllhorn und Halbmond. Rutter, Historia Numorum 1975; Scheu 2. Dazu zwei Bronzen von Sicilia: Kentoripai, Calciati 4; Hieron II. (Syrakus), Calciati 195.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7083



BRETTII. Æ-Didrachme, 214/211 v. Chr.; 17,21 g.
Areskopf l. mit Helm, dahinter zwei Kugeln, unten Ähre//Nike steht l. und bekränzt Trophäe, Beizeichen Füllhorn und Stern. Rutter, Historia Numorum 1975; Scheu 3. Dazu zwei weitere Bronzen: Cales (Campania), Rutter, Historia Numorum 435; Thurioi (Lucania), Rutter, Historia Numorum 1927.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7084



BRETTII. Æ-1/2 Uncia, 214/211 v. Chr.; 3,03 g.
Nikekopf l.//Zeus steht r. mit Blitz und Zepter, davor Füllhorn, dahinter Plektron.
Pfeiler in JbNum XIV, 1964, Tf. 2, vergl. 19; Rutter, Historia Numorum 1982; Scheu 28; SNG ANS 65. Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

7085



BRETTII. Æ-Didrachme, 211/208 v. Chr.; 17,13 g. Areskopf l. mit Helm, unten Blitz//Athena geht r. mit Speer und Schild, Beizeichen Fackel.
Rutter, Historia Numorum 1987; Scheu 39. Grüne Patina, Avers etwas korrodiert, noch sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7086



BRETTII. Æs, 211/208 v. Chr.; 3,69 g.
Nikekopf l. mit Diadem, darunter Blitz//Zeus in Biga l., darunter Weintraube.
Pfeiler in JbNum XIV, 1964, Taf. 2, 30 ; Rutter, Historia Numorum 1989; Scheu 46. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7087



BRETTII. Æs, 208/205 v. Chr.; 1,64 g. Kopf der Amphitrite l. mit Krabbenhaube//Krebs, darüber Fackel. Rutter, Historia Numorum 1990; Scheu 51; SNG München 1343. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7088



HIPPONIUM (VIBO VALENTIA). Æ-Semis, 192/89 v. Chr.; 3,36 g. Herakopf r., dahinter S//Doppelfüllhorn, r. S.
Rutter, Historia Numorum 2263. Grüne Patina, schön

Vibo Valentia - das alte Hipponium - erhielt 192 v. Chr. eine römische Bürgerkolonie und damit seinen neuen Namen. Schon seit 272 v. Chr. hatte die Stadt eine römische Besatzung.

Schätzung: 50,00 €

7089



PETELIA. Æs, nach 216 v. Chr. (?); 5,16 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2455; SNG ANS 603; SNG München 1554. Dazu zwei weitere Bronzen von Sicilia: Hispani, Calciati 1/12; Syrakus, Calciati 240.
3 Stück. Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7090



PETELIA. Æs, nach 204 v. Chr. (?); 1,27 g. Areskopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Rutter, Historia Numorum 2466; SNG ANS vergl. 619; SNG München -. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7091



RHEGION. Æs, 415/387 v. Chr.; 1,76 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rutter, Historia Numorum 2524. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BRUTTIUM

7092



RHEGION. Æs, 351/280 v. Chr.; 1,43 g.
Löwenmaske v. v.//Lyra.
Rutter, Historia Numorum 2534 b. **R** Braune Patina, schön/fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

7093



RHEGION. Æ-Trias, 215/150 v. Chr.; 3,27 g. Drapierte Büsten der Dioskuren r.//Asklepios steht l. mit Zweig, Vogel und Zepter. Rutter, Historia Numorum 2559. Dunkle Patina, Doppelschlag auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7094



RHEGION. Æ-Trias, 215/150 v. Chr.; 3,29 g.
Drapierte Büsten der Dioskuren r.//Asklepios steht l. mit Zweig, Vogel und Zepter, davor Dreifuß.
Rutter, Historia Numorum 2559. Grüne Patina, unregelmäßiger Schrötling, schön/fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7095



TERINA. AR-Triobol, 420/400 v. Chr.; 1,05 g.
Nymphenkopf r.//Nike sitzt l. auf Cippus. Holloway-Jenkins vergl. 72 ff.; Rutter, Historia Numorum 2624.
Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 194 ff.; Õ-Obol, Smyrna (Ionia), SNG Fitzwilliam 4569 (Phokaia).
3 Stück. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7113.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7096



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. Æs, 350/300 v. Chr.; 2,71 g.
Palme//Pegasos fliegt l. Dazu: ein weiteres, typengleiches Stück.
CNP 355. **2 Stück.** Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7097



AKRAGAS. Æs, 279/241 v. Chr.; 1,51 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz.
Calciati 148; SNG ANS 1117; SNG München 176. Braune Patina, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7098



GELA. Æ-Onkia, 420/405 v. Chr.; 1,15 g. Stier steht l.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r. Jenkins 500.
Schwarze Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7099



GELA. Æ-Onkia, 420/405 v. Chr.; 1,1 g.
Stier steht r., darüber Korn//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 509. Dazu zwei weitere Bronzen: Kamarina (Sicilia), Westermark/Jenkins 200; Arados (Phoenicia), BMC 295.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7100



HIMERA. Æ-Tetras, nach 420 v. Chr.; 2,36 g.
Nackter Reiter auf Ziegenbock r. mit Kerykeion und Muschelhorn//Nike geht l. mit Aphlaston. Calciati 32; SNG ANS 185; SNG München -. Dazu zwei weitere Bronzen: Arados (Phoenicia), BMC 104 ff. (Legende nicht lesbar); Askalon (Iudaea unter Vespasianus), RPC 2204.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7101



HIMERA. Æ-Hemilitra, nach 405 v. Chr.; 2,31 g.
Nymphenkopf l., davor sechs Wertkugeln//In Lorbeerkranz: Sechs Wertkugeln.
Calciati 35; SNG ANS 186 f.; SNG München 368 f.
Braungrüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön +

Schätzung: 25,00 €

7102



KAINON. Æs, um 365 v. Chr.; 9,1 g.
Greif l., darunter Zikade//Pferd l., darüber Stern. Calciati 13; SNG ANS 1178 (Alaisa); SNG München 218 (Alaisa). Dazu zwei weitere Bronzen: Marathus (Phoenicia, Reverslegende nicht lesbar), BMC vergl. 4; Amisus (Pontus), SNG BM 1177.
3 Stück. Schön-sehr schön

Die "Kainon" (= neues Geld) -Prägungen wurden vermutlich von Söldnern im Dienste von Syrakus geprägt. Die Münzstätte ist nicht bekannt, dürfte aber in der Umgebung von Akragas zu suchen sein.

Schätzung: 50,00 €

7103



KAMARINA. Æ-Onkia, 420/410 v. Chr.; 1,37 g.
Gorgoneion//Eule steht l., davor Eidechse. Westermark/Jenkins 196. Braune Patina, Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7104



KAMARINA. Æ-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,49 g.
Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Westermark/Jenkins 200. Dazu zwei weitere Bronzen: Arados (Phoenicia), BMC 119; Corcyra (Corcyra), SNG Cop. 163.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7105



KENTORIPAI. Æ-Dekonkion, 344/336 v. Chr.; 12,94 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 4. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7106



KENTORIPAI. Æ-Hexas, 344/336 v. Chr.; 2,87 g. Demeterkopf r., dahinter Ähre//Pflug, davor zwei Wertkugeln, r. Vogel. Calciati 7. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7107



KENTORIPAI. Æ-Hexas, 344/336 v. Chr.; 2,99 g. Demeterkopf r., dahinter Ähre//Pflug, davor zwei Wertkugeln, r. Vogel. Calciati 7. Dazu zwei weitere Bronzen von Sicilia: Himera, Calciati 31; Kamarina, Westermark/Jenkins 200.
3 Stück. Meist attraktive, sehr schöne Exemplare

Schätzung: 50,00 €

7108



KEPHALOIDION. Æs, 344/336 v. Chr.; 2,49 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pegasus fliegt r. Calciati 3; SNG ANS Appendix 2, 1320; SNG München vergl. 526. **R** Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7109



LEONTINOI. Æ-Tetras, 405/402 v. Chr.; 2,14 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern.
Calciati 3. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7110



MENAINON. Æ-Pentonkion, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,84 g. Serapiskopf r.//Nike in Biga r. Calciati 2. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7111



MESSANA. AR-Tetradrachme, 475/471 v. Chr.; 16,95 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r. Caltabiano 93. **R** Müder Aversstempel, feine Patina, winz. Schrötlingsriß auf dem Avers, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7112



MAMERTINOI. Æ-Pentonkion, 220/200 v. Chr.; 11,81 g. Areskopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Helm//Krieger steht l. mit Speer und Pferd. Calciati 25 Ds 1. Dazu zwei weitere Bronzen: Koinon (Macedonia), AMNG 618; Brettii (Bruttium), Rutter, Historia Numorum 1987.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7113



MAMERTINOI. Æ-Pentonkion, 220/200 v. Chr.; 12,46 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Krieger geht r. mit Helm, Speer und Schild.
Calciati 41. Braungrüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7114



PANORMOS. Æs, nach 241 v. Chr.; 8,72 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz. Calciati 15. **R** Grüne Patina, etwas korrodiert, noch sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7115



SEGESTA. Æ-Hexas, 416/415 v. Chr.; 6,59 g. Nymphenkopf r.//Hund steht r., darüber und darunter je eine Wertkugel. Calciati 7. **RR** Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7116



SELINUS. AR-Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 16,77 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 11 l (dies Exemplar); SNG ANS vergl. 688 ff.
R Attraktives, schönes Exemplar

Exemplar der Sammlung Colonel Allotte de la Fuye Teil I, Auktion Florange, Paris 17.-21. Februar 1925, Nr. 116. Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.

Schätzung: 200,00 €

7117



SELINUS. Æ-Hemilitra, 415/409 v. Chr.; 3,31 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Köcher und Bogen. Calciati 11. Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7118



SYRAKUS. AR-Tetradrachme, um 480 v. Chr.; 15,86 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 60. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, Stempelbruch auf dem Revers, schön-sehr schön

Der Reversstempel des Stückes ist einer der ersten, bei dem das Ethnikon mit Kappa geschrieben wurde. Es stammt allerdings aus einer Serie, in der auch das Koppa noch verwendet wurde. Die gleichzeitige Verwendung von Koppa und Kappa ist durch Inschriften für etwa 480/479 v. Chr. belegt. Wir folgen daher nicht Erich Boehringers Datierung des Stückes in die Jahre 510/485 v. Chr., sondern datieren das Stück mit Christof Boehringer (JNG 19 (1968), S. 92) später.

Schätzung: 200,00 €

7119



SYRAKUS. Æ-Tetras, nach 425 v. Chr.; 2,9 g. Arethusakopf l.//Oktopus. Calciati 14. Dazu zwei weitere Bronzen: Massalia (Gallia), Depeyrot 47; Alexander III. (makedonische Münzstätte), Price 338 ff.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7120



SYRAKUS. Æ-Hemilitra, 415 v. Chr.; 5,28 g. Arethusakopf l., dahinter E//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund achtstrahliger Stern. Calciati 16. Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7121



SYRAKUS. Æs, nach 415 v. Chr.; 3,28 g. Arethusakopf l., dahinter Ähre//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 21. Dazu zwei weitere Bronzen: Tigranes II. (Armenia), Nercessian 94; Rom (Römische Republik), Crawf. 38/8.
3 Stück. Schön-fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7122



SYRAKUS. Æ-Hemilitra, 409 v. Chr.; 6,18 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hippocamp l. Calciati 34. Dazu zwei weitere Bronzen: Lysimacheia (Thracia), SNG Cop. 914 ff.; Epirus (Koinon), Franke 44.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7123



SYRAKUS. Æ-Hemilitra, 409 v. Chr.; 4,86 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hippocamp l. Calciati 34. Dazu zwei weitere Bronzen: Kassandros (Macedonia), SNG Cop. vergl. 1138 ff.; Antiochos I. (Syria), Houghton/Lorber 355.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7124



SYRAKUS. Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 32,78 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Grünbraune Patina, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7125



SYRAKUS. Æ-Drachme, nach 395 v. Chr.; 29,04 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Dazu zwei Bronzen dieser Münzstätte: Republik, Calciati 85; Hieron II., Calciati 197.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7126



SYRAKUS. Timoleon, 344-336 v. Chr. Æs; 5,29 g. Arethusakopf l.//Pegasusprotome l. Calciati 79. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7127



SYRAKUS. Timoleon, 344-336 v. Chr. Æ-Dilitron; 18,74 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7128



SYRAKUS. Republik, 336-317 v. Chr. Æs; 6,21 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pegasus fliegt l. Calciati 85. Dazu zwei weitere Bronzen: Teos (Ionia), SNG Cop. 1482; Antiochia (Syria), McAlee 74 ff.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 10,00 €

7129



SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr. Æs, um 310/305 v. Chr.; 5,77 g.
Apollokopf l.//Pegasos fliegt l. Calciati 85. Dazu zwei weitere Bronzen: Philippos II. (Macedonia), SNG ANS 844; Alexandria (Troas), Bellinger vergl. 53 ff. (ohne dieses Beizeichen).
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

7130



SYRAKUS. Hiketas, 288-279 v. Chr. Æs; 9,07 g. Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz l. Calciati 167. Dazu zwei weitere Bronzen von Syrakus: Calciati 238 und 240.
3 Stück. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7131



SYRAKUS. Pyrrhos, 278-276 v. Chr. Æs; 10,52 g.
Herakleskopf im Löwenfell l.//Athena Promachos steht r., l. Dreizack.
Calciati 175. **R** Braungrüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7132



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs; 6,63 g.
Korekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 191. Dazu zwei weitere Bronzen: Rhegion (Bruttium), Rutter, Historia Numorum 2554; Korykos (Cilicia), SNG France 1086.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7133



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs; 5,09 g.
Korekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 191. Dazu zwei weitere Bronzen: Smyrna (Ionia), Milne 290; Severus Alexander (Rom), RIC 498.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7134



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs; 6,57 g.
Korekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 192. Dazu zwei weitere Bronzen von Antiochia (Syria): McAlee 58 und 99.
3 Stück. Zum Teil etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7135



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs; 16,31 g.
Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer, unten Λ.
Calciati 195. Braune Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7136



SYRAKUS. Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs; 6,19 g.
Poseidonkopf l. mit Diadem//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 197. Dazu zwei weitere Bronzen: Kassandros (Macedonia), SNG Cop. 1162 var.; Smyrna (Ionia), Milne 285.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7137



TAUROMENIUM. Æs, 275/216 v. Chr.; 6,93 g.
Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Calciati 15. Dazu zwei weitere Bronzen: Apameia (Phrygia), BMC -, Babelon, Inv. Waddington -, SNG München -; Sidon (Phoenicia), BMC 135.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

7138

TAUROMENIUM. Æs, nach 210 v. Chr.; 5,17 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pegasos fliegt r.
Calciati 36. **R** Dunkle Patina, fast sehr schön
Schätzung: 25,00 €

7139

PUNIER. Æs, 320/300 v. Chr., sizilische Münzstätte; 6,94 g.
Palme//Pferdekopf r.
CNP 255. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön
Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN

7140

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,41 g. Herakles steht r. mit Keule//Krabbe. CNP 513; SNG Cop. 477. **RR** Braune Patina, schön
Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SARDINIA

7141

PUNIER. Æs, 300/264 v. Chr.; 4,91 g.
Tanitkopf l.//Pferdekopf r. CNP 252 ag. Dazu zwei weitere Bronzen: Amisos (Potnus), SNG BM 1159; Smyrna (Ionia), Milne 242.
3 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

7142

AMANTIA. Æs, 230/168 v. Chr., 4,1 g.
Büste der Artemis r./In Kranz: Fackel. BMC -; Imhoof-Blumer, Monnaies Greques, 20; SNG Cop. -.
RRR Braune Patina, fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

7143

DYRRHACHIUM. AR-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,73 g.
Kuh l. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule.
Maier in NZ 1908, 13. Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ILLYRICUM

7144



DYRRHACHIUM. Æs, 3./1. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Philotas; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kerykeion mit als Keule ausgeführtem Griff, l. Palmzeig. BMC -; Maier in NZ 1908, -; SNG Cop. 523.
RR Braune Patina, Quetschung am Rand, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7145



DYRRHACHIUM. AR-Drachme, 120/70 v. Chr., Magistrate Kteson und Kyrbasios; 3,08 g. Kuh r. säugt Kalb, im Abschnitt Kerykeion//Alkinoosgärten. Maier in NZ 1908, vergl. 273; Picard/Gjongecai in RN 157, 2001, vergl. 129 ff. Dazu zwei weitere Õ-Drachmen: Dyrrachium/Apollonia, subaerat und barbarisiert, Maier in NZ 1908, - und 218.
3 Stück. Feine Tönung, schön-sehr schön

Datierung nach Picard/Gjongecaj.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

7146



KALLATIS. Æs, 1./2. Jahrhundert n. Chr.; 2,4 g. Drapierte Büste der Athena (?) r. mit attischem Helm//Schild zwischen Bogen und Keule.
AMNG 269. **RR** Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SCYTHIA

7147



OLBIA. Æs, 260/250 v. Chr.; 6,76 g.
Kopf des Flußgottes Borysthenes l.//Axt-Zepter und Bogentasche mit Bogen. SNG BM 533. Dazu zwei weitere Bronzen: Perseus (Macedonia), AMNG 9 var.; Caligula (Amphipolis), RPC 1637.
3 Stück. Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7148



CHERSONESOS. Æs, 320/310 v. Chr.; 6,29 g.
Artemis Parthenos kniet r. mit Pfeil und Bogen//Greif steht l.
Anokhin 75; SNG BM 752. Braune Patina, etwas korrodiert, noch sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7149



CHERSONESOS. Æs, 310/290 v. Chr., Magistrat Eudromos; 7,17 g. Artemis l. versetzt einem Hirsch den Gnadenstoß//Stier stößt l. Anokhin 77; SNG BM 766. Dazu zwei weitere Bronzen: Thessalische Liga, BCD Thessaly 900.2 f.; Amisus (Pontus), SNG BM 1147.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

7150



ABDERA. AR-Tetradrachme, 318 v. Chr., *Magistrat Pythes;* 10,07 g. Greif lagert l.//Apollokopf r. May 549. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1144.Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.

Schätzung: 300,00 €

7151



APOLLONIA PONTICA. AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.,
Magistrat Zopyros; 2,80 g. Gorgoneion//Anker, l. Flußkrebs, r. A. Bab. II 4, 1631.; Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques S. 235, 34 (dort unter Astakos); SNG Berry vergl. 393 (Nominal);
SNG BM -. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7152



BERGE. AR-Hemihekton, um 500 v. Chr.; 0,96 g. Satyr sitzt r.//Incusum. Psana Pl. 3, 11; SNG ANS 971 (dort unter Lete, Macedonia). Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 194 ff.; Õ-Obol, Gela (Sicilia), Jenkins 190.
3 Stück. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7153



DIKAIA. AR-Trihemiobol, 492/475 v. Chr.; 0,92 g. Hahn steht r., darüber Θ//In Incusum: Herakleskopf im Löwenfell r. May, The Coinage of Dikaia-by-Abdera 36. Dazu: Õ-Diobol, Thasos (Thracia), Waggoner, Rosen Coll. 144 f.; Õ-Hemidrachme, Chersonesos (Thracia), BMC 39.
3 Stück. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7154



MARONEIA. AR-Triobol, 398/385 v. Chr.; 2,63 g. Pferdeprotome l.//In Incusum: Weintraube r. MA, l. Rhyton. Schönert-Geiss 273 ff. Dazu: Õ-Diobol, Thasos (Thracia), Waggoner, Rosen Coll. 144 f.; Õ-Hemidrachme, Chersonesos (Thracia), BMC 48.
3 Stück. Meist feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7155



MARONEIA. Æs, 398/347 v. Chr.; 4,13 g. Pferd springt r.//Weinstock in Linienquadrat. Schönert-Geiss 721 ff. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7156



MARONEIA. Æs, 189/45 v. Chr.; 14,49 g. Jugendlicher Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1462. Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sonst fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

7157



MARONEIA. Æs, 189/45 v. Chr.; 5,63 g. Jugendlicher Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1511 ff. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7158



MESEMBRIA. AR-Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,2 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. SNG BM 268 ff. Dazu: Õ-Litra, Gela (Sicilia), Jenkins 401 ff.; Õ-Hemiobol (?), Kyzikos (Mysia), SNG France vergl. 380 ff.
3 Stück. Feine Tönung, zum Teil mit Randausbrüchen, schön-fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7159



MESEMBRIA. Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,76 g. Weiblicher Kopf r.//Athena Promachos l. SNG BM 280. Dazu zwei weitere Bronzen: Hieron II. (Syrakus, Sicilia), Calciati 194; Kolophon (Ionia), SNG Cop. 186.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7160



ODESSOS. AR-Tetradrachme, Zeit Mithradates VI., 80/72 v. Chr.; 16,02 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΛΑΚ, im Abschnitt ΟΔΗ.
de Callatay Gruppe 3, D 6; Price 1192; Topalov 81.
Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7161



PANTIKAPAION. Æs, 200/100 v. Chr.; 1,72 g. Apollokopf r.//Bogentasche und Köcher. MacDonald 139; SNG BM 920 ff. Dazu zwei weitere Bronzen: Massalia (Gallia), Depeyrot vergl. 47; Rhodos (Caria), SNG Keckman 607 ff.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7162



THASOS. AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,14 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1007. Feine Patina, knapper Schrötling, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

7163



KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-Tetradrachme, 286/281 v. Chr., Pella; 17,1 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, im Abschnitt AP (ligiert).
Thompson in Essays Robinson 250. Feine Tönung, kl. Kratzer, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 87.
Pella war die Hauptstadt Makedoniens. Nach der Überwindung des Demetrios Poliorketes gelang es Lysimachos 288 v. Chr., weite Teile des Landes einzunehmen.

Schätzung: 600,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7164



AMPHIPOLIS. Æs, nach 31 v. Chr.; 8,82 g.
Geflügeltes Gorgoneion//Athena Nikephoros steht l. SNG ANS 147 f. Dazu zwei weitere Bronzen: Tarsos (Cilicia), SNG France vgl. 1285 ff.; Smyrna (Ionia), Milne 183 a.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7165



BOTTIKE. Æs, 400/348 v. Chr.; 3,87 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lyra. SNG ANS 926; SNG Cop. 140. Dazu zwei weitere Bronzen: Orodes II. (Elymais), van't Haaff 13.1 f.; Hieron II. (Syrakus, Sicilia), Calciati 192.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7166



DIKAIA. AR-Obol, um 420 v. Chr.; 0,57 g.
Nymphenkopf l./In Incusum: Stierkopf v. v. Schönert-Geiss, Bisanthe-Dikaia-Selymbria 19; SNG Ashmolean 3606. Dazu zwei weitere Õ-Obole: Syrakus (Sicilia), Boehringer 363 ff.; Athen (Attica), SNG München 77 ff.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7167



MENDE. AR-Tritartemorion (?), 460/423 v. Chr.; 0,23 g.
Eselprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 307.
Dazu zwei weitere Õ-Obole von Macedonia: Alexander I., SNG ANS 32; Mende, SNG ANS vergl. 360.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7168



NEAPOLIS. AR-Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,75 g.
Gorgoneion//Weiblicher Kopf r.
SNG ANS 456. Feine Tönung auf breitem Schrötling, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 97.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7169



ORTHAGOREIA. Æs, um 350 v. Chr.; 2,18 g. Apollokopf r.//Makedonischer Helm, darüber Stern. SNG ANS 566 ff. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7170



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. Æs; 6,82 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Delphin und Monogramm.
SNG ANS 851. Braune Patina, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7171



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. Æs; 6,49 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Blitz. SNG ANS 880. Dazu zwei weitere Bronzen: Antiochia (Syria), McAlee 124 d; Massalia (Gallia), Depeyrot 47.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7172



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. Æs; 6,81 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Π. SNG ANS vergl. 944. Dazu zwei weitere Bronzen: Himera (Sicilia), Calciati 35; Metapont (Lucania), Rutter, Historia Numorum 1683.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7173



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. Æs; 6,14 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Π. SNG ANS vergl. 944. Dazu zwei weitere Bronzen: Antiochos II. (Syria), Houghton/Lorber 572; Massalia (Gallia), Depeyrot vergl. 48/4.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7174



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. Æs; 3,5 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Reiter l. SNG ANS vergl. 977. Dazu zwei weitere Bronzen: Syrakus (Sicilia), Calciati 24; Arethas IV. (Nabathaea, Arabia), Meshorer 112 ff.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7175



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. Æs, 336/323 v. Chr., makedonische Münzstätte; 5,71 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule über Bogen in Bogentasche. Price 266 ff. (Beizeichen nicht bestimmbar). Dazu zwei weitere Bronzen: Alexander Jannaeus (Iudaea), Mesheror, Treasury Gruppe K; Athen (Attica, pseudo-autonom), Kroll 163 d.
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7176



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. Æs, 336/323 v. Chr., makedonische Münzstätte; 6,54 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule über Bogen in Bogentasche. Price 266. Dazu zwei weitere Bronzen: Tigranes II. (Armenia), Nercessian 49; Antiochos VII. (Syria), Houghton/Lorber/Hoover 2067.3 d.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7177



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 330/327 v. Chr., Ake; 16,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron o. Price 3244. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7178



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Θ.
Price 3036. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7179



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr unleserlich (ab 322 v. Chr.), Ake; 16,61 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3262 ff. Winz. Kratzer, Korrosionsstelle auf dem Avers, sonst sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7180



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Abydos (?); 4,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Efeublatt. Price 1560. Feine Patina, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7181



KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. Æs, karische Münzstätte; 3,27 g.
Jünglingskopf r. mit korinthischem Helm//Prora r., darunter Monogramm.
Newell 172. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7182



Anonym. AR-Tetrobol, 185/168 v. Chr.; 1,93 g. Mänadenkopf r.//Prora r. AMNG 23; SNG Cop. 1292. Dazu: Õ-Tetrobol, Histiaia (Euboea), SNG Cop. 518 ff.; Õ-Obol, Smyrna (Ionia), SNG Fitzwilliam 4569 (Phokaia).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7183



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,67 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 463. Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7184



Gaius Publilius, Quästor. Æs, 168/167 v. Chr.; 12,5 g. Romakopf r. mit Helm//In Kranz: Drei Zeilen Schrift. Mackay, ANSMN 14, Pl. III, 1. Dazu zwei weitere Bronzen: Olbia (Scythia), SNG BM 609 ff.; Antiochia (Syria), McAlee 99.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7185



Aesillas, Quästor. AR-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,75 g.
Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl.
Bauslaugh Gruppe V (O 830). Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAEONIA

7186



KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,39 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 172 (Avers stempelgleich); SNG ANS 1032 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, Prüfhieb auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7187



KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,74 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 172 (Avers stempelgleich); SNG ANS 1032 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, kleiner Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7188



KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,22 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 430 (Avers stempelgleich); SNG ANS 1040 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7189



KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr. AR-Tetradrachme; 12,62 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 430 (Avers stempelgleich); SNG ANS 1040 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

7190



LARISSA. AR-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,16 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 6; Lorber in SNR 79 Phase L-I; Slg. BCD 324. **RR** Feine Tönung, herrlich zentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7191



MAGNETES. Æs, 197/146 v. Chr.; 6,22 g.
Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Der Kentaur Chiron geht r. mit Zweig, darunter Monogramm, im Abschnitt Ähre. Rogers 346; Slg. BCD vergl. 346; SNG Cop. vergl. 160. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7192



PHARSALOS. AR-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 2,95 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 75. Leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 534.

Schätzung: 75,00 €

7193



TRICCA. AR-Drachme, 480/400 v. Chr.; 2,67 g. Jüngling hält Stierprotome bei den Hörnern//Pferdeprotome r. BMC vergl. 1; SNG Cop. vergl. 262. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

7194



LEUKAS. AR-Stater, 400/330 v. Chr.; 7,97 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion.
Calciati, Pegasi 82; Slg. BCD -. Herrliche Patina, Avers etwas korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7195



LEUKAS. Æs, 229/168 v. Chr. 6,67 g.
Athenakopf l. mit attischem Helm//Androkephale Stierprotome l., darüber Dreizack. BMC 21; Slg. BCD -. Dazu zwei weitere Bronzen: vorkaiserzeitlicher Æ-Tetrachalkon, Antiochia (Syria), McAlee 30 A ff.; Æ-Tetras (untergewichtig), Akragas (Sicilia), Calciati 57.
3 Stück. RR Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AITOLIA

7196



Liga, 279-168 v. Chr. Æs; 4,77 g. Jünglingskopf r. mit Lorbeerkranz//Speerspitze r. über Eberkiefer r. Slg. BCD 542; Tsangari 349 ff. **R** Dunkle Patina, noch sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOCIS

7197



FÖDERATION. AR-Triobol; um 418 v. Chr.; 2,97 g. Stierkopf v. v.//In Incusum: Artemiskopf r. Slg. BCD 261; Williams 259. Fast sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 31, Osnabrück 2014, Nr. 83.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

7198



PHARAI. AR-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,81 g. Boiotischer Schild//Amphore. Slg. BCD 234 f. Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 194 ff.; Õ-Trihemiobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 190 ff.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7199



TANAGRA. AR-Obol, 400/350 v. Chr.; 0,83 g. Boiotischer Schild//Pferdeprotome r. Slg. BCD 280. Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 194 ff.; Õ-Trihemiobol, Eion (Macedonia), BMC 14.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Tanagra, die bedeutendste Stadt im südöstlichen Boiotien, war berühmt für ihre Terrakotten (die berühmten "Tanagrafiguren"), ihre Kampfhähne und den besten Wein Boiotiens.

Schätzung: 100,00 €

7200



THEBEN. AR-Hemidrachme, 425/375 v. Chr.; 2,27 g. Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Keule. BMC 78; Slg. BCD 412. Dazu: Õ-1/16 Stater, Byblos (Phoenicia), BMC 6 ff.; Õ-Obol, Phistelia (Campania), Rutter, Historia Numorum 619.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7201



THEBEN. AR-Stater, 368/364 v. Chr.; 12,13 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen [K]A-BI. BMC 150; Slg. BCD 539. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

7202



THEBEN. AR-Stater, 363/338 v. Chr.; 11,91 g.
Boiotischer Schild//Amphore, Α-Σ / Ο, im Feld r. Weintraube.
BMC 123 f.; Slg. BCD 579 (stempelgleich). Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7203



THESPIAI. Æs, um 210 v. Chr.; 3,76 g.
Verschleierter Kopf r. mit Modius//In Kranz: Lyra.
BMC 14; Slg. BCD 611. Grünbraune Patina, schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

7204



CHALKIS. AR-Drachme, 338/308 v. Chr.; 2,72 g.
Weiblicher Kopf r.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange. Picard, Em. 6; Slg. BCD -. Dazu zwei weitere Õ-Drachmen: Rhodos (Caria), Ashton, The Coinage of Rhodes 285; Apollonia Pontica, SNG BM vergl. 157.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

7205



ATHEN. AR-Triobol, 454/404 v. Chr.; 2,05 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht v. v. zwischen Olivenzweigen. SNG München 67 ff. Dazu: Õ-Tetrobol, Histiaia (Euboea), SNG Cop. 518 ff.; Õ-Obol, Milet (Ionia), SNG Kayhan 472.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7206



ATHEN. AR-Obol, 454/404 v. Chr.; 0,62 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 77 ff. Dazu: Õ-Obol, Phistelia (Campania), Rutter, Historia Numorum 613.
2 Stück. Herrliche Patina, sehr schön

Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Obol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.

Schätzung: 100,00 €

7207



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 13,72 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Feine Tönung, hohes Relief, subaerat (?), mit Prüfeinhieb

Exemplar der Auktion Heritage 3020, Boston 2012, Nr. 24959.

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

7208



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,96 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Patina, kl. Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1360 und der Auktion Berliner Münz-Cabinet, Berlin 1982, Nr. 44.

Schätzung: 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MEGARIS

7209



MEGARA. Æs, 350/275 v. Chr.; 2,41 g. Prora l., darauf Dreifuß, oben Dreizack l.//Zwei Delphine im Perlkreis. Kroll/Walker 643. Dazu zwei weitere Bronzen: Ptolemaios V. (Alexandria), Svoronos 1237; Hieron II. (Syrakus, Sicilia), Calciati 197. Kroll/Walker 643. **3 Stück. Zum Teil Selten.** Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7210



MEGARA. Æs, 350/275 v. Chr.; 2,79 g. Prora l., darauf Dreifuß, oben Dreizack l.//Zwei Delphine im Perlkreis. Kroll/Walker 643. Dazu zwei weitere Bronzen: Kebren (Troas), SNG Cop. 264; Tralles (Lydia), SNG München vergl. 967 ff. (Zuweisung nicht gesichert). **3 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

7211



AEGINA. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,58 g. A zwischen zwei Delphinen//Fünffach geteiltes Incusum. Milbank vergl. Pl. IV, 3. **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

7212



KORINTH. AR-Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,71 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite r. mit Sakkos, dahinter A. Slg. BCD 159; SNG Lockett 2164. Feine Tönung, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 3, Zürich 2012, Nr. 156.

Schätzung: 150,00 €

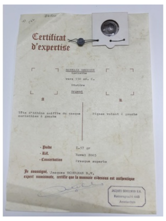
7213



KORINTH. AR-Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,61 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite l. mit Sakkos. Slg. BCD -; SNG Lockett 2139. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

7214 

ex 7214

KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,57 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Δ und Kranz.
Calciati, Pegasi 390; Ravel 1003. Feine Tönung, herrlich zentriert, winz. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich

Mit vor 1989 ausgestelltem Zertifikat von Jaques Schulman B. V.

Schätzung: 150,00 €

7215 

KORINTH. Æs, 335/306 v. Chr.; 1,84 g.
Pegasus fliegt l.//Dreizack.
Slg. BCD vergl. 255. Dunkelgrüne Patina, knapper Schrötling, sehr schön

Die Beizeichen sind nicht zu identifizieren, stilistisch ist das Stück aber mit Münzen der Prägeperiode 335-306 v. Chr. zu vergleichen.

Schätzung: 15,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

7216 

SICYONIA. SIKYON. Æ-Chalkus, 250/200 v. Chr.; 1,37 g.
Taube r.//In Olivenkranz: ΣΙ.
BMC 138 ff.; Slg. BCD 317.6. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7217 

SICYONIA. SIKYON. Æ-Chalkus, 90/60 v. Chr.; 3,44 g.
Taube l.//In Olivenkranz: ΣΙ.
BMC 215; Slg. BCD 337. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7218 

SICYONIA. SIKYON. Æ-Trichalkon, 90/60 v. Chr.; 4,6 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube l.
BMC -; Slg. BCD 353.7. **RR** Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7219 

ARGOLIS. ARGOS. Æ-Chalkus, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,34 g.
Wolfsprotome r.//A, darunter korinthischer Helm. BMC 101 f.; Slg. BCD 1056.4. Dazu zwei weitere Bronzen: Punier (unbestimmte sizilische Münzstätte), CNP 128; Psophis (Arcadia), Slg. BCD 1685.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

7220



ARCADIA. Arkadischer Bund. Æ-Trichalkon 300/275 v. Chr., Megalopolis; 3,66 g.
Pankopf l.//Monogramm, l. Θ-E, darunter Syrinx. BMC 70 f.; Slg. BCD 1537; SNG Cop. vgl. 197. Dazu zwei weitere Bronzen: Alexander III. (Macedonia), Price 377 ff.; Selge (Pisidia), SNG France 1969.
3 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön.

Schätzung: 75,00 €

7221



ARCADIA. KLEITOR. Anima einer subaeraten AR-Hemidrachme, 465/460 v. Chr.; 2,31 g. Zeus Lykaios sitzt l. mit Adler und Zepter//In Incusum: Kopf der Kallisto r. Slg. BCD vergl. 1410; Williams vergl. 159. **RR** Schön

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich vermutlich um den Kern einer subaeraten Õ-Hemidrachme.

Schätzung: 25,00 €

7222



ARCADIA. MEGALOPOLIS. AR-Triobol, 175/168 v. Chr.; 2,36 g.
Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler, alles zwischen A-Δ.
Dengate Gruppe I, Periode IIB, 4, 26; Slg. BCD 1547.5.
Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CRETA

7223



PRAISOS. AR-Stater, um 300 v. Chr.,
Magistrat Theraios; 10,82. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//Stier r.
Le Rider 229, Pl. VIII, 9 (dies Exemplar); Svoronos 22, Pl. XXVII, 22. **RR** Fast sehr schön

Bei dem auf der Vorderseite genannten Theraios handelt es sich laut Le Rider, S. 217 f. vermutlich um den Namen des mit der Prägung beauftragten Magistraten und nicht um einen Beinamen des Zeus.

Schätzung: 750,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › COLCHIS

7224



DIOSKURIAS. Æs, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,35 g.
Zwei Pilei, darüber je ein Stern//Thyrsos. Lang, NNM 130, Nr. 5;
SNG BM 1021. **R** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 15,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

7225



AMISUS. AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.,
Magistrat Aris(...); 5,54 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v.
SNG BM 1054. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PONTUS

7226



AMISUS. Æs, 100/85 v. Chr.; 8,85 g. Areskopf r. mit Helm//Schwert in Scheide. SNG BM 1160. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7227



AMISUS. Æs, 85/65 v. Chr.; 8,73 g.
Kopf des Mithradates VI. als Dionysos r. mit Efeukranz//Cista mystica, darauf Pantherfell, l. Thyrsos. SNG BM 1202. Dazu: Æ-As, Severus Alexander, RIC 498; Æ-Doppelsesterz, Postumus, RIC 143.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7228



PHARNAKEIA. Æs, 125/50 v. Chr.; 7,55 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Prora l. SNG BM 1004. Dazu zwei weitere Bronzen: Apameia (Phrygia), SNG München 109 ff.; Tralles (Lydia), SNG München -.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7229



PHARNAKEIA. Æs, 85/65 v. Chr.; 7,66 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz l.
SNG BM 1282. Braune Patina, Kratzer, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

7230



SINOPE. Æs, 85/65 v. Chr.; 7,9 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r. SNG BM 1543 ff. Dazu zwei weitere Bronzen: Arpi (Apulia), Rutter, Historia Numorum 645; Mesembria (Thracia), SNG BM 28 ff.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

7231



KALCHEDON. AV-Stater (Alexandreier), 260/220 v. Chr.; 8,39 g.
Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor K und Monogramm.
Price 906 (dort unter Kallatis). **R** Fast vorzüglich

Zur Zuweisung siehe Wartenberg/Kagan, Some Comments on a New Hoard from the Balkan Area, in: Amandry/Hurter/Bérend (Hrsg.), Travaux de numismatique grecque offerts à Georges Le Rider, London 1999, S. 402 ff.

Schätzung: 1.250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

7232



MYRLEA. Æs, um 300/202 v. Chr.; 1,7 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Rad.
Waddington, Rec. gen. 1 (unter Apameia). **RR**
Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön

Die Stadt Myrlea wurde von Prusias I. in Anlehnung an den Namen seiner Ehefrau Apama um 202 v. Chr. in Apameia umbenannt, siehe Head, Historia Numorum S. 510.

Schätzung:
50,00 €

7233



KÖNIGREICH. Prusias I., 229-183 v. Chr. Æs; 4,82 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lyra. Waddington, Rec. gen. 18. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Die Zuweisung ist nicht gesichert, möglicherweise wurde das Stück unter Prusias II. geprägt.

Schätzung:
25,00 €

7234



KÖNIGREICH. Prusias II., 183-149 v. Chr. Æs; 5,94 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kentaur Chiron r. mit Lyra. Waddington, Rec. gen. 26. Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

7235



GERME. Æs; 3,57 g.
Drapierte Büste r. des Senats//Nackter Apollo steht v. v. mit Kithara und Patera.
SNG France 942. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung.

Schätzung:
25,00 €

7236



GERME. Æs; 1,71 g.
Drapierte Büste r. des Senats//Apollobüste r. SNG France 943 ff. Dazu zwei weitere Bronzen: Triumvirale Prägung von Ilici (Hispania), RPC 187; Elagabalus, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), Varbanov vergl. 3799 (Avers) und 3801 (Revers).
3 Stück. Schön-sehr schön

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung.

Schätzung:
75,00 €

7237



LAMPSAKOS. Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g.
Weiblicher Kopf r.//Pegasosprotome r. Baldwin Pl. IX, 11; SNG v. Aulock 1300. Dazu zwei weitere Bronzen: Massalia (Gallia), Depeyrot 51; Syrakus (Sicilia), Calciati 9.
3 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

7238



PARION. AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,26 g.
Stier steht l., zurückblickend, unten Stern//Gorgoneion. SNG France 1372. Dazu: Õ-Hemidrachme, Rhodos (Caria), nicht näher bestimmbar; Õ-Hemidrachme, Chersonesos (Thracia), BMC 27.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

7239



PERGAMON. Stadt. Æs, nach 133 v. Chr.; 8,41 g.
Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Schlange r. um Omphalos gewunden.
SNG France 1803 ff. **R** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7240



PERGAMON. Stadt. Æs, nach 133 v. Chr.; 2,33 g.
Athenakopf r. mit Helm//Eule auf Palmzweig v. v. SNG France 1900 ff. Braune Patina, knapper Schrötling, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7241



PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, 85/76 v. Chr.; 12,45 g.
Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 32. Feine Tönung, Avers dezentriert, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7242



PERGAMON. Stadt. AR-Cistophor, 76/67 v. Chr.; 12,69 g.
Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 50. Feine Tönung, Avers etwas dezentriert, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

7243



ANTANDROS. Æs, 400/284 v. Chr.; 1,19 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r. BMC 8; SNG Cop. vergl. 219; SNG v. Aulock vergl. 7580. Dunkle Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 15,00 €

7244



GERGIS. Æs, 400/241 v. Chr.; 1,78 g. Kopf der Sibylle Herophile fast v. v.//Sphinx sitzt r. SNG Cop. 338; SNG v. Aulock 1515. Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

7245



KEBREN. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,02 g. Widderkopf r., darüber K//Apollokopf r. Slg. Klein (Nomismata 3) 313; SNG v. Aulock vergl. 1551; SNG Cop. vergl. 264 var.
Grünschwarze Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7246



SKEPSIS. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,02 g. Pegasusprotome r.//Föhre in Quadrat.
SNG Cop. 474. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7247



SKEPSIS. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,16 g. Pegasusprotome r.//Föhre in Quadrat. SNG Cop. 481. Dazu zwei weitere Bronzen: Philippos II. (Macedonia), SNG ANS 894 ff.; Gortyna (Creta), Svoronos 137.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

7248



KYME. Æs, 2. Jahrhundert n. Chr.; 3,66 g. Drapierte Büste der Athena mit Helm//Adler steht r. BMC 103 f.; RPC Online IV 1772; SNG Cop. 119.
R Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7249



MYRINA. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,4 g. Helioskopf r.//Amphore.
BMC 32; SNG Cop. 226; SNG v. Aulock -. Braune Patina, fast schön

Schätzung: 15,00 €

7250



MYRINA. Æs, 2. Jahrhundert n. Chr., Magistrat Kornelios; 2,14 g. Apollokopf r., davor Zweig (?)// Lyra, l. Zweig.
BMC 33; SNG Cop. 228; SNG v. Aulock -. **R** Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um eine pseudo-autonome Prägung.

Schätzung: 60,00 €

7251



NEONTEICHOS. Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,08 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r. Klein 342; SNG v. Aulock 1670. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

7252



TEMNOS. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,52 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube.
SNG Cop. 249; SNG München 606. Dunkle Patina, korrodiert, schön

Schätzung: 10,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

7253



EPHESOS. Æs, 48/27 v. Chr.,
Magistrate Demetrios, Kokos und Sopatros; 5,29 g.
Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//Zwei Hirsche stehen einander gegenüber, dazwischen Fackel.
SNG Kayhan 322. **R** Dunkle Patina, Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7254



ERYTHRAI. Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.,
Magistrat Herodotos; 1,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule über Bogen in Bogentasche.
BMC 74; SNG Cop. 597; SNG v. Aulock vergl. 1952 f.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7255



ERYTHRAI. Æs, 240/230 v. Chr.,
Magistrat Gnotos, Sohn des Hekatonymos; 3,79 g.
Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Vier Zeilen Schrift, r. oben Weintraube. BMC 122; SNG Cop. 654; SNG v. Aulock -. Dazu zwei weitere Bronzen: Klazomenai (Ionia), SNG Cop. vergl. 77 ff.; Antiochos I. (Syria), Houghton/Lorber 315.
3 Stück. Meist sehr schön

Datierung nach W. Leschhorn: Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen, Band 2: Ethnika und 'Beamtennamen', Wien 2009, S. 421.

Schätzung: 60,00 €

7256



LEBEDOS. Æs, 266/203 v. Chr.; 1,82 g.
Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Amphore.
SNG v. Aulock 2026. **R** Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

Zwischen 266-203 v. Chr. prägte Lebedos unter dem Stadtnamen Ptolemais.

Schätzung: 50,00 €

7257



SMYRNA. Æs, 115/105 v. Chr.,
Magistrat Hermokles, Sohn des Pytheos; 8,96 g.
Apollokopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter, dahinter Monogramm.
Milne 250 var. Grünbraune Patina, kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

7258



SMYRNA. Æs, 115/105 v. Chr., Magistrat Hermokles, Sohn des Pytheos; 7,21 g. Apollokopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter, dahinter Monogramm. Milne 250. Dazu zwei weitere Bronzen: Rhodos (Caria), Keckman 702 ff.; Maroneia (Thracia), Schönert-Geiss 1593.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7259



CHIOS. Æs, Mitte 1. Jahrhundert (?); Magistrat Ti. Klau. Gorgias, Sohn des Dorotheos; 2,67 g. Sphinx sitzt r., davor Ähre//Amphore. BMC vergl. 104; Mavrogordato 92; RPC 2423.
Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7260



SAMOS. Æs, 394/365 v. Chr.; 1,73 g. Herakopf l.//Löwenskalp v. v. SNG Cop. 1695; SNG v. Aulock 2297. Dunkle Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7261



SAMOS. Æs, 129/120 v. Chr.; 4,97 g. Herakopf r.//Pfau steht r. auf Caduceus mit Zepter. BMC 204; SNG Cop. 1722. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

7262



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Stater, um 450 v. Chr.; 11,89 g.
Geflügelte männliche Gestalt im Knielauf l.//In Incusum: Löwe l., zurückblickend, darüber karische Legende "YSP", unterbrochen von Monogramm oder Gegenstand. Konuk, K., Coin Legends in Carian, in: Adiego, I. J., The Carian Language, Leiden/Boston 2007, S. 483, M 33 und S. 525, M 33; Robinson, E. S. G., A Find of Archaic Coins from South-west Asia Minor, in: NC 1936, Pl. XIV, 9.
Von großer Seltenheit. Schön/sehr schön

Schätzung: 600,00 €

7263



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Diobol, vor 440 v. Chr.; 2,13 g.
Beiderseits Stierprotome l. Klein -; SNG v. Aulock vergl. 8045; SNG Keckman vergl. 916. Dazu: Õ-Diobol, Ephesos (Ionia), SNG Kayhan 194 ff.; Õ-Hemidrachme, Pharsalos (Thessalia), Lavva vergl. 48 ff.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

7264



Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap. AR-Hemiobol, Mylasa (?); 0,53 g.
Löwenkopf l.//Löwenkopf v. v. Klein 506; SNG Keckman 840. Dazu: Õ-Hemiobol, Halikarnassos (Caria), SNG Keckman 868 ff.; Õ-Hemiobol,
unbestimmte karische Münzstätte, SNG Keckman 913 ff.
3 Stück. Feine Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7265



KAUNOS. AR-Stater, 470/450 v. Chr.; 11,91 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl. Konuk 81. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7266



KNIDOS. AR-Drachme, 330/250 v. Chr.,
Magistrat nicht lesbar; 3,22 g. Löwenprotome r.//Aphroditekopf r.
SNG Keckman 170 f. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7267



RHODOS. Æs, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,08 g.
Helioskopf r. mit Strahlenbinde//Rose. Ashton, The Coinage of Rhodes 332; SNG Keckman 607 ff. Dazu zwei weitere Bronzen: Syrakus (unter römischer Herrschaft, Sicilia), Calciati 229; Eleusis (Attica), Kroll/Walker 38.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7268



RHODOS. Æs, 188/84 v. Chr.; 2,58 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Rose, darüber Sonne, l. Delphin.
SNG Keckman 725. Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7269



RHODOS. Æs, 31/60,
Magistrat Antipatros; 23,62 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig.
RPC 2752; SNG Keckman 761. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

7270



TRALLES. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr. 1,53 g.
Kopf des Zeus Larasios r.//Stier stößt l. BMC -, vergl. 63 ff.; Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen vergl. 4; SNG v. Aulock -; SNG München vergl. 967 ff.
RR Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHRYGIA

7271 

APAMEIA. Æs, 57/53 v. Chr.; 5,59 g. Magistrat Attalos (...); Artemiskopf r. mit Mauerkrone//Marsyas geht r. mit Doppelflöte über Mäander. Babelon, Inv. Waddington -; BMC 62 oder 64; SNG München -.
Dunkle Patina, schön/fast sehr schön

Da die Reverslegende nicht vollständig lesbar ist, kann nicht entschieden werden, ob es sich bei dem Magistraten um Attalos Bianoros (BMC 62) oder um Attalos Herakle(...) (BMC 64) handelt.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

7272 

Unbestimmter Dynast. Æs, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,75 g. Muschel//Löwenskalp v. v. BMC 141. **RR**
Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7273 

Trbbenimi, um 380 v. Chr. AR-Tetrobol, 440/420 v. Chr.; 2,97 g.
Löwenmaske//In Incusum: Triskelis. SNG v. Aulock 4215 ff. Dazu: Õ-Hemidrachme, Byzantion (Thracia), SNG BM 36 ff.; Õ-Hemidrachme, Patrai (Achaia, Peloponnes), Slg. BCD 534 ff.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

7274 

Perikle. Æs, um 370/360 v. Chr.; 2,45 g. Pankopf l.//Triskelis. Ashton, The Beginning of Bronze Coinage in Karia and Lykia, in: NC 166 (2006), Pl. 5, 54. Dunkle Patina, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7275 

TERMESSOS. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,42 g. Zeuskopf r., dahinter Zepter//Geflügelter Blitz, runder Gegenstempel: Biene. SNG v. Aulock 4455; SNG France 2091; Kosmetatou, Elizabeth, The Coinage of Lycian Termessos pros Oinoandois, in: Quaderni Ticinesi XXVII (1998), Serie I, Nr. 39.
SNG v. Aulock 4455. Braune Patina, fast sehr schön

Bei dem Ort Termessos in Lycia handelt es sich um die Kolonie der gleichnamigen Mutterstadt in Pisidia. Interessanterweise wurde der Gegenstempel anscheinend ebenfalls im Prägeort der Münze aufgebracht.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

7276



SILLYON. Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,4 g.
Areskopf r. mit korinthischem Helm//Zeus steht l. mit Blitz.
SNG Cop. 441; SNG France 3, 960 f. **R** Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA

7277



ISINDA. Æs, 3. Jahrhundert n. Chr., Jahr 3; 5,39 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Lanze, unten Schlange. v. Aulock, Pisidien 559. Dazu zwei weitere Bronzen: Obulco (Hispania), Burgos 1846; Hieron II. (Syrakus, Sicilia), Calciati 194.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7278



SELGE. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,05 g.
Rundschild//Speerspitze. SNG France 3, 2004. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

7279



KELENDERIS. AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,67 g.
Reiter seitwärts l., unten Π//Ziege l., im Abschnitt: A.
SNG France 2 vergl. 52; SNG Levante vergl. 18. Feine Tönung, knapper Schrötling, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7280



KIBYRA. Æs, 200/100 v. Chr.; 5,03 g.
Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Nike steht l. und errichtet Trophäe. Runder Gegenstempel: Männlicher Kopf.
SNG France -; SNG Levante 385. **RR** Dunkelbraune Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7281



KORYKOS. Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,96 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone//Hermes steht l. mit Patera und Kerykeion. SNG France 1086; SNG Levante -. Dazu zwei weitere Bronzen: Smyrna (Ionia), Milne 339; Kassandros (Macedonia), SNG Cop. 1144.
3 Stück. Schön-fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

7282



KÖNIGREICH. Ariarathes V., 163-130 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 2 (= 162/161 v. Chr.); 4,09 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Simonetta 12. Dazu eine Õ-Drachme wohl des Antiochos I. (Syria).
2 Stück. Feine Tönung, zum Teil korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARMENIA

7283



Tigranes II., 95-56 v. Chr. Æs; 6,66 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. Nercessian 49. **R** Hellgrüne Patina, noch sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PALMYRENE

7284



PALMYRA. Æs, 1./3. Jahrhundert n. Chr.; 4,07 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern.
Lindgren III, A 1141 a. **R** Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7285



KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. nach 300 v. Chr., Seleucia Pieria; 4,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Houghton/Lorber 31; Newell, WSM 891; SNG Spaer -. Dazu: Õ-1/4 Drachme; Kios (Bithynia); Waddington, Rec. Gen. 4. Pl. XLIX, 21.
2 Stück. Feine Tönung, teils mit kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7286



Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 280 v. Chr., Ekbatana; 17,28 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeilen und Bogen, davor zwei Monogramme. Houghton/Lorber 409.2 d; Newell, ESM -; SNG Spaer -. **R** Feine Tönung, sehr schön

Üblicherweise ist ein weidendes Pferd als Beizeichen zu Füßen Apollos zu erkennen, bei diesem Stück fehlt es aufgrund einer Druckstelle.

Schätzung: 100,00 €

7287



Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Tetradrachme, 270/267 v. Chr.; Seleukeia ad Tigrim; 17,17 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 c; Newell, ESM 155; SNG Spaer 290. Herrliche Patina, hohes Relief, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7288



Seleukos III., 226-222 v. Chr. Æs, Antiochia; 3,7 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 922.1; SNG Spaer -. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7289



Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 211/210 v. Chr., Edessa (?); 16,54 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1121.2; Newell, ESM vergl. 396; SNG Spaer vergl. 726 f. Feine Tönung, kl. Kratzer, schön

Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.

Schätzung: 100,00 €

7290



Antiochos IV., 175-164 v. Chr. AR-Drachme, Münzstätte in Nord-Media oder Hyrcania; 3,98 g.
Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1559.3; SNG Spear 1225. Dazu zwei weitere Õ-Drachmen wohl des Antiochos IV.
3 Stück. Feine Tönung, teils etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7291



Antiochos IV., 175-164 v. Chr. Æs, Mallus; 3,71 g. Zeuskopf r. mit Speer über Schulter//Nike steht l. mit Kranz.
Houghton/Lorber/Hoover 1383; Newell, Antiochia 1062 ff. Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7292



Antiochos IV., 175-164 v. Chr. Æs, 173/168 v. Chr.; Ake-Ptolemais; 2,52 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Verschleierte Gottheit steht l. mit Zepter.
Houghton/Lorber/Hoover 1479; SNG Spaer 1130 ff. **R**
Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7293



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, 162/154, Antiochia; 16,65 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 i; Newell, Antioch 97; SNG Spaer -. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7294



Demetrios I., 162-150 v. Chr. AR-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,68 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1640.1 b; Newell, Antioch 100; SNG Spaer 1264. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7295



Demetrios I., 162-150 v. Chr. Æs, Antiochia; 17,53 g. Apollokopf r.//Dreifuß. Houghton 169; Houghton/Lorber/Hoover 1644; SNG Spaer 1291. Braune Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7296



Demetrios I., 162-150 v. Chr. Æs, Antiochia; 7,45 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//Bogen und Köcher. Houghton/Lorber/Hoover 1645; SNG Spaer 1295 ff. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7297



Alexander I., 150-145 v. Chr. Æs, Apamea; 6,51 g. Kopf r. in Löwenfell//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1805.2; SNG Spaer 1451. Dazu zwei weitere Bronzen: Antiochia (Syria, pseudo-autonom), McAlee 37; Arados (Phoenicia), BMC 295. **3 Stück.** Braune Patina, zum Teil etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7298



Antiochos VI., 145-142 v. Chr. Æs, 145/142 v. Chr., Antiochia; 7,77 g. Kopf r. mit Diadem und Strahlenbinde//Elefant geht l. mit Fackel, dahinter Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 2006 a; SNG Spaer 1772. Dazu zwei weitere Bronzen: Arados (Phoenicia), vergl. BMC 300; Amphipolis (Macedonia), SNG ANS 147 f. **3 Stück. R** Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7299



Tryphon, 141-138 v. Chr. Æs, Nordsyrische Münzstätte; 4,69 g. Kopf r. mit Diadem//Makedonischer Helm r. mit Ibex-Horn. Houghton/Lorber/Hoover 2034.2 e; SNG Spaer 1830. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7300



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. Æs, Jahr 174 sel. Ära (= 138 v. Chr.), Antiochia; 5,64 g.
Erosbüste r.//Krone der Isis. Houghton/Lorber/Hoover 2067.1 c. Dazu zwei weitere Bronzen: Hieron II. (Syrakus, Sicilia), Calciati 199; Rhodos (Caria), SNG Keckman 702 ff.
3 Stück. Dunkle Tönung, schön

Schätzung: 15,00 €

7301



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. Æs, Jahr 174 sel. Ära (= 138 v. Chr.); Antiochia; 5,69 g. Erosbüste r.//Krone der Isis. Houghton/Lorber/Hoover 2067.3 d. Dunkle Patina, noch sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7302



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. Æs, Jahr 174 sel. Ära (= 138 v. Chr.), Antiochia; 4,53 g. Erosbüste r.//Krone der Isis. Houghton/Lorber/Hoover 2067.5 a; SNG Spaer 1917. Helle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7303



Antiochos VII., 138-129 v. Chr. AR-Halbschekel, Jahr 176 sel. Ära (= 137/136 v. Chr.), Tyros; 6,75 g.
Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm.
Houghton/Lorber/Hoover 2110.4 d; Newell, Tyre -; SNG Spaer 2020 (Revers stempelgleich). Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7304



Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr. Æs, 129/128 v. Chr., Antiochia; 5,66 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz. Houghton/Lorber/Hoover 2170.1 g; SNG Spaer 2171.
Dazu zwei weitere Bronzen dieser Münzstätte: Demetrios I., Houghton/Lorber/Hoover 1645; Antiochos VI., Houghton/Lorber/Hoover 2007.
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7305



Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr. Æs, Jahr 192 seleukidischer Ära (= 123/122 v. Chr.), Antiochia; 6,19 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Eule steht v. v. auf Amphore. Houghton/Lorber/Hoover 2263.2 a; SNG Spear 2443.
Dazu zwei weitere Bronzen: Syrakus (Sicilia), Calciati 96; Antiochia (Syria), McAlee 30 A ff.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7306



Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr. Æs, Jahr 191 seleukidischer Ära (= 122/121) v. Chr., Antiochia; 2,56 g.
Drapierte Büste der Tyche r. mit Kalathos//Ruder auf Säulenbasis.
Houghton/Lorber/Hoover 2264 b; SNG Spaer 2463.
Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7307



Antiochos VIII., 121-96 v. Chr. AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,47 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern.
Houghton/Lorber/Hoover 2298.3 c; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7308



Antiochos IX., 114-95 v. Chr. Æs Jahr 199 der seleukidischen Ära (= 114/113 v. Chr.), Antiochia; 7,31 g.
Kopf r. mit Diadem//Blitz, l. Monogramm und Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 2364.1 a; SNG Spaer 2681 ff. Dazu zwei weitere Bronzen dieser Münzstätte: Demetrios I., Houghton/Lorber/Hoover 1645; Antiochos VI., Houghton/Lorber/Hoover 2006.
3 Stück. Grüne Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 150,00 €

7309



Römische Provinz, nach 64 v. Chr. AR-Tetradrachme, 57/55 v. Chr., Antiochia,
Aulus Gabinius; 15,74 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l.
McAlee 1; RPC 4124. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7310



ANTIOCHIA. Æs, Jahr 11 pompeianischer Ära (= 56/55 v. Chr.), Antiochia; 7,41 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 34; RPC 4210. Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7311



ANTIOCHIA. Æs, Jahr 27 der caesarischen Ära (= 23/22 v. Chr.), Antiochia; 4,63 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. McAlee 82; RPC 4240. Dazu zwei weitere Bronzen: Rhodos (Caria), SNG Keckman 384 ff.; Miletos (Caria), Deppert-Lippitz vergl. 600 ff. (ohne diesen Magistraten).
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7312



ANTIOCHIA. Æs, Jahr 177 der caesarischen Ära (= 128/129), Antiochia; 2,91 g.
Apollobüste l. mit Lorbeerkranz//Lorbeerzweig. McAlee 130 c. Dazu zwei weitere Bronzen: Hispani (Sicilia), Calciati 1/12; Zilis (Mauretania), CNP 686.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7313



LAODIKEIA AD MARE. Æs, Jahr 30 (= 52/51 v. Chr.); 3,88 g.
Tychebüste r. mit Mauerkrone//Nike geht r. mit Kranz. Cohen, Dated Coins of the Antiquity 562.
Grünbraune Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

7314



AKE-PTOLEMAIS. Æs, Jahr 180 seleukidischer Ära (?, = 133/132 v. Chr.); 1,85 g.
Köpfe der Dioskuren r.//Füllhorn. BMC vergl. 10;
Kadman vergl. 28 ff. **R** Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7315



AKE-PTOLEMAIS. Æs, vor 132 v. Chr.; 3,36 g.
Köpfe der Dioskuren r.//Füllhorn.
Kadman 19. **R** Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7316



ARADOS. Æs, Jahr 64 (= 196/195); 2,83 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone//Prora l. Duyrat 1696 ff.
Dazu zwei Silbermünzen dieser Münzstätte: Õ-Tetrobol, Betlyon 7 (Pl. 6, 5); Õ-1/12 Stater, Klein 704.
3 Stück. Grüne Patina, fast sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7317



ARADOS. Æs, Jahr 86 (= 174/173 v. Chr.); 7,56 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone//Poseidon sitzt l. mit Kranz und Dreizack auf Prora l. Duyrat 2262 ff. Braune Patina, winz. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7318



ARADOS. Æs, Jahr 86 (= 174/173 v. Chr.); 4,22 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Prora l. Duyrat vergl. 1773. Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7319



ARADOS. AR-Tetradrachme, Jahr 165 (= 95/94 v. Chr.); 15,23 g.
Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston und Palmzweig.
Duyrat 3280 ff.; Kromann S. 112. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7320



ARADOS. Æs, 89/88 v. Chr.; 5,49 g. Verschleierte Büste der Astarte r.//Stier springt l. Duyrat 4446 ff. Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

7321



ARADOS. Æs, Jahr nicht lesbar; 4,23 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Poseidon sitzt l. mit Kranz und Dreizack auf Prora l. Duyrat vergl. 2300 ff. Braune Patina, knapper Schrötling, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7322



MARATHOS. Æs, Jahr 85 der Stadtära (= 175/174 v. Chr.); 8,31 g.
Hermesbüste r.//Marathos steht l. mit Aphlaston. Duyrat, Frédérique, Les ateliers monétaires des Phénicie du Nord à l'époque hellénistique, in: Augé, Christian/Duyrat, Frédérique, Les monnayages syriens, Quel apport pour l'histoire du Proche-Orient hellénistique et romain? - Actes de la table ronde de Damas, 10-12 novembre 1999, Beyrouth 2002, vergl. 219.
R Braune Patina, sehr schön

Die Lesung der Stadtära ist nicht gänzlich gesichert.

Schätzung: 50,00 €

7323



MARATHOS. Æs, Jahr 96 der Stadtära (= 164/163 v. Chr.); 8,71 g.
Weiblicher Kopf r. mit Schleier//Marathos steht l. mit Aphlaston an Säule gelehnt. BMC 5. Dazu zwei weitere Bronzen: Sardinia (Punier), CNP 252 aw; Kainon (Sicilia), Calciati 13.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7324



MARATHOS. Æs, Jahr 148 der Stadtära (= 110/109 v. Chr.); 6,73 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Doppelfüllhorn mit Tänie. BMC 38. Dazu zwei weitere Bronzen: Brundisium (Calabria), Rutter, Historia Numorum, 749; Himera (Sicilia), Calciati 27.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Die Lesung der Stadtära ist nicht gänzlich gesichert.

Schätzung: 150,00 €

7325



SIDON. AR-1/16 Schekel, 425/402 v. Chr.; 0,55 g.
Galeere vor Stadtmauer mit drei Türmen//Großkönig steht r., bogenschießend, zwischen den Köpfen einer Ziege und des Gottes Bes. Elayi & Elayi 362 ff. Dazu zwei weitere Õ-1/16 Schekel von Phoenicia: Sidon, Elayi & Elayi 1579 ff.; Tyros, Elayi & Elayi 452.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7326



SIDON. Æs, 98/10 v. Chr.; 7,19 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Monogramm//Galeere l., darauf Astarte l.
BMC 130 ff. Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

7327



Mattathias Antigonus, 40-37 v. Chr. Æs, 5,82 g. Füllhorn//In Kranz: Schrift. Meshorer, Treasury 37c. Dazu zwei weitere Bronzen: Rhodos (Caria), SNG Keckman 384 ff.; Ephesos (Ionia), SNG Cop. vergl. 262.
3 Stück. Braune Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ARABIA

7328



NABATHAEA. Arethas IV., 9 v. - 40 n. Chr. und Shaqilath. Æs; 4,89 g. Beider Büsten r.//Zwei gekreuzte Füllhörner. Meshorer 112 ff. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7329



NABATHAEA. Arethas IV., 9 v. - 40 n. Chr. und Shaqilath. Æs; 3,84 g.
Beider Büsten r.//Zwei gekreuzte Füllhörner. Meshorer 112 ff. Dazu zwei weitere Bronzen: Philippos II. (Macedonia), SNG ANS 850; Antiochia (Syria), McAlee A ff.
3 Stück. Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

7330



Phraates IV., 38-2 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr nicht lesbar; 9,18 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem//Tyche mit Füllhorn überreicht Großkönig r. sitzend Palmzweig. Sellwood 51.25 ff.; Shore vergl. 272. Dazu: Õ-Tetradrachme des Vardanes I., Sellwood 64.20 ff., Shore vergl. 351.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7331



Phraates IV., 38-2 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 288 seleukidischer Ära (= 25/24), Seleukia; 11,72 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Tyche steht l. mit Füllhorn und reicht Großkönig Palmzweig. Sellwood Typ 51; Shore vergl. 273 g. Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7332



Vologases VI., 208-228. AR-Tetradrachme, Jahr 526 seleukidischer Ära (= 213/214), Seleukeia; 12,74 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 88.9; Shore -. Dazu: Õ-Tetradrachme des Phraates IV., Sellwood 51.26 oder 51.28, Shore -.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › INDIA

7333



Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Taxila; 2,47 g.
Drapierte Büste l. mit Diadem und Speer//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 7 A; Mitchiner, Indogreek 224 e; SNG ANS 724. Dazu: Õ-Tetrobol, Histiaia (Euboea), SNG Cop. 518ff.; Õ-Diobol, Eion (Macedonia), SNG ANS 287 ff.
3 Stück. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7334



Menander, 155-130 v. Chr. AR-indische Drachme, Pushkalavati; 2,46 g.
Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 16 C; Mitchiner, Indogreek 218 d; SNG ANS 855. Dazu: Õ-Tetrobol, Histiaia (Euboea), SNG Cop. 518 ff.; Õ-1/16 Stater, Byblos (Phoenicia), BMC 6 ff.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

7335



Scythen. Vonones, 90-65 v. Chr. mit Spalahores. AR-indische Tetradrachme, um 75/65 v. Chr.; 9,72 g.
König reitet r. mit Lanze//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. Senior 65.1 T. Dazu: Õ-indische Tetradrachme des Azilises; Senior 56.13 T.
2 Stück. R Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7336



Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr. AR-indische Drachme; 9,4 g.
König reitet r.//Zeus steht r. mit erhobener Rechten und Zepter.
Senior 99.14T var. Min. korrodiert auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7337



Kushan. Wima Kadphises, 80-130. Æ-Tetradrachme, Kapisa (?); 17,03 g.
König steht l. vor Altar und Dreizack, dahinter Keule//Shiva und Stier. Göbl 762; Mitchiner, Classical 3009. Dazu: Æ-Drachme, Syrakus (Sicilia), Calciati 62; Æ-As, Augustus mit Agrippa, RIC² 157.
3 Stück. Ein Stück ausgebrochen, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

7338



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Alexandria; 14,23 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 88; Svoronos vergl. 205. Feine Tönung, kl. Prüfpunzen, winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

7339



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Alexandria; 14,2 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 548. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7340



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Alexandria; 13,82 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Σ und Schild, zwischen den Fängen P.
SNG Cop. 112; Svoronos 591 (stempelgleich mit abgebildetem Exemplar). Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7341



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Alexandria; 14,19 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Σ und Schild, zwischen den Fängen Y.
SNG Cop. -; Svoronos 596 (stempelgleich mit abgebildetem Exemplar). Feine Tönung, etwas Belag, kl. Kratzer, Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7342



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. Æ-Obol, 274/261 v. Chr., Alexandria; 15,16 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm und Schild, zwischen den Beinen Φ.
SNG Cop. -; Svoronos 553; Weiser vergl. 17. **R** Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7343



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. Æ-Dichalkon, 266/256 v. Chr., Alexandria; 2,93 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 166; Svoronos 418; Weiser 39. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Das Stück ist leicht untergewichtig.

Schätzung: 75,00 €

7344



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. Æ-Hemidrachme, 253/249 v. Chr., Alexandria; 37,97 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn, zwischen den Beinen ΔI. SNG Cop. 202; Svoronos 1127; Weiser 50. Dazu: Æ-Drachme, Syrakus (Sicilia), Calciati 62; Æ-Tetrobol, Ptolemaios VI. (Aegyptos), Weiser 147.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7345



Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. Æ-Hemiobolion, nach 249 v. Chr., Tyros; 5,89 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Keule. SNG Cop. 496; Svoronos 709; Weiser 57. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

7346

Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Obol, Kyrene; 7,74 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Kopf der Libye r. mit Taenie, davor Füllhorn. Asolati 68 A; SNG Cop. 442; Svoronos 871; Weiser 103. Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7347

Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Obol, Kyrene; 9,37 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Kopf der Libye r. mit Taenie, davor Füllhorn. Asolati 68 A; SNG Cop. 442; Svoronos 871; Weiser 103. Grüne Patina, korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7348

Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Hemidrachme, 247/243 v. Chr., Alexandria; 32,69 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 212; Svoronos 993; Weiser 63. Braune Patina, Avers etwas korrodiert, fast sehr schön/sehr schön +

Schätzung: 25,00 €

7349

Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. Æ-Drachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 62,78 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 171 f.; Svoronos 964; Weiser 71. Braune Patina, Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, sonst sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7350

Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Pentobolon; Alexandria; 51,83 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. mit Füllhorn, zurückblickend. SNG Cop. 224; Svoronos 974; Weiser 91. Braune Patina, winz. Kratzer, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7351

Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr. Æ-Trihemiobelion, Alexandria; 17,36 g.
Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 230 var.; Svoronos 975 var.; Weiser 93 var. **R**
Braune Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Unser Stück weicht durch das Monogramm zwischen den Beinen des Adlers auf dem Revers von den in der Literatur zitierten Münzen ab.

Schätzung: 25,00 €

7352

Ptolemaios V., 204-180 v. Chr. Æ-Obol, Kyrene; 3,79 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Kopf der Libye r. mit Taenie, davor Füllhorn.
Asolati 76; SNG Cop. 450; Svoronos S. 222; Weiser 106. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit braune Patina

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

7353



Ptolemaios V., 204-180 v. Chr. Æ-Dichalkon, Kyrene; 1,25 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis//Kopf der Libye r. mit Taenie, davor Füllhorn. Asolati 75; SNG Cop. vergl. 445; Svoronos 874; Weiser 105. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7354



Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. Æ-Tetrobol, 180/176 v. Chr., Alexandria; 16,35 g. Drapierte Büste der Isis r. mit Ährenkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. 281; Svoronos 1384; Weiser 147. Braune Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

7355



Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 34 (= 137/136 v. Chr.), Kition; 14,19 g.
Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Aphlaston. Nicolau/Morkholm, Paphos I, Pl. X, 114;
SNG Cop. 601 var. (Beizeichen); Svoronos 1591. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.

Schätzung: 200,00 €

7356



Kleopatra III. und Ptolemaios X., 107-101 v. Chr. Æ-Dichalkon, 116/106 v. Chr., Alexandria; 3,22 g.
Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Krone der Isis. Svoronos 1722; Weiser vergl. 172. Dazu zwei weitere Bronzen: Alexander III. (Macedonia), Price 403; Massalia (Gallia), Depeyrot 51.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7357



Ptolemaios X., 101-88 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 24 (= 91/90 v. Chr.), Alexandria; 14,12 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 373; Svoronos 1685. Feine Patina, sehr schön

Möglicherweise handelt es sich bei dem vorliegend Stück um eine zeitgenössische(?) Imitation, vergl. das Exemplar der Auktion CNG 118, Lancaster 2005, Nr. 89.

Schätzung: 50,00 €

7358



Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 27 (= 55/54 v. Chr.), Alexandria; 13,14 g.
Kopf Ptolemaios I. r.//Adler l. auf Blitz, davor Krone der Isis.
SNG Cop. 394; Svoronos 1836. Feine Tönung, Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

7359



Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. Æ-Diobol, Alexandria; 13,87 g.
Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn.
SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. Grüne Patina, schön +

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CYRENAICA

7360



KYRENE. Æs, 33/31 v. Chr. (?);
Magistrat Pupius Rufus; 4,80 g. Widder r.//Sella quaestoria, Speer und Börse. Asolati 153; RPC 921.
R Braune Patina, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

7361



KARTHAGO. Æs, 400/350 v. Chr.; 5,84 g.
Tanitkopf l.//Pferd springt r.
CNP 126. **RR** Dunkle Patina, Korrosionsspuren, sehr schön

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Das Stück könnte auch auf Sizilien geprägt worden sein.

Schätzung: 75,00 €

7362



KARTHAGO. AV-1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 1,09 g.
Palme//Pferdekopf r. CNP 239; Jenkis/Lewis 136 ff.
Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7363



KARTHAGO. Æs, 310/280 v. Chr.; 3,09 g.
Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194.
Dazu zwei weitere Bronzen: Kyrene (Cyrenaica), Asolati 46 E; Amphipolis (Macedonia), SNG ANS 126.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

7364



KARTHAGO. Æs, 310/280 v. Chr.; 3,37 g.
Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194.
Dazu ein weiteres Stück: Æ-2 Schekel, Karthago (Zeugitania), CNP 184.
CNP 194. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

7365



KARTHAGO. Æs, 300/264 v. Chr., sardinische Münzstätte (?); 5,12 g.
Tanitkopf l.//Pferdekopf r. CNP 215 p. Dazu zwei weitere Bronzen: Ptolemaios V. (Alexandria), Svoronos 1237; Karthago (Zeugitania), CNP 194.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

7366



KARTHAGO. Æ-3 Schekel, 200/146 v. Chr.; 20,16 g.
Tanitkopf l.//Pferd steht r, darunter Punkt.
CNP 63 p. **R** Grüne Patina, Kratzer, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

7367



Massinissa und seine Nachfolger, 208-148 v. Chr. Æs; 12,77 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. CNP 145 g. **R** Dunkle Patina, noch sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7368



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, Jahr 32 (= 7 n. Chr.); 2,56 g.
Kopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//In Kranz: CAES/AREA/R XXXII.
Mazard 229; SNG Cop. 558. **R** Feine Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7369



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, um 11; 2,84 g.
Kopf r. mit Diadem//Stern über Halbmond.
Mazard 299; SNG Cop. 567. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7370



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,69 g.
Kopf r. mit Diadem//Adler v. v. auf Blitz mit Zepter.
Mazard 204 ff.; SNG Cop. 583 f. Feine Tönung, kl. Kratzer, Prägeschwäche auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7371



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 3,02 g.
Kopf r. mit Diadem//Stern über Halbmond.
Mazard 300; SNG Cop. 590. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

7372



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. AR-Denar, 16/17; 2,38 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Halbmond. Mazard 300; SNG Cop. 590. Dazu zwei Bronzen: Ptolemaios VI. (Aegyptos), Weiser 147; Aretas IV. (Nabataea), Meshorer 114.
3 Stück. R Sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

7373



Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene. AR-Denar, 11; 3,03 g.
Kopf r. mit Diadem//Isiskrone und Sistrum.
SNG Cop. 573. Feine Tönung, Korrosionstellen und Prägeschwächen, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MAURETANIA

7374



LIX. Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,05 g.
Kopf des Chusor-Ptah r.//Weintraube.
CNP 712; Mazard 633; SNG Cop. 694 ff. **RR** Grüne Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

7375



ex 7375

Gemischtes Lot von griechischen und römischen Münzen: Enthalten sind 13 x Silber- und 27 x Bronzemünzen unterschiedlicher Nominale und Erhaltungen des gesamten Mittelmeerraumes v. a. unter griechischer und römischer Herrschaft. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
40 Stück. Zum Teil überarbeitet und gereinigt, sonst meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7376



Kleines Lot Gallia und Hispania: Enthalten sind Bronzemünzen des 2. und 1. Jahrhunderts v. Chr. aus Neronken (Villaronga/Beganes 2692), aus Massalia (Depeyrot 47/10 und 65) und aus Castulo (Burgos 722 und 735 var.). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
5 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7377



ex 7377

Kleines Lot griechischer Münzen: Enthalten sind Bronze- und Silbergepräge u. a. von Sicilia und Italien, Aegyptos, Macedonia, Parthia, Zeugitania und Phrygia. Zum großen Teil mit Bestimmungen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
23 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7378



Æ-Litra, um 270 v. Chr., Metapontum (Roma), anonym; 5,61 g. Minervakopf mit korinthischem Helm l.//ROMANO (seitlich) Pferdekopf r.
BMC 6; Crawf. 17/1 a; Syd. 3. **R** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Eine Litra zu den frühen Mars/Pferdekopf-Didrachmen gehörend. Crawford läßt diese Stücke in Rom geprägt sein.

Schätzung: 25,00 €

7379



Æ-Litra, um 240 v. Chr., Rom, anonym; 3,47 g. Jugendlicher Marskopf mit korinthischem Helm r.//Pferdekopf r., dahinter Sichel, unten ROMA.
BMC 64; Crawf. 25/3; Syd. 26. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7380



Æ-Semilitra, um 235 v. Chr., Tarentum, anonym; 1,59 g. Romakopf mit phrygischem Helm r.//Hund r., im Abschnitt: ROMA.
BMC 44; Crawf. 26/4 (234/231 v. Chr.); Syd. 22. **R** Grüne Patina, schön

Der Vorderseiten-Typ schließt sich eng an die frühe Didrachme Romakopf/Victoria an. Diese Münze hat aber die verkürzte Aufschrift ROMA und gehört daher in die Zeit nach dem 1. punischen Krieg. Die Prägung dürfte mit den letzten Prägungen der genannten Didrachmen parallel laufen.

Schätzung: 50,00 €

7381



AR-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, anonym; 6,57 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA.
BMC 100; Crawf. 31/1; Syd. 64 c. **Selten Variante.** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7382



Æ-Sextans, 217/215 v. Chr., Rom, anonym; 28,16 g. Merkurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln.
BMC 59; Crawf. 38/5; Syd. 85. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7383



Æ-Uncia, 217/215 v. Chr., Rom, anonym; 12,97 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//ROMA Prora r., unten Wertkugel.
BMC 88; Crawf. 38/6; Syd. 86. Dazu: Æs, Hieron II. (Syrakus, Sicilia), Calciati 190; Æs, Antiochos IX. (Syria), Houghton/Lorber/Hoover 2352.
3 Stück. Revers etwas korrodiert, sehr schön/schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7384



Æ-Semuncia, 217/215 v. Chr., Rom,
anonym; 7,71 g. Merkurkopf r. mit geflügeltem Petasos//Prora r. BMC 129; Crawf. 38/7; Syd. 87. Dazu zwei weitere Stücke: Æ-Uncia, Crawf. 38/6; Æ-As des Sextus Pompeius, Sear 336.
3 Stück. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7385



Æ-Semuncia, 217/215 v. Chr., Rom,
anonym; 6,51 g. Merkurkopf r. mit geflügeltem Petasos//Prora r.
BMC 129; Crawf. 38/7; Syd. 87. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7386



AR-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 0,98 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA.
BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142. **R** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7387



AR-Quinar, nach 211 v. Chr., unbestimmte Münzstätte,
anonym; 1,77 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r.
BMC 195; Crawf. 47/1 a; King 3; Syd. 192. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7388



Æ-As, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 25,33 g. Januskopf//Prora r.
BMC 217; Crawf. 56/2; Syd. 143. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7389



Æ-Semis, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 10,61 g. Saturnkopf r.//Prora r.
BMC 229; Crawf. 56/3; Syd. 143 a. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7390



Æ-Triens, nach 211 v. Chr., Rom,
anonym; 6,39 g. Minervakopf r. mit korinthischem Helm, darüber vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 245; Crawf. 56/4; Syd. 143 b. Dazu zwei weitere Bronzen dieser Münzstätte: Æ-Uncia, Crawf. 41/10; Æ-Sextans, Crawf. 64/6 a.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7391



AR-Denar, 211/210 v. Chr., Rom,
anonym; 3,79 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r.
BMC 353; Crawf. 53/2; Syd. 229. Dunkle Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7392



Æ-Sextans, 210 v. Chr., sardinische Münzstätte;
anonym; 4,41 g. Merkurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 119; Crawf. 64/6 a; Syd. 160 c. Dazu zwei weitere Bronzen der Münzstätte Rom: Æ-Triens, Crawf. 56/4; Æ-Uncia, Crawf. 56/7.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7393



AR-Denar, 157/156 v. Chr., Rom,
anonym; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r.
BMC 428; Crawf. 197/1a; Syd. 376. Winz. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7394



AR-Denar, 152 v. Chr., Rom,
L. Saufeius; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

7395



AR-Denar, 150 v. Chr., Rom,
Safra; 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r.
Bab. 1; BMC 670; Crawf. 206/1; Syd. 388. Vorzüglich

Safra ist höchstwahrscheinlich das cognomen des Münzmeisters, früher wurde es als S(purius) Afra gedeutet.

Schätzung:
100,00 €

7396



AR-Denar, 138 v. Chr., Rom,
P. Aelius Paetus; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r.
Bab. 3; BMC 877; Crawf. 233/1; Syd. 455. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7397



AR-Denar, 137 v. Chr., Rom;
T. Veturius; 3,92 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein.
Bab. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anläßlich der Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.

Schätzung: 150,00 €

7398



AR-Denar, 136 v. Chr., Rom,
C. Servilius; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz//Dioskuren reiten r. und l. auseinander.
Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7399



AR-Denar, 135 v. Chr., Rom,
C. Minucius Augurinus; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Columna Minucia, l. Togatus, r. Augur.
Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463. **R** Gutes sehr schön

Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.

Schätzung: 100,00 €

7400



AR-Denar, 131 v. Chr., Rom,
M. Opimius; 3,70 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Dreifuß, davor X//Apollo in Biga r. mit Pfeil und Bogen.
Bab. 16; BMC 1137; Crawf. 254/1; Syd. 475. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7401



Æ-Quadrans, 130 v. Chr., Rom,
C. Metellus; 4,38 g. Herkuleskopf im Löwenfell r., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., davor drei Wertkugeln. Bab. 26; BMC 1061; Crawf. 256/4a; Syd. 486 a. Dazu zwei weitere Bronzen: Æ-Quadrans, Crawf. 56/5; Æ-Quadrans, Crawf. 272/2.
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7402



AR-Denar, 130 v. Chr., Rom,
M. Vargunteius; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Jupiter in Quadriga r.
Bab. 1; BMC 1068; Crawf. 257/1; Syd. 507. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7403



AR-Denar, 129 v. Chr., Rom,
Q. Marcius Philippus; 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Reiter r. mit Lanze, dahinter Helm mit Ziegenhörnern.
Bab. 11; BMC 1143; Crawf. 259/1; Syd. 477. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

7404



AR-Denar, 128 v. Chr., Rom,
Cn. Domitius Ahenobarbus; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre//Victoria in Biga r., darunter kämpft Krieger mit Löwen. Bab. 14; BMC 1025; Crawf. 261/1; Syd. 514. Dazu ein Denar des T. Veturius: Bab. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527.
2 Stück. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7405



AR-Denar, 116/115 v. Chr., Rom,
Q. Curtius und M. Iunius Silanus; 3,84 g. Romakopf r.//Jupiter in Quadriga r., darüber Lituus.
Bab. 2; BMC 482; Crawf. 285/2; Syd. 537. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7406



AR-Denar, 115/114 v. Chr., Rom,
M. Cipius; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Aversincusum.
Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. **Interessante Fehlprägung.** Dunkle Tönung, etwas flau geprägt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7407



Æ-Quadrans, 114/113 v. Chr., Rom;
C. Fonteius; 2,23 g. Herkuleskopf r. im Löwenfell, dahinter drei Wertkugeln//Prora r., davor drei Wertkugeln.
Bab. 5; BMC 619; Crawf. 290/5; Syd. 556 c. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7408



AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom,
L. Manlius Torquatus; 3,81 g. In Torques: Romakopf r.//Reiter l. mit Speer und Schild.
Bab. 2; BMC 518; Crawf. 295/1; Syd. 545. **R** Feine Tönung, Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 267, München 2010, Nr. 424.

Schätzung:
100,00 €

7409



AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom,
Cn. Cornelius Blasio; 3,62 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Speerspitze, darüber Stern//Jupiter steht v. v. zwischen Juno und Minerva.
Bab. 19; BMC 620; Crawf. 296/1 a; Syd. 561. Feine Tönung, Korrosionsspuren, schön-sehr schön

Schätzung:
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7410



AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom,
Ti. Quinctius; 3,89 g. Herculesbüste l., über der Schulter Keule//Desultor reitet l., daneben ein zweites Pferd, darunter Ratte l.
Bab. 6; BMC 580 var.; Crawf. 297/1 a; Syd. 563. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Gallopp von einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.

Schätzung: 150,00 €

7411



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
L. Memmius; 3,82 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz//Dioskuren stehend v. v. zwischen ihren Pferden.
Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558. Leichte Prägeschwäche, feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7412



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
Q. Lutatius Cerco; 3,69 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r.
Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).

Schätzung: 100,00 €

7413



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
L. Valerius Flaccus; 3,96 g. Drapierte Büste der Victoria r., davor Stern//Mars geht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre.
Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Feine Tönung und stellenweise dunkle Auflagen, sehr schön

Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.

Schätzung: 150,00 €

7414



AR-Denar, 104 v. Chr., Rom,
C. Coilius Caldus; 3,95 g. Romakopf l.//Victoria in Biga l.
Bab. 3; BMC 1471; Crawf. 318/1 b; Syd. 582 a. Feine Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7415



AR-Denar, 103 v. Chr., Rom,
Q. Minucius Thermus; 3,85 g. Marskopf l.//Soldat verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem Barbaren.
Bab. 19; BMC 653; Crawf. 319/1; Syd. 592. Feine Patina, sehr schön

Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7416



AR-Quinar, 99 v. Chr., Rom;
P. Sabinus; 1,75 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. Bab. 1; BMC vergl. 1564 ff.; Crawf. 331/1; King 32; Syd. 587. Dazu ein Quinar des L. Rubrius: Bab. 4; BMC 2459; Crawf. 348/4; King 48; Syd. 708.
2 Stück. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

7417



AR-Quinar, 98 v. Chr., Rom,
T. Cloelius; 1,86 g. Jupiterkopf r., dahinter I//Victoria bekränzt Trophäe mit Carnyx, davor Gefangener, im Abschnitt: Q. Bab. 2; BMC -, vergl. 1091; Crawf. 332/1 a; King 33; Syd. 586. Dazu ein Quinar des M. Porcius Cato Uticensis: Bab. 11; BMC 19; Crawf. 462/2; King 72; Sear 47; Syd. 1054.
2 Stück. Sehr schön

Diese Emission erfolgte im Zusammenhang mit der Lex agraria von 100 v. Chr. und der Ansiedlung der Veteranen des Marius in Gallia cisalpina.

Schätzung:
75,00 €

7418



AR-Quinar, 98 v. Chr., Rom,
T. Cloelius; 1,82 g. Jupiterkopf r., davor P//Victoria bekränzt Trophäe mit Carnyx, davor Gefangener, im Abschnitt: Q.
Bab. 2; BMC -; Crawf. 332/1 c; King 35; Syd. 586 b. Kl. Kratzer, sehr schön

Diese Emission erfolgte im Zusammenhang mit der Lex agraria von 100 v. Chr. und der Ansiedlung der Veteranen des Marius in Gallia cisalpina.

Schätzung:
50,00 €

7419



AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
C. Publicius Malleolus, A. Postumius Albinus und L. Metellus; 3,89 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und Schild, von Victoria bekränzt.
Bab. 4; BMC 694; Crawf. 335/2; Syd. 614. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
60,00 €

7420



AR-Denar, 96 v. Chr., Rom,
A. Postumius Albinus; 3,78 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Dioscuren stehen l. mit ihren Pferden, die aus einer Quelle trinken, oben Mondsichel.
Bab. 5; BMC 722; Crawf. 335/10 b; Syd. 612 c. Feine Tönung, Korrosionsspuren, sehr schön

Die Dioscuren halfen einem Vorfahren des Münzmeisters in der Schlacht am See Regillus. Am Abend der Schlacht sollen sie ihre Pferde an der Quelle Juturna auf dem Forum getränkt haben.

Schätzung:
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7421



AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter M//Victoria in Biga r., oben III.
Bab. 15; BMC 1806; Crawf. 337/3; Syd. 646. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

7422



AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 3,88 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Victoria in Biga r., oben XII.
Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Avers min. dezentriert, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 17, Osnabrück 2013, Nr. 34.

Schätzung: 50,00 €

7423



AR-Denar, 91 v. Chr., Rom,
D. Iunius Silanus; 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Victoria in Biga r., oben XXI.
Bab. 15; BMC 1834; Crawf. 337/3; Syd. 646. Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7424



AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
L. Calpurnius Piso Frugi; 3,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig.
Bab. 11; BMC vergl. 1926; Crawf. 340/1; Syd. 661. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7425



AR-Denar, 90 v. Chr., Rom,
L. Calpurnius Piso Frugi; 3,93 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig.
Bab. vergl. 12; BMC 1898; Crawf. 340/1; Syd. 662. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7426



AR-Quinar, 90 v. Chr., Rom,
L. Calpurnius Piso; 1,78 g. Apollokopf r., dahinter Dolch//Victoria geht r. Bab. 13; BMC -; Crawf. 340/2 d; King 39; Syd. 672. Dazu ein Quinar des T. Cloulius: Bab. 2; BMC -; Crawf. 332/1 a; King 33; Syd. 586.
2 Stück. R Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7427



AR-Quinar, 90 v. Chr., Rom,
L. Calpurnius Piso; 1,92 g. Apollokopf r.//Victoria geht r.
Bab. 13; BMC -; Crawf. 340/2 e; King 40; Syd. 672 b.
Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7428



AR-Quinar, 90 v. Chr., Rom,
Q. Titius; 2,04 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Pegasus r.
Bab. 3; BMC 2229; Crawf. 341/3; King 44; Syd. 693. Feine Patina, kl. Kratzer, schön

Schätzung:
25,00 €

7429



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,81 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.

Schätzung:
50,00 €

7430



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,96 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt.
Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast sehr schön

Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.

Schätzung:
40,00 €

7431



AR-Denar, 89 v. Chr., Rom,
L. Titurius Sabinus; 3,76 g. Kopf des Königs Tatius r.//Victoria in Biga r., im Abschnitt Blitz.
Bab. 6; BMC 2342; Crawf. 344/3; Syd. 700. Feine Tönung, etwas dezentriert, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7432



AR-Quinar, 87 v. Chr., Rom;
L. Rubrius Dossenus; 1,86 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Altar. Bab. 4; BMC 2459; Crawf. 348/4; King 48; Syd. 708. Dazu ein Denar des M. Cipius (mit Aversincusum): Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. **2 Stück.** Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7433



AR-Quinar, 87 v. Chr., Rom;
L. Rubrius Dossenus; 1,53 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Altar.
Bab. 4; BMC 2459; Crawf. 348/4; King 48; Syd. 708. Feine Tönung, kl. Kratzer, Korrosionsspuren auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7434



AR-Denar, 86 v. Chr., Rom,
anonym; 3,79 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz über Blitz//Jupiter in Quadriga r.
Bab. 226; BMC 2622; Crawf. 350A/2; Syd. 723. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7435



AR-Denar, 85 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,95 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos.
Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. **R** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7436



AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom,
Q. Antonius Balbus; 3,93 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r., darunter L.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Feine Tönung, Druckstelle auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7437



AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom,
Q. Antonius Balbus; 3,97 g. Jupiterkopf r.//Victoria in Quadriga r., unten Q.
Bab. 1; BMC 2764; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7438



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
P. Crepusius; 3,89 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zepter, davor Muschel (?)//Reiter r.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7439



AR-Denar, 82 v. Chr., Rom,
L. Marcius Censorinus; 4,17 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria.
Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7440



AR-Denar, 82 v. Chr., Massalia,
C. Valerius Flaccus; 3,78 g. Drapierte Büste der Victoria r., dahinter N//Legionsadler zwischen zwei Standarten.
Bab. 12; BMC 20; Crawf. 365/1 b; Syd. 747 b. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7441



AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte,
L. Manlius Torquatus; 3,82 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria.
Bab. 42; BMC vergl. 13 ff.; Crawf. 367/3; Syd. vergl. 759. Feine Patina, noch sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7442



AR-Denar, 82/81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
C. Annius und L. Fabius Hispaniensis; 3,73 g. Büste der Anna Perenna r. zwischen Caduceus und Waage, darunter Q//Victoria in Quadriga r., darüber Q.
Bab. 2; BMC vergl. 13; Crawf. 366/1 b; Syd. 748 a. **R**
Feine Tönung, vorzüglich

Eine imperatorische Prägung im Kampf gegen Sertorius in Spanien. Der auf der Münze genannte Quästor Fabius ging später zu Sertorius über und ging mit diesem unter.

Schätzung: 150,00 €

7443



AR-Denar, 82/81 v. Chr., spanische Münzstätte,
C. Annius und L. Fabius Hispaniensis; 3,89 g. Büste der Anna Perenna r.//Victoria in Quadriga r., darüber Q, darunter D.
Bab. 3; BMC vergl. 29; Crawf. 366/2 b; Syd. 748 d. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7444



AR-Denar, 82/80 v. Chr., Rom,
P. Servilius Vatia Isauricus; 3,89 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, l. Lituus und B, r. Stern//Reiterkampf zwischen einem Kämpfer mit Schwert und einem Kämpfer mit Lanze.
Bab. 7; BMC 1169; Crawf. 370/1 b; Syd. 720. **R** Feine Tönung, winziger Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 20.
P. Servilius Vatia Isauricus (pater, wie Cicero ihn zur Unterscheidung von seinem gleichnamigen Sohn, einem Anhänger Caesars nennt) war ein Unterstützer Sullas. 87 v. Chr. versuchte er, sich der Rückkehr des Marius zu widersetzen, erlitt jedoch bei Ariminum eine Niederlage und mußte nach Griechenland ins Lager Sullas fliehen. Mit diesem kehrte er 83 v. Chr. zurück und errang 82 v. Chr. für ihn bei Clusium einen Sieg. Sulla ehrte seinen Kampfgefährten u. a. mit der vorliegenden Prägung, deren Rückseite von einer Prägung des C. Servilius Vatia (Crawf. 264/1), dem Vater des Isauricus, übernommen ist.

Schätzung:
300,00 €

7445



AR-Quinar, 81 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, anonym; 1,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe.
BMC -; Crawf. 373/1 b; King 50; Syd. 609 a. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

7446



AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte;
Q. Caecilius Metellus Pius; 3,89 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l.
Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7447



AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,84 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r.
Bab. 6; BMC 2948; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

Schätzung:
200,00 €

7448



AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
C. Naevius Balbus; 3,67 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r.
Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Feine Tönung, winz. Kratzer, starke Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7449



AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom,
Ti. Claudius; 3,93 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r.
Bab. 5; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7450



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
M. Volteius; 3,78 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel.
Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

Zur Zeit der Ausgabe der Emission war der Jupiter-Tempel auf dem mons Capitolinus (Kapitolshügel) zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.

Schätzung: 100,00 €

7451



AR-Denar, 78 v. Chr., Rom,
L. Cassius Longinus; 3,62 g. Liberkopf r. mit Efeukranz und Thyrsus//Liberakopf l. mit Weinlaubkranz.
Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779. **R** Dunkle Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich

Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v. Chr. einen Tempel geweiht haben soll.

Schätzung: 150,00 €

7452



AR-Denar, 77 v. Chr., Rom,
P. Satrienus; 3,61 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Feine Patina, Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7453



AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?),
Cn. Cornelius Lentulus; 3,92 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder.
Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Feine dunkle Tönung, fast vorzüglich

Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.

Schätzung: 125,00 €

7454



AR-Denar, 71 v. Chr., Rom,
L. Axius L. F. Naso; 2,62 g. Marskopf r. mit Helm//Diana in Hirschbiga r., darunter Hund, dahinter zwei Hunde.
Bab. 2; BMC 3356 var.; Crawf. 400/1 b; Syd. 795. **R** Dunkle Patina, Korrosions- und Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7455



AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom,
Mn. Aquilius; 3,89 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia.
Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7456



AR-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom,
Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 3,61 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand.
Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.

Schätzung: 100,00 €

7457



AR-Denar, 69 v. Chr., Rom,
P. Sulpicius Galba; 4,03 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Culullus und Axt.
Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Der Münzmeister des vorliegenden Stückes war ein Pontifex.

Schätzung: 100,00 €

7458



AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
C. Calpurnius Piso; 3,92 g. Apollokopf r.// Reiter r. mit Palmzweig, unten Delphin.
Bab. 24; BMC vergl. 3702; Crawf. 408/1 b; Hersh 219; Syd. 851 j. Feine Tönung, kl. Krater, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7459



AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
C. Calpurnius Piso; 3,98 g. Apollokopf r.// Reiter r. mit Palmzweig, unten herzförmiges Symbol.
Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 b; Hersh 257; Syd. 851 j. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7460



AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
C. Calpurnius Piso; 3,63 g. Apollokopf r., dahinter Keule// Reiter r. mit Palmzweig, darüber Y.
Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 b; Hersh 359; Syd. 851 b. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7461



AR-Denar, 66 v. Chr., Rom,
Q. Pomponius Musa; 3,96 g. Apollokopf r., dahinter Schildkröte//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum.
Bab. 18; BMC 3619; Crawf. 410/7 a; Syd. 819 a. **R**
Graffito auf dem Avers, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Terpsichore ist die Muse des Tanzes und der Chorlyrik.

Schätzung: 200,00 €

7462



AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom,
L. Roscius Fabatus; 3,89 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Kanne//Aversincusum.
Bab. 1; BMC 3452; Crawf. 412/1; Syd. 915. **Interessante Fehlprägung.** Feine Tönung, fast vorzüglich

Anläßlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.

Schätzung: 100,00 €

7463



AR-Denar, 59 v. Chr., Rom,
M. Nonius Sufenas; 4,05 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt.
Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Feine Tönung, Revers etwas flau geprägt, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Die Rückseitenumschrift lautet SEXtus NONIus PRaetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.

Schätzung: 100,00 €

7464



AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,
P. Plautius Hypsaeus; 3,52 g. Büste der Leuconoe r., dahinter Delphin//Jupiter in Quadriga l.
Bab. 12; BMC 3845; Crawf. 420/2 a; Syd. 911. Herrliche Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich

Leuconoe, die Tochter Neptuns und der thessalischen Erdgöttin Themisto, gilt als göttliche Ahnherrin des Münzmeisters (vergl. Hyginus fabulae 157.). Die Rückseite bezieht sich auf die Eroberung von Privernum durch den Konsul des Jahres 329 v. Chr., einen der Vorfahren des Münzmeisters.

Schätzung: 200,00 €

7465



AR-Denar, 58 v. Chr., Rom,
M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus; 3,78 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadriga l.
Bab. 9; BMC 3880; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7466



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
L. Marcius Philippus; 3,94 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst.
Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Feine dunkle Tönung, etwas dezentriert, fast vorzüglich

Der abgebildete Aquädukt bezieht sich auf die aqua Marcia, deren Bau von Ancus Marcius beauftragt und unter Q. Marcius Rex um 140 v. Chr. vollendet wurde. Das Reiterstandbild stellt höchstwahrscheinlich den Auftraggeber der Wasserleitung dar. Für Nachweise und nähere Informationen s. H. Gesche, Die Reiterstatuen der Aemilier und Marcier, in: JNG 18 (1968), S. 25 ff.
In Verbindung mit einem Denar des Mn. Aemilius Lepidus (Crawf. 291/1) macht diese Münzdarstellung deutlich, in welch hohem Masse unterschiedliche gentes in Rom um Prestige und Vormachtstellungen auf allen Gebieten konkurrierten, hier die gens Aemilia und die gens Marcia.

Schätzung:
100,00 €

7467



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
Faustus Cornelius Sulla; 3,86 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen kniendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha.
Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879. **RR** Feine dunkle Tönung, winzige Kratzer, Prägeschwächen am Rand, fast vorzüglich

Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt (Plut. Sull. 3 und Plut. Mar. 10).

Schätzung:
200,00 €

7468



AR-Denar, 56 v. Chr., Rom,
C. Memmius; 3,86 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange.
Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. **R** Feine Patina, winzige Kratzer auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
175,00 €

7469



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Q. Cassius Longinus; 3,52 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne.
Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, fast vorzüglich

Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.

Schätzung:
125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7470



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
A. Plautius; 3,82 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r.
Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Feine Tönung, winzige Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

7471



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
A. Plautius; 3,89 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r.
Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Feine Tönung, winzige Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
40,00 €

7472



AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Cn. Plancius; 3,58 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher.
Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.

Schätzung:
100,00 €

7473



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,76 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus.
Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Feine Tönung, winzige Kratzer, sehr schön

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.

Schätzung:
200,00 €

7474



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,36 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r.
Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Herrliche Patina auf unregelmäßigem Schrötling, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 4, London 2012, Nr. 490 und der Auktion CNG 157, Lancaster 2007, Nr. 206.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.

Schätzung:
400,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7475



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
Q. Pompeius Rufus; 3,77 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz.
Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Dunkle Tönung, winzige Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.

7476



AR-Denar, 51 v. Chr., Rom,
C. Coelius Caldus; 3,91 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r.//Solkopf r., davor Rundschild, dahinter S und Langschild.
Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.

7477



AR-Denar, 50 v. Chr., Rom,
P. Cornelius Lentulus Marcellinus; 3,67 g. Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triskelis//M. Claudius Marcellus plaziert Trophäe in viersäuligem Tempel.
Bab. 69; BMC 4206; Crawf. 439/1; Syd. 1147. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, Prüfpunze auf dem Revers, schön

Schätzung: 100,00 €

Das Stück preist die Taten des berühmtesten Vorfahren des Münzmeisters. M. Claudius Marcellus hatte im zweiten punischen Krieg Syrakus erobert - auf diese Tat weist die Triskelis auf dem Avers hin. Der Revers feiert die Platzierung der spolia opima, der von einem römischen Heerführer dem gegnerischen Anführer im Zweikampf abgerungenen Waffen im Tempel des Jupiter Feretrius. Marcellus führte Krieg gegen die Insubrer und konnte deren König Viridomarus im Zweikampf besiegen. Diese Heldentat wurde von Naevius in der fabula praetexta "Clastidium" besungen.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7478



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,94 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt.
Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Tönung, kl. Kratzer und Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

7479



AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Mn. Acilius; 3,70 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Dazu ein Denar des M. Junius Brutus: Bab. 31; BMC 3862; Crawf. 433/1; Syd. 906.
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

7480



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
L. Hostilius Saserna; 3,92 g. Venusbüste r.//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus.
Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951. Feine Patina, kl. Kratzer und Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7481



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,80 g. Marskopf r. mit Helm//Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild.
Bab. 11; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. **R** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

Der Münzmeister war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.

7482



AR-Denar, 48 v. Chr., Rom,
Decimus Postumius Albinus Bruti f.; 3,99 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus.
Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Feine Tönung, winziger Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes symbolisiert die clementia Caesaris.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7483



AR-Denar, 47 v. Chr., Rom,
L. Plautius Plancus; 3,69 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes.
Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b. **R** Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.

Schätzung: 100,00 €

7484



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,91 g. Kopf der Juno Moneta r.//Münzwerkzeuge: Unterstempel, Zange und Hammer, darüber Vulkanshut mit Kranz.
Bab. 1 var.; BMC 4057; Crawf. 464/2; Syd. 982 a. **R** Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast sehr schön

Das auf dem Revers dargestellte konische Objekt, das u. a. von Crawford als Oberstempel interpretiert wurde, deuten wir als Vulkanshut. Zur Diskussion über die Deutung des Objektes siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 258.

Schätzung: 50,00 €

7485



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,93 g. Victoriabüste r.//Victoria in Biga r.
Bab. 2; BMC 4073; Crawf. 464/4; Syd. 986. **R** Leichte Tönung, kl. Stempelfehler auf dem Avers, flaue Prägung des Reverses, sehr schön

Die Victoria bezieht sich auf die Erfolge Caesars in Afrika.

Schätzung: 75,00 €

7486



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
C. Considius Paetus; 3,60 g. Apollokopf r., dahinter A//Curulischer Stuhl.
Bab. 2; BMC 4084; Crawf. 465/2 a; Syd. 991. Feine Tönung, etwas dezentriert, Prägeschwächen, sonst sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7487



AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
L. Valerius Acisculus; 4,16 g. Apollokopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r.
Bab. 17; BMC 4099; Crawf. 474/1 a; Syd. 998. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-vorüglich

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7488



AR-Denar, 43 v. Chr., Rom,
L. Servius Rufus; 3,06 g. Kopf des Brutus r.//Die Dioskuren stehen fast v. v.
Bab. 10; BMC 4205; Crawf. 515/2; Syd. 1082. **RR** Subaerat, feine Tönung, Prägeschwächen, noch sehr schön

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 433 ff.Mit Bernhard Woyteks Datierung des Stückes in das Jahr 43 v. Chr. ist die Diskussion über die Frage, wer auf dem Avers dargestellt ist, hinfällig. Es handelt sich um den Caesarmörder Brutus.

Schätzung:
500,00 €

7489



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
P. Clodius Turrinus; 4,07 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v.
Bab. 15; BMC vergl. 4291; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

7490



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
P. Clodius Turrinus; 3,84 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v.
Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Feine Tönung und stelleweise Belag, winzige Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

7491



AR-Denar, 42 v. Chr., Rom,
L. Livineius Regulus; 3,83 g. Kopf des Praetors Livineius Regulus r.//Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces.
Bab. 11; BMC 4267; Crawf. 494/28; Syd. 1110. **R** Feine Tönung, Prüfpunze und Graffito auf dem Avers, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7492



AR-Denar, 41 v. Chr., Rom,
P. Accoleius Lariscolus; 3,81 g. Kopf der Diana Nemorensis r.//Dreifache Kultstatue der Diana Nemorensis v. v. (Diana, Hecate, Selene).
Bab. 1; BMC 4211; Crawf. 486/1; Syd. 1148. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, sonst sehr schön

Die Familie des Münzmeisters stammte aus Aricia, wo sich Tempel und heiliger Hain der Diana Nemorensis befanden. Der Priester der Göttin, der Rex Nemorensis, war ein entflohener Sklave, der seinen Vorgänger im Zweikampf getötet haben mußte. Octavians Mutter stammte ebenfalls aus Aricia, und möglicherweise hat Octavian Einfluß auf die Wahl des Münztyps gehabt.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7493



AR-Denar, 41 v. Chr., Rom,
Pettilius Capitolinus; 3,92 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel.
Bab. 2; BMC 4220; Crawf. 487/2 a; Syd. 1150. **R** Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Avers, Revers etwas dezentriert, sonst fast vorzüglich

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 445 ff.Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7494



Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Rom,
Q. Sicinius und C. Coponius; 3,92 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen.
Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche am Rand, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar

Schätzung: 75,00 €

7495



M. Porcius Cato Uticensis, † 46 v. Chr. AR-Quinar, 47/46 v. Chr., Utica; 1,79 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 11; BMC 19; Crawf. 462/2; King 72; Sear 47; Syd. 1054. Feine Tönung, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Nach der Schlacht von Thapsus wählte Cato, der sein Leben nicht der Clementia Caesaris verdanken wollte, in Utica den Freitod.

Schätzung: 50,00 €

7496



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,87 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

Schätzung: 250,00 €

7497



Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. Æ-As, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte; 14,81 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 95; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044. Fast sehr schön

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 500 f.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7498



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,67 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163. Feine Tönung, kl. Kratzer und Prüfpunzen, schön-fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7499



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,22 g. Kopf r.//Büste des Sol v. v. in zweisäuligem Tempel. Bab. 34; BMC 60; Crawf. 496/1; Sear 128; Syd. 1168. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, etwas überarbeitet, schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7500



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,6 g.
Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten.
Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Prüfpunze auf dem Revers, Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.

Schätzung: 60,00 €

7501



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,6 g.
Galeere r.//LEG XVI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 126; BMC 211; Crawf. 544/31; Sear 372; Syd. 1236. Dazu ein Denar des M. Antonius und des C. Iulius Caesar: Bab. 5; BMC 55; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166.
2 Stück. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Revers, schön-sehr schön

Die Legio XVI war bis zum Jahre 43 in Moguntiacum (Mainz) stationiert, sie wurde dann in das niederrheinische Heer eingereiht.

Schätzung: 100,00 €

7502



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,21 g. Galeere r.//LEG XVII CLASSICAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 128; BMC 223; Crawf. 544/10; Sear 373; Syd. 1238. Feine Tönung, korrodiert, fast sehr schön

Die Legio XVII wurde von Octavian wieder aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7503


Octavianus. AR-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,72 g.
Kopf r.//Reiterstatue r.
Bab. 65; BMC 63; Crawf. 490/3; Sear 134; Syd. 1316. **R**
Feine Tönung, schön +

Diese Prägung zeigt zum ersten Mal das Porträt Octavians, mit leichtem Bartansatz, um die Trauer über den Tod Caesars zum Ausdruck zu bringen. Der Revers bezieht sich auf einen Senatsbeschluß, Octavian mit einer Reiterstatue auf dem Forum zu ehren (Velleius Paterculus 2, 61, 3).

Schätzung: 150,00 €

7504


Octavianus. AR-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,67 g. Kopf r.//Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawf. 538/1; Sear 312; Syd. 1334. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung: 200,00 €

7505


Octavianus und Divus Julius Caesar. Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 19,42 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485. Grüne Patina, kl. Randausbruch, fast sehr schön/schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7506


Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,29 g. Victoria mit Kranz und Zweig auf Prora r.//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig. BMC 617; Coh. 115; RIC² 264. **R** Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, kl. Kratzer, sehr schön

Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 416.
Die Vorderseite bezieht sich auf den Sieg bei Actium, der Revers auf den siegreichen Einzug in Alexandria.

Schätzung: 125,00 €

7507


Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,19 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 626; Coh. 120; RIC² 265 b. Subaerat, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 420.

Schätzung: 150,00 €

7508


Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,67 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. Feine Tönung, etwas korrodiert, Revers dezentriert, kl. Kratzer, sonst fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7509



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 15/13 oder 11/10 v. Chr. Lugdunum; 3,73 g. Kopf r.//Stier stößt l. BMC 458 oder 479; Coh. 141 oder 158; RIC^{2} 169 oder 178 a. Herrliche Tönung, kl. Prüfpunze auf dem Avers, winz. Kratzer, sehr schön

Leider ist aufgrund der Dezentrierung nicht festzustellen, ob auf der Münze die zehnte (IMP X = 15/13 v. Chr.) oder die zwölfte (IMP XII = 11/10 v. Chr.) imperatorische Akklamation angegeben ist.

Schätzung: 100,00 €

7510



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 12 v. Chr., Rom, L. Caninius Gallus; 3,65 g. Kopf r.//Barbar kniet r. mit Feldzeichen.
BMC 128; Coh. 383; RIC^{2} 416. Winz. Kratzer, sehr schön

Bei dem Barbaren handelt es sich wahrscheinlich um einen Germanen (siehe BMC S. CVIII).

Schätzung: 150,00 €

7511



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,75 g. Kopf r.//Diana steht l., Kopf r., mit Speer und Bogen, zu ihren Füßen Hund. BMC 487 var.; Coh. 168; RIC^{2} 182. **R** Prüfpunzen, gutes sehr schön

Diana ist die Schlachtenhelferin von Naulochos. 36 v. Chr. siegte Marcus Agrippa in der Seeschlacht von Mylae vor Naulochos in Sizilien über Sextus Pompeius.

Schätzung: 200,00 €

7512



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,82 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 500; Coh. 40; RIC^{2} 199. Feine Tönung, kl. Prüfpunzen auf dem Avers, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7513



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,25 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis, darüber runder Gegenstempel des Tiberius: TIB. BMC 550; Coh. 240; RIC^{2} 230; Gegenstempel: Werz Typ 193.13.
Etwas korrodiert, leichter Schrötlingsriß, fast sehr schön

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der 'drei Gallien' an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7514



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,29 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Dazu ein weiterer Denar des Kaisers: BMC 494; Coh. 175; RIC² 201 a.
2 Stück. Ein Stück subaerat, fast sehr schön

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung:
100,00 €

7515



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, winz. Kratzer, fast sehr schön

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung:
100,00 €

7516



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, 19/2 v. Chr., Colonia Patricia (Hispania); 4,15 g.
Kopf l.//Apex und Simpulum. RPC 130. Dazu zwei weitere Bronzen: Claudius, RIC² 85; Nero, RIC² 320.
3 Stück. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7517



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, Philippi (Macedonia); 3,99 g. Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig//Drei Feldzeichen. RPC 1651. Dunkelgrüne Patina, schön

Das Stück ist möglicherweise erst unter Claudius oder Nero geprägt worden, siehe RPC S. 308.

Schätzung: 10,00 €

7518



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, Sardeis (Lydia); Magistrat Damas; 9,00 g. Kopf r.//In Kranz: ΣΑΡΔΙΑΝΩΝ ΔΑΜΑΣ. RPC 2987. Dazu zwei weitere Bronzen: Caracalla, Peltai (Phrygia), BMC 26 var.; Philippus I., Deultum (Thracia), Varbanov 3022.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7519



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, unbekannte Colonia in Cilicia;
Duumviri Ve[...] und Ter[...]; 5,86 g. Kopf r., runder Gegenstempel: Trophäe//Ochsengespann l. zieht Pflug. RPC 4083; Howgego -.
RR Grüne Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7520



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 26 (= 5 v. Chr.), Antiochia (Syria); 14,27 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r., unten schwimmender Orontes.
McAlee 180; Prieur 50; RPC 4151. Sehr schön

Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hat.

Schätzung: 100,00 €

7521



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, Berytus (Phoenicia), 3,06 g.
Adler steht l. auf Blitz/AVG. RPC 4538; Sawaya 255.
R Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 10,00 €

7522



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. für Tiberius. Æ-As, 12/14, Lugdunum; 11,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 585; Coh. 37; RIC² 245. Sehr schön

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der 'drei Gallien' an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7523



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. für Tiberius. Æ-As, 12/14, Lugdunum; 12,08 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 585; Coh. 37; RIC² 245. Dazu zwei weitere Bronzen: Augustus mit Agrippa, RPC 524; Augustus mit Rhoimetalkes und Pythodoris, RPC 1711.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der 'drei Gallien' an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

7524



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 11,72 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 157; RPC 523. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

7525



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,78 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

7526



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Rhoimetalkes. Æs; 4,37 g.

Kopf des Augustus r.//Kopf des Rhoimetalkes r. mit Diadem. RPC 1718. Dazu zwei weitere Bronzen: Geta, Augusta Traiana (Thracia), Varbanov 1264; Gordianus, Nikaia (Bithynia), Waddington, Rec. Gen. 713.
RPC 1718. **3 Stück.** Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7527



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. mit Rhoimetalkes und Pythodoris von Bosporus. Æs, 11 v./12 n. Chr.; 8,26 g. Kopf des Augustus r.//Köpfe des Rhoimetalkes und der Pythodoris r. RPC 1711. Dunkle Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7528



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. mit Rhoimetalkes und Pythodoris von Bosporus. Æs, 11 v./12 n. Chr.; 8,23 g. Kopf des Augustus r.//Köpfe des Rhoimetalkes und der Pythodoris r. RPC 1711. Dazu zwei weitere Bronzen: Severus Alexander (Markianopolis, Moesia inferior), Varbanov 1697; Philippus II. (Nisibis, Mesopotamia), BMC 22.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7529



Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC^2 30. Feine dunkle Tönung, etwas korrodiert, noch sehr schön

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

Schätzung: 75,00 €

7530



Tiberius, 14-37. Æ-Dupondius, 16/22, Rom; 11,66 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Büste (Tiberius?) v. v. in Lorbeerkranz auf Rundschild. BMC 85; Coh. 4; RIC^2 38. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7531



Tiberius, 14-37. AR-Drachme, 17/32, Caesarea (Cappadocia); 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darauf Statue mit Strahlenbinde, Globus und Zepter. RPC 3620; Sydenham 42. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7532



Tiberius, 14-37. Æ-Dupondius, 19/21, Commagene (?); 17,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Caduceus zwischen zwei Füllhörnern. BMC 175; RIC^2 90; RPC 3869. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7533



Tiberius, 14-37. Æs, Jahr 45 (= 14), Antiochia (Syria), Legat Silanus; 6,91 g. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift in Kranz. McAlee 216; RPC 4271. Dazu zwei weitere Bronzen aus Amphipolis (Macedonia): Sabina, SNG Cop. 103; Antoninus Pius, SNG Cop. 104.
3 Stück. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7534



Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æs, 32/33 (?), Korinth (Achaea), Duumviri L. Arrius Peregrinus und L. Furius Labeo; 6,86 g. Kopf des Augustus l. mit Strahlenkrone//Sechssäuliger Tempel. RPC 1157; Slg. BCD 387. Dazu zwei weitere Bronzen: Severus Alexander, Caesarea maritima (Samaria); Furia Tranquillina, Kyme (Aeolis), SNG Cop. 153.
3 Stück. R Schön-sehr schön

Nach seiner Zerstörung durch die Römer 146 v. Chr. blieb Korinth verlassen, erst Caesar gründete die Stadt als Colonia Laus Iulia Corinthiensis 44 v. Chr. neu. Bis 69 n. Chr. wurden Bronzemünzen geprägt, die die Namen der obersten lokalen Beamten tragen, der Duumviri, deren Stellung mit der der Konsuln in Rom vergleichbar war.

Schätzung: 100,00 €

7535



Tiberius, 14-37 für Divus Augustus und Livia. Æs, Romula (Hispania); 25,15 g. Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde//Kopf der Livia l. über Globus, oben Mondsichel. RPC 73. Braune Patina, schön

Schätzung: 25,00 €

7536



Tiberius, 14-37 für Livia. Æs, Apollonia Salbake (Caria), Magistrat Kallipos Artemidoros; 4,13 g. Drapierte Büste r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos. RPC 2865. **RR** Dunkelbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7537



Gaius Caligula, 37-41. Æs, Aezanis (Phrygia), Magistrat (Lollios) Klassikos; 3,93 g. Kopf des Germanicus r.//Büste der Agrippina maior r. RPC 3081. Schwarze Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7538



Gaius Caligula, 37-41 und Agrippina mater. AR-Denar, 37, Lugdunum; 3,15 g. Kopf Caligulas r.//Drapierte Büste der Agrippina r. BMC 8; Coh. 4; RIC² 8. **R** Dunkle Tönung, korrodiert, Randausbruch, schön

Schätzung: 50,00 €

7539



Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa. Æ-As, Rom; 9,52 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Stellenweise korrodiert, sonst sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7540



Gaius Caligula, 37-41 für Germanicus. Æ-As, 40/41, Rom; 10,8 g. Kopf l.//SC. BMC 74; Coh. 4 (dort unter Germanicus); RIC² 50. **R** Graffito auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7541



Claudius, 41-54. Æ-Dupondius, 41/50, Rom; 12,59 g. Kopf l.//Ceres sitzt l. mit Ähren und Zepter. BMC 136; Coh. 1; RIC² 94. Dazu: Ein leicht barbarisierter Æ-As des Claudius (Reverstyp: Minerva steht r. mit Speer und Schild).
2 Stück. Feine Tönung, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

7542



Claudius, 41-54. Æ-As, 41/50, Rom; 14,08 g. Kopf l.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 149; Coh. vergl. 84; RIC² 100. Avers min. korrodiert, dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7543



Claudius, 41-54. Æ-Quadrans, 42, Rom; 2,74 g. Waage über PNR//SC. BMC 181; Coh. 73; RIC² 91. Etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

PNR steht möglicherweise für P(ondus) N(ummi) R(estitutum). Dies würde bedeuten, daß Claudius zu Beginn seiner Regierung die Gewichte von Denaren und Aurei leicht angehoben hat.

Schätzung: 100,00 €

7544



Claudius, 41-54 und Antonia. AR-Tetradrachme, Jahr 2 (?, = 41/42 n. Chr.), Alexandria (Aegyptus); 11,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Dattari 114; Geissen 62; Kampmann/Ganschow 12.3; RPC 5117. Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7545



Claudius, 41-54 für Antonia. Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 12,6 g.
Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6 (Antonia); RIC² 92. Dazu: Ein Æ-Dupondius des Claudius (Reverstyp: Ceres sitzt l. mit Ähren und Zepter).
BMC 166; Coh. 6 (Antonia); RIC² 92. **2 Stück. R** Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7546



Claudius, 41-54 für Agrippina filia. Æs, Kadoi (Phrygia); 2,89 g.
Drapierte Büste r.//Kultstatue der Artemis v. v. RPC 3064. Dazu zwei weitere Bronzen: Augustus mit Rhoimetalkes, RPC 1718; Claudius, Gadara (Decapolis), Spijkerman 19.
3 Stück. R Fast sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7547



Nero, 54-68. Æ-Quadrans, um 64, Rom; 1,62 g.
Eule auf Altar//Lorbeerzweig, im Feld S-C. RIC² 320. Dazu zwei weitere Bronzen: Augustus, Æ-Quadrans, RIC² 460 b; Traianus, Æ-Quadrans, RIC 702.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

7548



Nero, 54-68. AR-Denar, 64/68, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 83; Coh. 258; RIC² 55. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7549



Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 65, Rom; 25,26 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC -; Coh. -; RIC² 267. Grünschwarze Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7550



Nero, 54-68. Æ-As, um 65, Rom; 13,19 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 228; Coh. 172; RIC² 307. Braune Patina, kl. Korrosionsstellen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7551



Nero, 54-68. Æs, 66/67, Korinth (Achaea); 5,98 g. Duumvir L. Ruti Piso; 5,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. auf Podest mit Schriftrolle. RPC 1205; Slg. BCD 474 ff. Dazu zwei weitere Bronzen des Nero: Antiochia (Syria), McAlee 300c; Tabai (Caria), SNG v. Aulock 2714.
3 Stück. R Rotbraune Patina, schön

Nero hatte sich bereits in den Jahren 62-65 auf reichsrömischen Asses als Apollo feiern lassen. In Patrai betrat Nero im Jahr 66 griechischen Boden. Im Jahr 67 verkündete er die Freiheit Achaias, Patrai wurde in "Neronia Patrensis" umbenannt. Im Frühjahr 68 kehrte Nero mit einer eindrucksvollen Trophäensammlung der vielen gewonnenen Festspielpreise nach Rom zurück.

Schätzung: 100,00 €

7552



Nero, 54-68. Æs, 62, Akmoneia (Phrygia), Archon L. Servenius Capito; 3,37 g. Drapierte Büste r.//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Halbmond und Eule.
RPC 3174. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7553



Nero, 54-68. Æs, Jahr 108 (= 59/60), Antiochia (Syria); 5,39 g.
Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone//Altar.
McAlee 106 b; RPC 4292. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7554



Nero, 54-68. Æs, Jahr 108 (= 59/60), Antiochia; 5,67 g.
Tychekopf r. mit Mauerkrone//Altar.
McAlee 106 a; RPC vergl. 4292. Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7555



Nero, 54-68. Æs, Jahr 108 (= 59/60), Antiochia; 4,1 g.
Apollokopf r.//Lyra.
McAlee 107 a; RPC vergl. 4293. Dunkle Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7556



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 66/67), Alexandria (Aegyptus); 10,8 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Schiff des Kaisers r.
Dattari 263; Geissen 184; Kampmann/Ganschow 14.99; RPC 5296.
Etwas korrodiert, fast sehr schön

Das Stück berichtet von der griechischen Reise des Kaisers und feiert seine hellenenfreundlichen Bestrebungen.

Schätzung: 75,00 €

7557



Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 67/68), Alexandria (Aegyptus); 11,42 g.
Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Apollo Pythios r. mit Lorbeerkranz und Köcher, davor Stern. Dattari 209 f.; Geissen 197 f.; Kampmann/Ganschow 14.115; RPC 5312.
Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7558



Galba, 68-69. AR-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.
Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7559



Galba, 68-69. AR-Denar, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco); 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Füllhorn. BMC 217; Coh. 34; RIC² 49. Feine Patina, herrlich zentriert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7560



Galba, 68-69. Æ-As, 68, Rom; 9,6 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht r. mit Waage und Zepter.
BMC -; Coh. -; Kraay -; RIC² 492 var. **RR** Avers leicht korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7561



Galba, 68-69. Æs, Patras (Achaea); 9,36 g.
Kopf l.//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 1282; Slg. BCD 549.
R Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7562



Galba, 68-69. AR-Tetradrachme, Jahr 2 (= 68/69), Antiochia (Syria); 13,38 g.
Kopf r.//Adler steht l. auf Zweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 310; Prieur 99; RPC 4197.
R Feine Tönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7563



Otho, 69. Æs, Antiochia (Syria); 10,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. McAlee 320 a; RPC 4320. **R** Feine Patina, helle Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 121 (dort mit irrtümlichen Zitaten).

Schätzung: 300,00 €

7564



Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 69/70, Tarraco (?); 2,61 g.

Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 359; Coh. 226; RIC² 1316. Dazu ein weiterer Denar des Kaisers: BMC -; Coh. -; RIC² 1312.
2 Stück. RR Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7565



Vespasianus, 69-79. Æ-Quadrans, 71, Rom; 2,18 g.
Palme//Feldzeichen, im Feld S-C. BMC 706; Coh. 346; RIC² 736. Dazu zwei weitere Bronzen: Claudius, Æ-Quadrans, RIC² 90; Traianus Decius, Æ-Quadrans (mit Bearbeitungsspuren), RIC 128.
3 Stück. R Dunkelbraune Patina, auf knappem Schrötling, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7566



Vespasianus, 69-79. Æ-As, 74, Rom; 10,94 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume.
BMC 703; Coh. 452; RIC² 730. Dunkelbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7567



Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 77/78, Rom; 3,23 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ochsengespann l. BMC 206; Coh. 133 var.; RIC² 943. Dazu ein Denar des Titus: BMC 40; Coh. -; RIC² 104.
2 Stück. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7568



Vespasianus, 69-79. Æs, Sardeis (Lydia); 5,18 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel. RPC 1307. Dazu zwei weitere Bronzen: Nerva, Hieropolis-Castabala (Cilicia), SNG Levante 1580; Elagabalus, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), Varbanov 3839.
3 Stück. Schwarze Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7569



Vespasianus, 69-79. AR-Didrachme, 76/77, Caesarea (Cappadocia); 7,12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1647; Sydenham 89.
Hervorragend zentriert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7570



Vespasianus, 69-79. Æs, Jahr 139 (= 76/77), Dora (Phoenicia); 8,15 g.
Kopf des Doros r. mit Lorbeerkranz, davor Aphlaston//Tyche steht v. v. mit Standarte (?) und Füllhorn.
RPC 2090. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7571



Vespasianus, 69-79. Æs, 75/76, Sidon (Phoenicia); 6,03 g.
Dionysoskopf r.//Prora l., darauf Astarte l.
BMC 192; RPC 2053. Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7572



Vespasianus, 69-79. Æ-Diobol, Jahreszahl nicht lesbar, vermutlich Jahr 2 (= 69/70), Alexandria (Aegyptus); 8,79 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Isis r.
Dattari 378; Geissen 280 f.; Kampmann/Ganschow 20.20; RPC 2420.
Braune Patina, schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7573



Vespasianus, 69-79. Æ-Diobol, Jahr 4 (= 71/72), Alexandria (Aegyptus); 10,63 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Isis r.
Dattari 383; Geissen 293; Kampmann/Ganschow 20.34; RPC 2434.
Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7574



Vespasianus, 69-79. Æ-Diobol, Jahr 7 (= 74/75), Alexandria (Aegyptus); 7,54 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Isis r.
Dattari 386; Geissen 301; Kampmann/Ganschow 20.49; RPC 2445.
Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7575



Vespasianus, 69-79 und Titus. AR-Didrachme, 76/77, Caesarea (Cappadocia); 7,13 g. Beiderseits Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC 1650; Syd. 102. Feine Tönung, etwas Belag, kl. Kratzer, sonst sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7576



Vespasianus, 69-79 für Titus. AR-Denar 77/78, Rom; 3,19 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Ochsen l. im Joch.
BMC 225; Coh. 67; RIC² 951. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7577



Vespasianus, 69-79 für Titus. AR-Didrachme, Jahr 9 (= 76/77), Cyprus; 6,34 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Zeus Salaminios steht v. v. mit Patera, Zepter und Adler. Parks 17 b; RPC 1808; Tziambazis 21.
Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7578



Vespasianus, 69-79 für Titus. Æs, 71/73, Caesarea Maritima, für die Provinz Iudaea; 10,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe. RPC 2313. Dunkle Patina, korrodiert, schön

Eine Prägung auf die Niederschlagung des 1. Aufstandes. Die Reverslegende "IOYDAIA Σ EA ΛWKYIA Σ" entspricht dem lateinischen "Iudaea Capta".

Schätzung: 60,00 €

7579



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. Æ-As, 73/74, Rom; 10,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC -; Coh. 446; RIC² 674. Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7580



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. Æ-As, 73/74, Rom; 10,61 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 688; Coh. 447 (Domitian); RIC² 675. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7581



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. Æ-As, 74, Rom, für den Umlauf in Syrien; 5,93 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SC in Lorbeerkranz. BMC 884 (Commagene); Butcher 6; Coh. -; McAlee 415; RIC² 1579; RPC 2002. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7582



Vespasianus, 69-79 für Domitianus. Æs, Antiochia (Syria); 7,1 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. Butcher 165 i; McAlee 403 c; RPC 2017. Dazu zwei weitere Bronzen: Domitianus, Balanea-Claudia Leucas (Syria), RPC 2036; Diadumenianus, Antiochia (Syria), McAlee 745 b.
3 Stück. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7583



Titus, 79-81. AR-Denar, 79, Rom; 3,34 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l., darin Ähren. BMC -; Coh. 292; RIC² 43. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7584



Titus, 79-81. AR-Denar, 80, Rom; 3,06 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter zwei Gefangene. BMC 37; Coh. 306; RIC² 102. Dazu ein Õ-Denar des Domitianus: BMC 176; Coh. 265; RIC² 719.
2 Stück. Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7585



Titus, 79-81. AR-Hemidrachme, Caesarea (Cappadocia); 1,52 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1661; Sydenham 116. Dazu zwei weitere Õ-Hemidrachmen dieser Münzstätte: Vespasianus, RPC 1659, Sydenham 94; Hadrianus, Sydenham 255.
3 Stück. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7586



Titus, 79-81. Æs, Jahr 188 (= 79/80), Seleucia Pieria (Syria);
Magistrat (L. Ceionius) Commodus; 5,58g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz auf Thron. BMC 31; RPC 2025A. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Der Beginn der Stadtära von Seleukeia Pieria ist umstritten - während Francois de Callatay (La production des tétradrachmes civiques de la Cilicie jusque'à la Palestine à la fin du IIe et dans la première moitié du Ier s. av. J.-C., in: Augé/Duyrat (Hrsg.), Le Monnayages Syriens, Beyrouth 2002, S. 72) 108/107 als erstes Jahr der Stadtära anführt, spricht Edward E. Cohen (S. 377) von 109/108 v. Chr. als Beginn der Stadtära.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7587



Titus, 79-81. Æs, Jahr 184 (= 80/81), Askalon (Iudaea); 11,69 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz// Tyche steht l. auf Prora mit Standarte und Aphlaston, davor Doppelaxt (?), dahinter Taube. RPC 2209; Yashin 11. Dazu zwei weitere Bronzen: Marcus Aurelius, Nikaia (Bithynia), RPC Online IV 10006; Valerianus, Antiochia (Pisidia), Krzyzanowska Av. VII/Rv. vergl. 21 ff., SNG France 3, vergl. 1316.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7588



Titus, 79-81 für Domitianus. AR-Denar, 80, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 92; Coh. vergl. 397; RIC² 266. Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7589



Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 92/94, Rom; 21,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 464; Coh. 315; RIC² 751. Dazu ein Æ-Sesterz des Claudius: BMC 192; Coh. 85; RIC² 99.
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7590



Domitianus, 81-96. Æs, Thessalonica (Macedonia); 4,39 g.
Nike steht l. auf Globus, davor Mondsichel//Schrift in Kranz.
RPC 326. Grüne Patina, schön

Die Zuweisung zu Domitianus ist nicht gesichert.

Schätzung: 15,00 €

7591



Domitianus, 81-96. Æs, 84, Smyrna (Asia), Proconsul Frontius, Magistrat Myrton; 6,04 g. Herakleskopf r.//Flußgott lagert l. mit Zweig. RPC 1014. Dazu zwei weitere Bronzen: Histiaia (?, Euboia), SNG Cop. -, Slg. BCD -, vergl. das Exemplar der CNG Electronic Auction 173, Lancaster 2007, Nr. 160; Philippos II. (Macedonia), SNG ANS 848 f.
3 Stück. Braune Patina, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7592



Domitianus, 81-96. Æs, nach 83, Caesarea (Iudaea); 11,34 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Schild und errichtet Trophäe. RPC 2305. Dunkelgrüne Patina, etwas Belag, attraktives, noch sehr schönes Exemplar

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7593



Domitianus, 81-96. Æs, 92, Caesarea (Iudaea); 14,74 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Palme. Meshorer 394; RPC 2307. **R** Braune Patina, schön/fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7594



Domitianus, 81-96 für Domitia. Æs, Domitianopolis Sala (Lydia); 3,99 g.
Drapierte Büste r., runder Gegenstmpel: CAP - A, Büste r.//Cybele sitzt. l. RPC 1343 f. Gegenstempel: Howgego 161.
RR Schön +/fast schön

Schätzung: 150,00 €

7595



Domitianus, 81-96 und Domitia. Æs, 1. Emission, Larissa (Thessalia) für die thessalische Liga; 6,48 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. RPC 277. Dazu zwei weitere Bronzen: Severus Alexander, Nikaia (Bithynia), Waddington, Rec. Gen. 617; Pseudo-autonome Prägung von Alexandria Troas (Troas), Bellinger, Troy A 490.
3 Stück. Dunkelgrüne Patina, korrodiert, schön

Schätzung: 150,00 €

7596



Domitianus, 81-96 mit Agrippa II. Æs, Jahr 27 (= 86/87), Caesarea Paneas (Iudaea); 6,13 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht r., Fuß auf Helm, und schreibt auf Schild.
RPC 2286. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7597



Domitianus, 81-96 mit Agrippa II. Æs, Jahr 27 (= 86/87), Caesarea Paneas (Iudaea); 5,95 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht r., Fuß auf Helm, und schreibt auf Schild. RPC 2286. Dazu: Hadrianus, Æ-Obol, Alexandria (Aegyptos), Kampmann/Ganschow 32.764.
2 Stück. Grüne Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7598



Traianus, 98-117. AR-Denar, 98, Rom; 3,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 21; Coh. 295; MIR 38 a; RIC 22. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7599



Traianus, 98-117. Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 25,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Gefangenem.
BMC 800; Coh. 407; MIR 200 a; RIC 503. Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7600



Traianus, 98-117. Æ-As, 107/110, Rom; 11,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 954; Coh. 543; MIR 316 b; RIC 569. Fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7601



Traianus, 98-117. Æ-Quadrans, nach 109, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. BMC 1061; Coh. 340; MIR 600 b; RIC 694. Dazu ein Æ-Quadrans des Augustus: RIC^2 227.
2 Stück. Ein Stück scharf gereinigt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7602



Traianus, 98-117. AR-Denar, 112/113, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; MIR 398 b; RIC 266. Feine Tönung, schön-sehr schön

Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.

Schätzung: 30,00 €

7603



Traianus, 98-117. AR-Denar, 113/114, Rom; 3,6 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 418; Coh. 372 var.; MIR 423 v; RIC 269. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7604



Traianus, 98-117. Æ-As, 116, Rom, für den Umlauf in Syrien; 11,12 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//In Kranz: SC.
BMC 1090; Butcher 20; Coh. 122; McAlee 506; RIC 644.
R Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7605



Traianus, 98-117. AR-Didrachme, 98/99, Caesarea (Cappadociae); 6,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Frauenbüste (Hera?) l. mit Kopfbedeckung und zwei Zeptern. Metcalf 56; RPC 2990; Syd. 171. **R** Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7606



Traianus, 98-117. AR-Didrachme, 112/117, Caesarea (Cappadocia); 6,46 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Drapierte Büste der Artemis l. mit Speer und Patera. Metcalf 74 e; SNG Cop. vergl. 210; Sydenham 199. Dazu zwei Õ-Hemidrachmen dieser Münzstätte: Hadrianus, Sydenham 255 und 256.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7607



Traianus, 98-117. Æs, Jahr 55 der Stadtära (= 103/104), Seleukeia (Syria); 8,09 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser (?) in Quadriga r. RPC Online III 3812; SNG Cop. 306. Dazu zwei weitere Bronzen: Commodus, Canatha (Arabia), Spijkerman vergl. 8; Caracalla, Nikaia (Bithynia), Waddington, Rec. Gen. 484.
3 Stück. Zum Teil selten. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7608



Traianus, 98-117. Æs, Beroia (Cyrrhestica); 12,38 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schrift in Kranz. Butcher 5.
R Dunkle Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7609



Traianus, 98-117. Æs, Jahr 374 (= 115/116), Arados (Phoenicia); 11,13 g.
Kopf des Traian r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 371; SNG Cop. 80 (stempelgleich). Dazu zwei weitere Bronzen: Severus Alexander (Rhesaia, Mesopotamia), Castelin 25 ff.; Tranquillina (Deultum, Thracia), Varbanov 2914.
3 Stück. R Grüne Patina, noch sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7610



Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, Jahr 15 (= 111), Tyros (Phoenicia); 13,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Keule, Kopf l. Prieur 1504. Winz. Schrötlingsrisße, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7611



Traianus, 98-117. Æs, Jahr 90 (= 109), Tiberias (Galilaea); 2,47 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Anker. BMC 20; SNG ANS 1108.
Dazu: ein Æs des Severus Alexander aus Nikaia (Bithynia), Waddington, Rec. Gen. 617; Weiser 30.
2 Stück. R Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7612



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 118, Rom; 25,01 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt r. mit Speer und reicht dem Kaiser die Hand. BMC 1120; Coh. 91; RIC 547. Dazu ein Æ-Sesterz des Maximinus I. Thrax: BMC 213; Coh. 14; RIC 13.
2 Stück. R Schön-sehr schön

An seinem dies imperii, dem 11. August 117, befand sich Hadrian im Osten. Erst im Juni oder Juli 118 traf der Kaiser in Rom ein - dieses Ereignis feiert unser Sesterz.

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7613



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 125/128, Rom; 3,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 361; Coh. 349; RIC 161. Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

7614



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 27,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Diana steht r. mit Pfeil und Bogen.
BMC 1281; Coh. 316 var.; RIC 631 b. Schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7615



Hadrianus, 117-138. Æ-As, 125/128, Rom; 12,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 1342; Coh. 446; RIC 673. Dunkelbraune Patina, sehr schön/schön

Schätzung: 30,00 €

7616



Hadrianus, 117-138. Æ-Semis, 125/128, Rom; 5,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Lanze. BMC 1356; Coh. 347; RIC 685. **R** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7617



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 3,38 g. Kopf r., l. drapiert//Modius, darin vier Ähren und Mohnkugel. BMC 599; Coh. 172; RIC 230. Feine Tönung, winz. Kratzer, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

Schätzung: 250,00 €

7618



Hadrianus, 117-138. Æ-As 134/138, Rom; 10,32 g. Drapierte Büste l.//Dacia sitzt l. mit Legionsadler und Krummschwert.
BMC 1746; Coh. -; RIC 850. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7619



Hadrianus, 117-138. Æ-As, 134/138, Rom; 9,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Felicitas reichen sich die Hand.
BMC 1588; Coh. 631; RIC 805. Schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7620



Hadrianus, 117-138. AR-Tetradrachme, 118, Antiochia (Syria); 13,88 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf l. McAlee 533; Prieur 156.
Winz. Schrötlingsriße, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7621



Hadrianus, 117-138. Æs, Jahr 177 der caesarischen Ära (= 128/129), Antiochia (Syria); 4,39 g.
Drapierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//Brennender Altar. McAlee 124 c.
R Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7622



Hadrianus, 117-138. Æs, Jahr 177 der caesarischen Ära (= 128/129), Antiochia (Syria); 2,89 g.
Drapierte Büste des Apollo r. mit Lorbeerkranz//Chelys. McAlee 127 b. Dazu zwei weitere Bronzen: Augustus mit Rhoimetalkes, RPC 1718; Elagabal, Nicopolis ad Istrum (Moesia inferior), Varbanov 3833.
3 Stück. R Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7623



Hadrianus, 117-138. Æs, 119/120, Tiberias (Galilaea); 5,52 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Palmzweig und Kranz. BMC 32 f.; SNG ANS 1112. Dazu: Pergamon (Mysia), SNG France 1803 ff.
2 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7624



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 125/126), Alexandria (Aegyptus); 13,3 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kanopus des Osiris r. Dattari 1325; Geissen 903; Kampmann/Ganschow 32.351.
Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7625



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 1126/127), Alexandria (Aegyptus); 12,6 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Demeter steht r. mit Ähren, Mohnkugeln und Fackel. Dattari/Savio 1340 f.; Geissen 940; Kampmann/Ganschow 32.397.
Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7626



Hadrianus, 117-138. Æ-Obol, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus); 5,45 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Falke steht l. mit Skhent. Dattari 2043; Geissen 963; Kampmann 32.435.
R Braune Patina, Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7627



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 16 (= 131/132), Alexandria (Aegyptus); 12,8 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit ausgestreckter Rechten und Zepter, davor Kerberos. Dattari 1478; Geissen 1042; Kampmann/Ganschow 32.514; SNRIS 172 f.
Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7628



Hadrianus, 117-138. Æ-Diobol, Jahr 17 (= 132/133), Alexandria (Aegyptus); 9,62 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apisstier steht r., auf der Flanke Halbmond, davor Altar. Dattari 2008; Geissen 1067; Kampmann/Ganschow 32.561.
Braune Patina, fast sehr schön/sehr schön

Auf unserem Stück ist der Apis mit seinen typischen Merkmalen, dem Halbmond und der Sonnenscheibe dargestellt. Über diese Merkmale schreibt im dritten Jahrhundert auch der Philosoph Porphyrios: "Dem Mond weihen sie einen Stier, den sie Apis nennen, der schwärzer ist als die übrigen und die Symbole der Sonne und des Mondes trägt, denn das Licht des Mondes ist von der Sonne. Die Schwärze seines Körpers ist ein Symbol der Sonne, ebenso wie das käferähnliche Zeichen unter seiner Zunge; und das Symbol des Mondes ist der Halbkreis, und die gewölbte Figur."

Schätzung: 75,00 €

7629



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 12,82 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit Zepter, zu seinen Füßen Kerberos. Dattari 1479; Geissen 1094; Kampmann/Ganschow 32.571.
Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7630



Hadrianus, 117-138. B-Tetradrachme, Jahr 20 (= 135/136), Alexandria (Aegyptus); 12,93 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn, unten Krokodil r. Dattari/Savio 1436; Geissen 1196; Kampmann/Ganschow 32.698.
Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7631



Hadrianus, 117-138. Æ-Obol, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 7,15 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kalathos mit Ähren und Mohn zwischen zwei Fackeln. Dattari 1926; Geissen vergl. 1224; Kampmann/Ganschow vergl. 32.762.
Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7632



Hadrianus, 117-138. Æ-Obol, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 4,72 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kalathos mit Ähren und Mohn zwischen zwei Fackeln. Dattari 1926; Geissen vergl. 1224; Kampmann/Ganschow vergl. 32.762.
Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7633



Hadrianus, 117-138. Æ-Obol, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 5,23 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kalathos mit Ähren und Mohn zwischen zwei Fackeln. Dattari -; Geissen vergl. 1227; Kampmann/Ganschow 32.764.
Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7634



Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-As, 137, Rom; 8,05 g. Kopf r.//Pannonia steht l. mit Vexillum. BMC 1936; Coh. 25; RIC 1071. Grünbraune Patina, schön

Aelius erhielt 137 das imperium proconsulare in Pannonia. Daher erscheint Pannonia auf dem Revers der Münze.

Schätzung: 30,00 €

7635



Antoninus I. Pius, 138-161. AR-Denar, 139, Rom; 3,38 g. Kopf r., l. drapiert//Modius, darin vier Ähren und Mohnkugel. BMC 116; Coh. 875; RIC 58. Herrliche dunkle Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7636



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Dupondius, 155/156, Rom; 13,23 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten.
BMC S. 336 Anm.; Coh. 990; RIC 951. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7637



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 155/156, Rom; 13,55 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria.
BMC S. 334 Anm.; Coh. 195; RIC 954 a. Dunkelbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7638



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 155/156, Rom, 11,12 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: TR POT/XIX/COS IIII/SC.
BMC S. 337 Anm.; Coh. 999; RIC 958. Fast sehr schön

Die Art des Kranzes läßt sich nicht näher bestimmen.

Schätzung: 50,00 €

7639



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 157/158, Rom; 21,08 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Steuerruder auf Prora, davor Modius.
BMC 2038; Coh. -; RIC 981. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7640 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 23,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 2068; Coh. 1124; RIC 1010. Leicht korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7641 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æs, Korinth (Achaea); 7,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, auf dem Hals runder Gegenstempel: Büste mit Kranz//Isis Pharia steht r. mit gebauschtem Segel. Slg. BCD 656 (stempelgleich); Gegenstempel: Howgego 56.
R Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7642 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æs, Zeugma (Commagene); 10,59 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel auf der Akropolis von Zeugma, davor Säulenhalle. BMC 2; RPC Online IV 5753. Dazu zwei weitere Bronzen: Kastabala (Cilicia), BMC -, RPC -, SNG France -, SNG Levante -; Soter Megas (Kushan), Göbl 58.
3 Stück. Dunkelbraune Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7643 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æs, Antiochia (Syria); 3,56 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//In Kranz: SC, dazwischen oben Γ, unten Adler. McAlee 565 c.
RR Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7644 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æs, Laodicea ad mare (Syria); 14,15 g.
Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Kopf r.//Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone und Weintrauben. Mionnet Suppl. vergl. 235; RPC Online IV 6270; Gegenstempel: Howgego vergl. 170.
Braune Patina, kl. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7645 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme Jahr 11 (= 147/148), Alexandria (Aegyptus); 25,01 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dikaiosyne sitzt l. mit Waage und Füllhorn. Dattari vergl. 2515; Geissen 1576; Kampmann/Ganschow 35.402.
Braungrüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7646 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme, Jahr 12 (= 148/149), Alexandria (Aegyptus); 22,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Isis Pharia steht r. mit gebauschtem Segel, davor Pharos. Dattari/Savio 8569; Geissen 1604; Kampmann/Ganschow 35.434. Braune Patina, fast sehr schön

Pharos ist der berühmte Leuchtturm von Alexandria; er zählte zu den sieben Weltwundern.

Schätzung: 100,00 €

7647 

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Diobol, Jahreszahl nicht lesbar, vermutlich Jahr 13 (= 149/150), Alexandria (Aegyptus); 9,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Ähre, r. Mohnkugel. Dattari 3073; Geissen 1863; Kampmann/Ganschow vergl. 35.480. Grüne Patina, Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön/schön

Schätzung: 50,00 €

7648 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 22,71 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. mit Phönix auf Globus und Zepter. BMC 1482; Coh. 15; RIC 1103 A. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7649 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 26,32 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Patera und Palladium, davor Altar. BMC 1522; Coh. 117; RIC 1126. Braune Patina, Revers etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7650 

Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 140, Rom; 21,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 1209; Coh. 34; RIC 1212. Schrötlingsriß, schön

Schätzung: 50,00 €

7651 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-As, 155/156, Rom; 12,82 g. Kopf r., l. drapiert//Minerva sitzt r. mit erhobener Rechten und Speer. BMC S. 338 Anm.; Coh. 692; RIC 1331. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7652 

Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-As, 158/159, Rom; 10,36 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC -, vergl. 2087; Coh. -, vergl. 742; RIC -, vergl. 1350; Strack 1188. **RR** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7653



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æs, 147/161, Koinon Makedonon (Macedonia); 6,99 g. Kopf r.//Schild. RPC IV online 4272. Dazu zwei weitere Bronzen: Tiberius mit dem Divus Augustus, Edessa (Macedonia), RPC 1523; Macrinus, Amphipolis (Macedonia), Varbanov 3286.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7654



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 164/165, Rom; 3,44 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Armenia sitzt l., die l. Hand auf Bogen gestützt, davor Vexillum und Schild. BMC -, vergl. 366; Coh. vergl. 9; RIC 122 a. Dazu ein Denar der Diva Faustina: BMC 716; Coh. -; RIC 744.
2 Stück. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7655



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 167/168, Rom; 24,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC S. 601 Anm.; Coh. 818; RIC 952. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön/schön

Schätzung: 50,00 €

7656



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 168, Rom; 3,15 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 467; Coh. 899; RIC 191. Dazu zwei weitere Denare: Hadrianus, RIC 173; Anoninus Pius, RIC 143.
3 Stück. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7657



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 170/171, Rom; 8 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe.
BMC 1404; Coh. 129; RIC 994. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7658



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Dupondius, 173/174, Rom; 13,09 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1473; Coh. 251; RIC 1100. Leicht korrodiert auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7659



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-As, 174/175, Rom; 9,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiber lagert l. mit Schilf, die Rechte ruht auf Boot. BMC 1498; Coh. 348; RIC 1142. Dunkle Patina, fast sehr schön/schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7660


Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æs, Jahreszahl nicht lesbar, vermutlich Jahr 164/165, Amasia (Pontus); 27 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. Waddington, Rec. gen. 20. Dazu zwei weitere Bronzen: Claudius (Antiochia, Syria), RPC 427; Macrinus (Laodicea ad Mare, Syria), BMC 97 f.
3 Stück. Braune Patina, schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7661


Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æs, 171, Kyrene (Cyrenaica); 21,39 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r. RPC IV Online 6850; Sydenham 343 (Caesarea Cappadociae).
R Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7662


Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 2,8 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l. BMC 41; Coh. 154; RIC 429. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Erworben im August 2013 von der Münzhandlung I. Wallin, Uppsala (Schweden).

Schätzung: 50,00 €

7663


Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-As, Rom; 14,63 g. Drapierte Büste r.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 972; Coh. 86; RIC 1629. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7664



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æs, Jahr 229 der Stadtära (= 163/164), Pompeiopolis (Cilicia); 16,47 g.
ANNIA ΦΑΥCTEINA CEBACTH Drapierte Büste r.//ΠΟΜΠΗΙΟΠΟΛΕΙΤΩΝ ΘΚC verschleierte Göttin sitzt l. mit Schriftrolle (?) und Stein, den sie in die vor ihr stehende Stimmurne fallen lässt. BMC -; Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen -; Klein in Schweizer Münzblätter 23 (1973), Heft 89, -; Klein in Schweizer Münzblätter 33 (1983), Heft 181, -; RPC IV online -; SNG France 2, -; SNG v. Aulock -.
Unediert. Braune Patina mit roten Auflagen auf dem Avers, sehr schön

Für die Datierung siehe Klein in: Schweizer Münzblätter 33 (1983), Heft 181, S. 60.
Die Nennung des Vornamens der "Annia" Faustina filia ist zwar ungewöhnlich, aber für andere Prägeorte belegt: Sear, Greek Imperial Coins, Nr. 1793. Durch Heirat der Annia Aurelia Galeria Faustina, der Tochter des Marcus Aurelius und der "Annia" Faustina filia mit einem Einwohner der Stadt Pompeiopolois (dem ehemaligen Soli), dem Senator Gnaeus Claudius Severus, bestand eine besondere Verbindung zwischen Kaiserhaus und dem Prägeort unserer Münze.

Schätzung:
250,00 €

7665



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Commodus. Æ-As, 175/176, Rom; 10,48 g.
Kopf r.//Auf einem auf zwei Speeren liegenden Schild: EQVESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT/SC.
BMC S. 645 Anm.; Coh. 105; RIC 1535. **RR** Schön

Schätzung:
30,00 €

7666



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Commodus. AR-Denar, 177, Rom; 3,33 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Iuno Sospita geht r. mit Speer und Schild, davor Schlange.
BMC 760 Anm.; Coh. 270; RIC 646. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Iuno Sospita erscheint auf diesem seltenen Denar als Göttin von Lanuvium, dem Geburtsort des Commodus.

Schätzung:
100,00 €

7667



Lucius Verus, 161-169. Æ-As, 162/163, Rom; 11,78 g.
Kopf r.//Kaiser mit Lanze zu Pferde r. BMC 1068; Coh. 139; RIC 1356. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7668



Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 165, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gefangener Parther sitzt r., davor Waffen. BMC 385; Coh. 273; RIC 540. Dazu ein Denar des Marcus Aurelius: BMC 406; Coh. 878; RIC 163.
2 Stück. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7669



Lucius Verus, 161-169. Æs, Pautalia (Thracia); 3,34 g. Kopf r.//Schlange in Cista mystica mit geöffnetem Deckel. Varbanov 4514 var. Dazu zwei weitere Bronzen: Geta, Augusta Traiana (Thracia), Schönert-Geiss 422; pseudo-autonome Prägung aus Alexandria Troas (Troas), Bellinger, Troy A 490.
3 Stück. R Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7670



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. AR-Denar, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. BMC 305; Coh. 6; RIC 757. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7671



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-As, Rom; 8,24 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium.
BMC 1190; Coh. 96; RIC 1781. Fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7672



Commodus, 177-192. Æ-Dupondius, 183, Rom; 12,92 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Minerva steht r. mit Speer und Schild.
BMC -; Coh. 882; RIC -. **RR** Fast sehr schön

Durch die Angabe der achten tribunicia potestas und der sechsten Imperatorenakklamation läßt sich der Dupondius in die zweite Emission des Jahres 183 einordnen.

Schätzung: 50,00 €

7673



Commodus, 177-192. Æ-As, 192, Rom; 8,47 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule in Kranz. BMC 722; Coh. 193; RIC 644. Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7674



Commodus, 177-192. Æs, Pautalia (Thracia); 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar, von Schlange umwunden. Varbanov 4593 var. (Avers-Legende). Dazu eine weitere Bronze: Elagabalus, Antiochia (Syria), McAlee 798 c.
2 Stück. RR Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7675



Commodus, 177-192. Æs, Jahr 243 (= 179/180), Gadara (Dekapolis); 3,96 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Männlicher Kopf r. Spijkerman 63.
Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7676



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 27 (= 186/187), Alexandria (Aegyptus); 11,74 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Ammon r. Dattari/Savio 3900; Geissen 2225; Kampmann/Ganschow 41.84.
Feine Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7677



Commodus, 177-192. B-Tetradrachme, Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus); 13,26 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nil sitzt l. auf Felsen mit Schilfrohr und Füllhorn. Dattari/Savio 3878; Geissen 2240; Kampmann/Ganschow 41.111.
Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7678



Commodus, 177-192 für Divus Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 180, Rom; 18,91 g. Kopf r.//Adler auf Blitz r. trägt Marcus Aurelius gen Himmel. BMC 395; Coh. 94; RIC 660. **R** Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7679



Didius Julianus, 193 für Didia Clara. Æ-Sesterz, Rom; 19,19 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20. **RR**
Feine Patina, winz. Kratzer, fast sehr schön/schön

Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.

Schätzung: 250,00 €

7680



Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,9 g. Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 a. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7681



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 200, Rom; 3,09 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Basis. BMC 175; Coh. 454; RIC 150. Dazu ein Denar des Geta: BMC 146; Coh. 49; RIC 94 Anm.
2 Stück. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7682



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 201, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. BMC 256; Coh. 370; RIC 176. Feine Tönung, knapper Schrötling, kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

7683



Septimius Severus, 193-211. Æs, Markianopolis (Moesia inferior),
Legat Flavius Ulpianus; 9,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Homonoia steht l. mit Kalathos, Patera und Füllhorn. AMNG 580; Varbanov 834. Dazu zwei weitere Bronzen: Geta (Markianopolis, Moesia inferior), Varbanov 1116; Gordianus III. (Nikaia, Bithynia), Waddington Rec. gen. 713.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7684



Septimius Severus, 193-211. Æs, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior); 2,45 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. AMNG -; Varbanov vergl. 2365. Dazu zwei weitere Bronzen: Imitation einer Tiberius-Prägung von Caesaraugusta (Hispania), RPC vergl. 354; pseudo-autonome Prägung (Zeit des Hadrianus) von Hermokapelia (Lydia), SNG Cop. 164.
3 Stück. Grüne Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7685



Septimius Severus, 193-211. Æs, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior); 2,33 g.
Drapierte Büste r.//Mondsichel, darin Stern. AMNG 1436; Varbanov 2564. Dazu zwei weitere Bronzen dieser Münzstätte: Septimius Severus, Varbanov 2395 var.; Caracalla, Varbanov -.
3 Stück. Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7686



Septimius Severus, 193-211. Æs, Augusta Traiana (Thracia); 16,19 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. mit Kranz im Schnabel auf Altar, zwischen Standarten. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis, 142.
Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche am Reversrand, sonst vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 242; der Sammlung A. Lynn, Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 535 und der Auktion CNG 61, Lancaster 2003, Nr. 1017.

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7687



Septimius Severus, 193-211. Æs, Philippopolis (Thracia); 4,52 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ares steht l. mit Helm, Speer, Schild und Patera. Varbanov 1332. Dazu zwei weitere Bronzen: Elagabalus, Nicopolis ad Istrum (Moesia inferior), Varbanov 3825; Severus Alexander, Caesarea (Cappadocia), Sydenham 596 var.
3 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 60,00 €

7688



Septimius Severus, 193-211. Æs, Serdica (Thracia); 3,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dionysos steht l. mit Kantharos und Weintraube, davor Panther. BMC -; Ruzicka -, vergl. 48; Varbanov -.
RR Grüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7689



Septimius Severus, 193-211. Æs, Jahr 142 (= 205/206), Neocaesarea (Pontus); 12,97 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, darin: Statue mit Speer auf Basis. Waddington, Rec. gen. 13.
Feine braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7690



Septimius Severus, 193-211. Æs, Peltai (Phrygia); 4,85 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn. BMC 24; SNG Cop. -; SNG München -. Dazu: eine Bronze des Diadumenianus, Markianopolis (Moesia inferior), Varbanov 1332.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7691

Septimius Severus, 193-211. AR-Tetradrachme, 208/209, Laodicea ad mare (Syria); 12,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1163. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7692



Septimius Severus, 193-211. Æs, Laodicea ad mare (Syria); 14,5 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Schrift. BMC 85 var.; SNG Cop. 361 var.
Grünbraune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7693



Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna. AR-Denar 196/211, Rom; 3,58 g.
Drapierte Büste r.//Fecunditas lagert l. unter Baum, den l. Ellbogen auf Korb mit Früchten gestützt, die Rechte auf einen Globus mit Sternen gelegt, davor die Personifikationen der vier Jahreszeiten.
BMC -, vergl. 46; Coh. 41; RIC 534. **RR** Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7694



Septimius Severus, 193-211 für Caracalla. Æs, Pautalia (Thracia); 4,97 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Korb mit Früchten. Ruzicka 759; Varbanov 5031. Dazu zwei weitere Bronzen: Æ-Quadrans, Rom, nicht näher bestimmbar; Geta, Tomis (Moesia Inferior), AMNG 2965.
3 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7695



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 198/200, Laodicea ad mare; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Felicitas und Geta reichen sich die Hand. BMC 685; Coh. 49; RIC 94 Anm. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7696



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 199/204, Rom; 3,4 g. Drapierte Büste r.//Castor steht l. neben seinem Pferd mit Zepter. BMC 216; Coh. 12; RIC 6.
R Gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7697



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 199/204, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter Trophäe. BMC 234; Coh. 157; RIC 18. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7698



Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 220; Coh. vergl. 38; RIC 9 a. Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7699



Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æs, Corcyra (Corcyra); 7,95 g.
Kopf r.//Ares steht r. mit Speer und Schwert. BMC 696; SNG Cop. vergl. 277.
Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7700



Septimius Severus, 193-211 für Geta. Æs, Antiochia (Pisidia); 5,49 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Men steht r. mit Zepter und Nike, Fuß auf Stierkopf, l. Hahn. Krzyzanowska -, vergl. Gruppe A, Av. III/Rv. 1. Dazu zwei weitere Bronzen dieser Münzstätte: Iulia Domna, Krzyzanowska Gruppe C, Av. XVII/Rs. 37.; Valerianus, Krzyzanowska Av. II/Rv. 7.
3 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7701



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 199/201, Rom; 3,17 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Schlangenzepter und erhebt das personifizierte Menschengeschlecht.
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7702



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 202, Rom; 2,93 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Plautilla und Caracalla reichen sich die Hand.
BMC 272; Coh. 23; RIC 124 a. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7703



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 206, Rom; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 435; Coh. 499; RIC 69. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7704



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 212, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 39; Coh. 195; RIC 194. Feine Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7705



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 213, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC 53; Coh. 224; RIC 209 a. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7706



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Antoninian, 215, Rom; 3,95 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus.
BMC 135; Coh. 287; RIC 264 c. Feine Tönung, knapper Schrötling, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7707



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Augusta Traiana (Thracia); 3,2 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hermes steht l. mit Börse und Kerykeion. Schönert-Geiss 123 var. Dazu: pseudo-autonome Prägung von Temnos (Aeolis), SNG Cop. 274.
2 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7708



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Korinth (Achaea); 6,62 g.
Drapierte Büste r.//Tisch, darauf Kranz und Melikertes auf Delphin r. BMC -; SNG Cop. -; Mionnet -; NCP -; Slg. BCD -, vergl. 916 und 943.
Von großer Seltenheit. Grünbraune Patina, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7709



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Laodicea ad mare (Syria); 14,52 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin r. säugt Romulus und Remus. BMC 91; SNG Cop. 365.
Grüne Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 25,00 €

7710



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, Carrhae (Mesopotamia); 4,16 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone, davor Füllhorn. BMC 38 ff.
Dunkelbraune Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 10,00 €

7711



Antoninus III. Caracalla, 198-217 und Julia Domna. Æs, Nikopolis (Moesia inferior), 1,92 g.
Kopf r./Drapierte Büste r. AMNG -; Hristova/Jekov -; Varbanov vergl. 2919 (Avers) und 2825 (Revers).
RR Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7712



Geta, 209-212. Æs, Amastris (Paphlagonia); 9,04 g.
Büste mit Lorbeerkranz r.//Widder steht r., dahinter Vogel auf Säule. SNG v. Aulock -; Waddington, Rec. gen. -, vergl. 165.
Von großer Seltenheit. Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7713



Macrinus, 217-218. AR-Denar, Rom; 3,66 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -, vergl. 58 f.; Coh. 2; RIC 53. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7714



Macrinus, 217-218. Æs, Antiochia (Syria); 3,26 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC, dazwischen oben ΔE, unten Adler. McAlee 731.
R Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7715



Macrinus, 217-218. B-Tetradrachme, Emesa (Syria), Offizin O; 12,39 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., unten Heliosbüste l. Prieur 1004. Dazu eine B-Tetradrachme: Trebonianus Gallus, Antiochia (Syria), McAlee 1172 d; Prieur 662.
2 Stück. Etwas korrodiert, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7716



Macrinus, 217-218. AR-Tetradrachme, Carrhae (Mesopotamia); 12,77 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf r., oben Stern, unten Halbmond.
Prieur 835. Feine Tönung auf knappem Schrötling, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7717



Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Rom; 4,02 g.
Drapierte Büste r.//Prinz steht v. v., Kopf r., mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten.
BMC 90; Coh. 3; RIC 102. Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7718



Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æs, Markianopolis (Moesia inferior); 3,25 g.
Drapierte Büste r.//Löwe geht l. AMNG -; Varbanov 1348.
RR Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7719



Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æs, Jahr 285 (= 217/218), Mopsos (Cilicia); 12,86 g.
Drapierte Büste r.//Athena Nikephoros steht l. mit Lanze und Schild. SNG France 2, 1990 var.; SNG Levante Suppl. 317 var.
R Grünbraune Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

7720



Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æs, Tyros (Phoenicia); 12,95 g. Drapierte Büste r.//Der Melqarttempel in Dreiviertelansicht. BMC -; Mionnet -; Rouvier 2343; SNG Cop. -. **R** Grüne Patina, leicht korrodiert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7721



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Antoninian, 218/219, Rom; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 11; Coh. 31; RIC 70. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7722



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Antoninian, 218/219, Rom; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 17; Coh. 113; RIC 122. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7723



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 2,98 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Diadem, r. Stern.
BMC 234; Coh. 300; RIC 161. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7724



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Antiochia; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser opfert l. über Altar. BMC 330; Coh. 61; RIC 191. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in Jbnum 47, 1997, S. 53 ff.; Tobias Brendle in NNB 10/01, S. 411 ff.). Gegen diese Deutung argumentiert W. Weiser (GN 196, März 2000, S. 53 ff.).

Schätzung: 50,00 €

7725



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 221, Rom; 2,69 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern.
BMC 256; Coh. 196; RIC 46. Dazu: Denar der Iulia Maesa, BMC 76; Coh. 36; RIC 268.
2 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in Jbnum 47, 1997, S. 53 ff.; Tobias Brendle in NNB 10/01, S. 411 ff.). Gegen diese Deutung argumentiert W. Weiser (GN 196, März 2000, S. 53 ff.).

Schätzung: 60,00 €

7726



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æs, Markianopolis (Moesia inferior); 3,24 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Weintraube. AMNG 823; Varbanov 1384. Dazu zwei weitere Bronzen: Augustus mit Rhoimetalkes und Pythodoris von Bosporus, RPC 1711; Gordianus III., Nikaia (Bithynia), Waddington, Rec. Gen. 716.
3 Stück. R Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7727



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æs, Jahr 3 (= 220), Caesarea (Cappadocia); 12,97 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bild des Berges Argaios auf Altar. Sydenham 521a var.
Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7728



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. B-Tetradrachme, 219, Antiochia (?, Syria); 16,06 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. McAlee 758; Prieur 249.
Dazu ein weiteres Exemplar.
2 Stück. Dunkle Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7729



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æs, Antiochia (Syria); 3,33 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz mit Stern: SC. Butcher 467; McAlee 777c.
Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7730



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. AR-Denar, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar, dahinter Stern. BMC 79; Coh. 45; RIC 271. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

7731



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. AR-Denar, 219/220, Antiochia; 3,1 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 325; Coh. 21; RIC 222. Feine Tönung auf knappem Schrötling, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7732



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 220/221), Alexandria (Aegyptus); 13,47 g.
Drapierte Büste r.//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos. Dattari 4183; Geissen 2371; Kampmann/Ganschow 58.7.
R Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7733



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 226, Rom; 2,95 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Olivenzweig und Zepter. BMC 363; Coh. 187; RIC 168.
Dazu: Denar der Iulia Domna, BMC 552; Coh. 55; RIC 24.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7734



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 226, Rom; 2,61 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Olivenzweig und Zepter. BMC 363; Coh. 187; RIC 168.
Dazu: Denar der Iulia Mamaea, BMC 658; Coh. 24; RIC 338.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7735



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 227, Rom; 2,91 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Schriftrolle, davor Dreifuß. BMC 430; Coh. 325; RIC 70. Dazu: Denar der Iulia Domna, BMC 75; Coh. 174; RIC 577.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7736



Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 228/231, Rom; 2,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, Fuß auf Prora. BMC 673; Coh. 29; RIC 188.
Dazu: Denar der Iulia Mamaea, BMC 43; Coh. 35; RIC 343.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7737



Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 231, Rom; 22,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf einen an einer Palme befestigten Schild. BMC 643; Coh. 567 var.; RIC 616. Grüne Patina, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7738



Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 21,8 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes geht l. mit Blume.
BMC 905; Coh. 548; RIC 648. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7739



Severus Alexander, 222-235. Æ-As, 232, Rom; 10,77 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius.
BMC 893; Coh. 504; RIC 644. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7740



Severus Alexander, 222-235. Æs, Deultum (Thracia); 6,97 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Artemis steht r. mit Köcher und Bogen, davor Hund. Draganov 380 f.; Varbanov 2265. Dazu zwei weitere Bronzen: Septimius Severus und Caracalla, Berytos (Phoenicia), Sawaya vergl. 1399 ff.; pseudo-autonome Prägung (Zeit des Septimius Severus) von Ancyra (Phrygia); SNG Cop. 132.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7741



Severus Alexander, 222-235. Æs, Neocaesarea (Pontus); 12,32 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei viersäulige Tempel nebeneinander. Cizmeli 247; Waddington, Rec. Gen. 40.
Grünbraune Patina, schön/fast sehr schön

Schätzung: 15,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7742



Severus Alexander, 222-235. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 225/226), Alexandria (Aegyptus) oder Rom für den Umlauf in Ägypten; 15,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten. Dattari/Savio 4357; Geissen 2434; Kampmann/Ganschow 62.70.
R Rotbraune Patina, etwas korrodiert, schön

Schätzung: 25,00 €

7743



Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æs, Stratonikeia-Hadrianopolis (Lydia); 9,43 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig.SNG v. Aulock 3189.
Sehr schön

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 31, Osnabrück 2014, Nr. 279.

Schätzung: 25,00 €

7744



Severus Alexander, 222-235 und Julia Mamaea. Æs, Markianopolis (Moesia inferior),
Legat Fir. Philopappus; 12,19 g. Beider Büsten einander gegenüber//Hera steht r. mit Füllhorn und Patera. AMNG 1082; Varbanov vergl. 1880.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7745



Maximinus I. Thrax, 235-238. AR-Denar, 235/236, Rom; 3,05 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. Dazu: ein weiterer Denar des Kaisers, BMC 105; Coh. 99; RIC 16.
2 Stück. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7746



Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 22,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 63; Coh. 10; RIC 43. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7747



Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 23,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 17; Coh. 80; RIC 61. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7748



Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 20,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 191; Coh. 109; RIC 90. Kleiner Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7749



Maximinus I. Thrax, 235-238. Æs, Anchialos (Thracia); 3,37 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Telesphoros steht v. v. AMNG -; Varbanov -; vergl. Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 266, München 2010, Nr. 2170. Dazu zwei weitere Bronzen: Augustus mit Rhoimetalkes, RPC 1718; Elagabalus, Markianopolis (Moesia inferior), Varbanov 1424.
3 Stück. RR Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7750



Maximinus I. Thrax, 235-238. Æs, Ninica-Claudiopolis (Cilicia); 6,34 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Athena Nikephoros steht l. mit Schild. SNG France 2, -; SNG Levante 627. Dazu zwei weitere Bronzen: Iulia Domna, Antiochia (Pisidia), Krzyzanowska, Gruppe A (Avers V/Revers 15); Gordianus III. Deultum (Thracia), Draganov 971 ff., Varbanov 2556.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7751



Maximinus I. Thrax, 235-238. Æs, Tarsos (Cilicia); 21,23 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hygieia steht r. und füttert Schlange, davor steht Asklepios l. mit Schlangenstab, dazwischen Telesphorus. SNG France 2, -; SNG Levante 1093.
Grünbraune Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7752



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Maximus. AR-Denar, 236, Rom; 3,03 g.
Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Dazu zwei weitere Denare des Maximinus I. Thrax: RIC 18 A und RIC 16.
3 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7753



Balbinus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 21,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16. Schön

Schätzung: 75,00 €

7754



Pupienus, 238. AR-Denar, Rom; 2,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Feine Tönung, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7755



Pupienus, 238. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 11,99 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari 4677; Geissen -; Kampmann/Ganschow 71.8.
RR Braune Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7756



Gordianus III., 238-244. AR-Denar, 240, Rom. 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Venus steht l. mit Zepter und Helm. Coh. 347; RIC 131. Fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

7757



Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 17,65 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300 a. Dazu zwei weitere Stücke: RIC 297 a und 268.
3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7758



Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 20,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. Coh. 267; RIC 307 a. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7759



Gordianus III., 238-244. Æ-As, 242/244, Rom; 9,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 74; RIC 328 b. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, Schrötlingsriß auf dem Avers, sonst sehr schön +

Den Titel Felix nahm Gordianus III. vermutlich nach der Niederschlagung der Revolte in Nordafrika unter Sabinianus 240 an.

Schätzung: 25,00 €

7760



Gordianus III., 238-244. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 241/242), Alexandria (Aegyptus); 12,28 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeuskopf r. Dattari 4789 var. (Averslegende); Geissen -; Kampmann/Ganschow 72.120 var. (Averslegende).
R Braune Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7761



Gordianus III., 238-244. B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 243/244), Alexandria (Aegyptus); 16,61 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Füllhorn. Dattari 4740; Geissen 2675; Kampmann/Ganschow 72.139.
Braune Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7762



Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æs, Germe (Mysia); 13,02 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Ehling 298.
R Fast sehr schön

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 31, Osnabrück 2014, Nr. 293.

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7763



Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æs, Selge (Pisidia); 3,75 g.
Drapierte Büste r. mit Stephane auf Mondsichel//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. ANS Collection Database -; BMC -; SNG France 3, -.
R Sehr schön

Exemplar der Fritz Rudolf Künker eLive Auction 31, Osnabrück 2014, Nr. 296.

Schätzung:
20,00 €

7764



Gordianus III., 238-244 und Abgar X. von Osrhoene. Æs, Edessa (Mesopotamia); 4,41 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Abgar r. mit Tiara.
BMC 159. Dunkle Patina, korrodiert, fast sehr schön

Gordianus III. kam im Verlauf des Perserkriegs, der mit der Rückeroberung mesopotamischer Städte (z. B. Carrhae und Nisibis) begann, mit Abgar zusammen.

Schätzung:
25,00 €

7765



Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 20,3 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 44; RIC 169 a. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
30,00 €

7766



Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 14,25 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder. Coh. 73; RIC 175 a. Dazu: Æ-Sesterz, Philippus I. für Otacilia Severa, Coh. 46; RIC 208 a.
2 Stück. Schön

Schätzung:
60,00 €

7767



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247/249, Rom; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//FELI/CITAS/IMPP in Kranz. Coh. 39; RIC 60. Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7768



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 247/249, Rom; 4,83 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//FELI/CITAS/IMPP in Kranz. Coh. 39; RIC 60. Dazu: Æs, Rhodos (Caria), SNG Keckman 702 ff.
2 Stück. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7769



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Löwe r. Coh. 173; RIC 12. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

7770



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,7 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 30,00 €

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

7771



Philippus I., 244-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. 17; RIC 58. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7772



Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 19,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel, darin Kultstatue der Roma.
Coh. 201; RIC 164. **R** Stellenweise leicht korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7773



Philippus I., 244-249. Æs, Eumeneia (Phrygia); 29,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, darin steht Tyche l. mit Steuerruder und Füllhorn.
BMC 61. Braune Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7774



Philippus I., 244-249. AR-Tetradrachme, 246, Antiochia (Syria); 10,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 899; Prieur 304. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7775



Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Feine Tönung, sehr schön

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 40,00 €

7776



Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. Æs, Philippopolis (Arabia); 14,78 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Roma sitzt l. mit Adler, zwei Figuren und Speer.
RR Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7777



Philippus I., 244-249 für Divus Augustus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 578; RIC 78 (Traianus Decius). **R** Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7778



Philippus I., 244-249 für Divus Antoninus I. Pius. AR-Antoninian, 248, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Knapper Schrötling, kl. Kratzer, noch sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7779



Philippus II., 246-249. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Ziege steht l.
Coh. 72; RIC 224. **R** Feine Tönung, sehr schön

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

Schätzung: 50,00 €

7780



Philippus II., 246-249. Æs, Samosata (Commagene); 18,26 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tyche von Samosata sitzt l. auf Felsen, auf dem Arm Adler, unten Pegasos l. BMC 53.
Braune Patina, korrodiert, schön +

Schätzung: 25,00 €

7781



Philippus II., 246-249. AR-Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 15,25 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 1042; Prieur 474.
Dazu eine B-Tetradrachme: Macrinus, Emesa (Syria), Prieur 989.
2 Stück. Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7782



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter.
Coh. 4; RIC 11 b. Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung: 30,00 €

7783



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 85; RIC 21 b. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7784



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 2,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter.
Coh. 122; RIC 43 var. Knapper Schrötling, noch sehr schön

Schätzung: 10,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7785



Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Rom; 16,16 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar und Standarte. Coh. -; RIC 118 a. Dazu: Æ-Sesterz, Trebonianus Gallus, RIC 114 a.
2 Stück. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Mit Traianus Decius beginnt die Vorherrschaft der Pannonier im Römerreich, und - mit Ausnahme von Valerianus und Gallienus - stellen im dritten Jahrhundert n. Chr. weitgehend Illyrier die Kaiser. Illyriciani wird zum Ehrennamen von Regimentern des fernen Ostens.

Schätzung: 40,00 €

7786



Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. AR-Antoninian, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7787



Traianus Decius, 249-251 für Hostilianus. Æs, Caesarea maritima (Samaria); 8,32 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tychekopf l. mit Mauerkrone. Kadman 188. Dazu zwei weitere Bronzen: Severus Alexander, Nikaia (Bithynia), Waddington Rec. Gen. 617, Weiser 30; Caracalla, Edessa (Mesopotamia), BMC 29.
3 Stück. RR Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7788



Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 3,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 11; RIC 142 b. Feine Tönung, Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7789



Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 3,39 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Fecunditas steht l. und hält ihre Hand über ein Kind.
Coh. 8; RIC 55 b. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7790



Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Sesterz, Rom; 19,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. 64 var.; RIC 114 a. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7791



Trebonianus Gallus, 251-253 für Volusianus. AR-Antoninian, Juni/August 251, Rom; 2,86 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Stab und Speer.
Coh. 100; RIC 134. **RR** Feine Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus im Juni 251 proklamierte das Heer Trebonianus Gallus zum Kaiser, der den Sohn des Decius, Hostilianus, adoptierte und zum Mitregenten erklärte. Seinen eigenen Sohn Volusianus erhob er zum Caesar. Bald nach dem Tode des Hostilianus im Juli 251 wurde Volusianus zum Augustus erhoben, wohl im August 251. Die Prägungen des Volusianus als Caesar sind also nur in einer kurzen Zeit zwischen Juni und August 251 entstanden und außerordentlich selten.

Schätzung: 125,00 €

7792



Aemilianus, 253. B-Antoninian, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 53; RIC 11. Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7793



Valerianus, 253-260. Æs, Adana (Cilicia); 15,19 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter. SNG France 2, 1890; SNG Levante 1236.
Braune Patina, Kratzer, schön

Schätzung: 10,00 €

7794



Valerianus, 253-260. Æs, Jahr 272 (= 253/254), Anazarbos (Cilicia); 9,65 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kopf der Selene r. auf Mondsichel. Ziegler 815.
R Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7795



Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana. AR-Antoninian, Rom; 3,57 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. Coh. 4; MIR 213 b; RIC 4. **R** Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7796



Gallienus, 253-268. Æs, Jahr 199 (= 262/263), Neocaesarea (Pontus); 12,19 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Preisurne auf Tisch mit verzierten Beinen. Cizmeli 451; Waddington, Rec. gen. 74.
R Braune Patina, rechteckiger Gegenstempel auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7797



Gallienus, 253-268. Æs, Nikomedia (Bithynia); 9,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Drei Preiskronen mit Palmzweigen. SNG v. Aulock 7149; Waddington, Rec. gen. 415. Dazu zwei weitere Bronzen: Rhoemetakles I., Thracia, RPC 1718; Antoninus Pius, Apameia (Phrygia), RPC Online IV 1737.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7798



Gallienus, 253-268. Æs, Perge (Pamphylia); 15,02 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Drei Geldsäcke auf Geldtruhe. BMC -; SNG France 556 ff.
Grüne Patina, fast sehr schön

Die Geldtruhe, lateinisch "arca ferrata", stand nicht in agonistischem, sondern in fiskalischem Zusammenhang: in Perge war das ProvinzialSchatzamt stationiert (vergl. Nollé, Die kaiserliche Kasse in Perge, Chiron 17, 1987, S. 251253).

Schätzung: 50,00 €

7799



Gallienus, 253-268. Æs, Tarsos (Cilicia); 18,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Nike steht r., setzt Fuß auf Globus und schreibt auf Schild. SNG France 2, 1830; SNG Levante 1196.
Grünbraune Patina, etwas korrodiert, schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7800



Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 263/264), Alexandria (Aegyptus); 10,52 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde, r. Palmzweig. Dattari 5238; Geissen 2917; Kampmann/Ganschow 90.71.
Feine Tönung, kl. Kratzer, Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7801



Gallienus, 253-268 für Salonina. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 8,45 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig. Dattari 10561; Geissen 2977 f.; Kampmann/Ganschow 91.44.
Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7802



Gallienus, 253-268 für Salonina. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 9,54 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Spes geht l. mit Blume, davor Palmzweig. Dattari 5333; Geissen 2979; Kampmann/Ganschow 91.45. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7803



Gallienus, 253-268 für Divus Valerianus II. B-Antoninian, 268, Rom; 4,01 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., Kopf r. MIR 262 e; RIC 27. Feine Tönung, etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7804



Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 3,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l. Elmer 130; RIC 73 (Lyon); Zschucke 112. Sehr schön +

Schätzung: 25,00 €

7805



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123. Schwarze Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7806



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 39,03 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 81; Coh. 179; Elmer 243; RIC 143. Dazu ein weiteres Stück des Postumus: Bastien 77; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123.
2 Stück. Schön-sehr schön

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe http://www.navis-lusoria.de und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7807



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 21,91 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 81; Coh. 179; Elmer 243; RIC 143.
Dazu: Æs, Askalon (Iudaea), RPC Vol. II. 2204; Æ-As, Caligula für Agrippa, RIC² 58.
3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe http://www.navis-lusoria.de und Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

7808



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 26,64 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 87; Coh. 177; Elmer 243; RIC 143. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7809



Postumus, 260-268. Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 32,11 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig, davor Gefangener. Bastien 95; Coh. 380; Elmer 253; RIC 169. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7810



Postumus, 260-268. Æ-Antoninian, 268, Mediolanum, 5. Emission; 2,6 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Elmer 620; RIC 381. Dazu ein weiterer Postumus-Antoninian: Elmer 571, RIC 311, Zschucke 170.
2 Stück. Etwas korrodiert, fast vorzüglich

Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVITVM" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.

Schätzung: 75,00 €

7811



Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Schulzki 4 b; Zschucke 188. Dunkelgrüne Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7812



Victorinus, 269-271. Æ-Antoninian, 269/270, Treveri; 3,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange. RIC 67; Schulzki 21 c. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7813



Tetricus I., 271-274. Æ-Antoninian, 271/274, Treveri, 6. Emission; 5,38 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. Elmer 789; RIC 80; Zschucke 287. **R** Etwas flaue Prägung, fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

7814



Quietus, 260-261. B-Antoninian 260/261, Samosata; 3,83 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild, davor Stern.
MIR 1737 n; RIC 7. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7815 

Aurelianus, 270-275. B-Antoninian, 271/272, Mediolanum, 2. Offizin, 3. Emission; 3,5 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde/Kaiser und Priester stehen einander gegenüber und opfern über Altar. CBN 463 ff.; MIR 49; RIC 138. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7816 

Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 271/272, Siscia, 3. Offizin, 3. Emission; 3,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. CBN 468 ff.; MIR 66; RIC 128. Dazu zwei Antoniniane der Münzstätte Lugdunum: Carus, RIC 24; Diocletianus, RIC 28. **3 Stück.** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriße, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7817 

Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 272, Siscia, 3. Offizin; 3,28 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. CBN 468 ff.; MIR 66; RIC 128. Dazu ein weiterer Aurelianus-Antoninian: Coh. 257, MIR 139, RIC 73. **2 Stück.** Feine Tönung, Prägeschwächen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7818 

Aurelianus, 270-275. Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 7,2 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, darüber Büste des Sol r. CBN 297 ff.; MIR 145; RIC 80. Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7819 

Aurelianus, 270-275 für Severina. Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 5,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau l. CBN 310; MIR 147; RIC 7. Dazu zwei weitere Stücke: RIC 3 und 13. **3 Stück.** Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7820 

Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 275, Lugdunum, 1. Emission; 3,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. CBN 1424; RIC 49. **RR** Fast vorzügliches Exemplar mit Silbersud

Schätzung: 25,00 €

7821 

Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 275, Lugdunum, 1. Emission; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. CBN 1427; RIC 47. **RR** Silbersud, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7822



Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 275 Rom, 2. Emission; 4,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Zepter und füttert Schlange. CBN 1562; RIC 93 (ungenau beschrieben); Robertson 5. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

7823



Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 275 Rom, 2. Emission; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. CBN 1567; RIC 94. Silbersud, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

7824



Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 276, Lugdunum, 3. Emission; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. CBN 1448; RIC 60. Silbersud, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

7825



Florianus, 276. Æ-Antoninian, 276 Rom, 1. Emission; 3,44 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. CBN S. 314; RIC -. Dazu zwei weitere Florianus-Antoniniane: RIC 30 und 47.
3 Stück. Zum Teil sehr selten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7826



Florianus, 276. B-Antoninian, 276, Cyzicus, 1. Emission; 4,19 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Zepter und wird von Victoria bekränzt. CBN 1982; RIC 116. Dazu zwei weitere Florianus-Antoniniane: RIC 30 und 47.
3 Stück. Etwas Silbersud, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7827



Probus, 276-282. Æ-Antoninian, Rom; 3,75 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe. Coh. 739; RIC 215. Dazu zwei weitere Probus-Antoniniane: RIC 185 var. und 173.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7828



Probus, 276-282. B-Antoninian, Rom, 1. Offizin; 4,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Coh. 773; RIC 220. Avers min. korrodiert, winz. Prägeschwächen, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit Resten von Silbersud

Erworben im Juni 2012 bei der Münzhandlung Münzen Sänn, Grasbrunn.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7829



Probus, 276-282. B-Antoninian, Ticinum; 4,37 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. Coh. 136 var.; RIC 332. Dazu ein weiterer Probus-Antoninian: Coh. 528, RIC 187.
2 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7830



Probus, 276-282. Æ-Antoninian, Ticinum; 3,65 g. Konsularbüste l. mit Adlerzepter und Strahlenbinde//Roma thront v. v. in sechssäuligem Tempel. RIC 410 var. Dazu zwei weitere Probus-Antoniniane: RIC 528 var. und 862.
3 Stück. Zum Teil sehr selten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7831



Probus, 276-282. B-Antoninian, Ticinum; 3,56 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Coh. 478; RIC 490. Dazu zwei weitere Probus-Antoniniane: RIC 84 und 187.
3 Stück. Fast vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

7832



Probus, 276-282. Æ-Antoninian, Siscia; 4,14 g. Konsularbüste l. mit Adlerzepter und Strahlenbinde//Sol in Quadriga l. mit Peitsche.
Coh. -, vergl. 641; RIC 769. Silbersud, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7833



Probus, 276-282. B-Antoninian, Serdica; 4,42 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Stahlenbinde, Speer und Schild//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. Coh. 677 var. (Büste und Reverslegende); RIC 864 var. (Büste und Reverslegende). Dazu zwei weitere Probus-Antoniniane: RIC 37 und 375.
3 Stück. Zum Teil selten. Fast vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

7834



Carus, 282-283. B-Antoninian, Lugdunum; 3,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Globus zwischen zwei Gefangenen. Coh. 99; RIC 24. Silbersud, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

7835



Carus, 282-283. B-Antoninian, Lugdunum; 3,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Globus zwischen zwei Gefangenen. Coh. 99; RIC 24. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7836



Carus, 282-283 für Carinus. B-Antoninian, Lugdunum; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht r. mit Speer und Globus. Coh. 115; RIC 152. Vorzügliches Exemplar mit Silbersud

Schätzung: 40,00 €

7837



Numerianus, 283-284. B-Antoninian, Lugdunum; 3,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Coh. 21; RIC 388. Dazu ein weiterer Numerianus-Antoninian: Coh. 393, RIC 393.
2 Stück. Sibersud, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7838



Numerianus, 283-284. B-Antoninian, Lugdunum; 3,19 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. RIC 394. Dazu zwei weitere Numerianus-Antoniniane: RIC 386 und 389.
3 Stück. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7839



Numerianus, 283-284 für Divus Carus. B-Antoninian, Siscia; 3,98 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. -; RIC 112. Etwas Silbersud, kl. Schrötlingsriß, Revers etwas korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7840



Numerianus, 283-284 für Divus Carus. Æ-Antoninian, 284, Lugdunum; 3,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., Kopf r. Bastien 625; Coh. 18; RIC 29. Feine braune Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

7841



Carinus, 283-285. Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 8; RIC 212. Dazu ein weiterer Carinus-Antoninian: Coh. 120, RIC 214.
2 Stück. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7842



Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,66 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. RIC 155. Fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7843



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 1,81 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 111; RIC 55. Grüne Patina, sehr schön

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7844



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 216; RIC -. **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

Wegen des Q im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien.Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26.Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

7845



Diocletianus, 284-305. B-Antoninian, 285, Rom, 1. Offizin; 4,14 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter.
RIC 161. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 25,00 €

Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.

7846



Diocletianus, 284-305. B-Antoninian, 287/288, Rom; 4,02 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler.
RIC 36. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7847 

Diocletianus, 284-305. B-Antoninian 290/292, Lugdunum; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Adler. RIC 28. Silbersud, fast vorzüglich/sehr schön

Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.

Schätzung: 25,00 €

7848 

Maximianus I., 285-305. Æ-Follis, 300/302 v. Chr.; Lugdunum, 2. Offizin; 7,97 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. Bastien 202 var. (Offizin); RIC 102 var. (Offizin). **Scheint unediert.** Grüne Patina, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7849 

Constantius I., 293-306. Æ-Follis, 302/304, Lugdunum, 2. Offizin; 8,82 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Zepter//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. Bastien 311; RIC 167 a. Dazu ein Follis des Maximianus II. Galerius: Aquileia, RIC 68 b. **2 Stück.** Ein Stück leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7850 

Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 302/304, Lugdunum, 1. Offizin; 8,8 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Zepter//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. Bastien 300. RIC 162 b. **RR** Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7851 

Severus II., 305-307. Æ-Follis, 305/306, Heracleia, 3. Offizin; 10,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 25. Silbersud, leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7852 

Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 309, Ticinum, 2. Offizin; 5,82 g. Consularbüste l. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in viersäuligem Tempel, von Victoria bekränzt, dazwischen sitzen gefesselte Gefangene Rücken an Rücken. RIC 107. Dazu ein weiterer Follis des Maxentius: Ostia, RIC 16. **2 Stück.** Braune Patina, etwas flau geprägt, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7853 

Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, Arelate, 3. Offizin; 2,01 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Im Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 311. Dazu ein weiteres Stück des Julianus II. Apostata: Arelate, RIC 310. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7854



Valentinianus I., 364-375. AR-Siliqua, 364/367, Lugdunum, 2. Offizin; 1,9 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria. RIC 6 b. Dazu eine Õ-Siliqua des Valens: Rom, RIC 10 c.
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7855



Valens, 364-378. AR-Siliqua, 364/367, Rom; 1,95 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 10 c. Dazu eine Õ-Siliqua des Contantius II.: RIC 258.
2 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7856



Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e und 45 b. Feine Tönung, beschnitten, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

7857



Gratianus, 367-383. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 2,03 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 45 c. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7858



Valentinianus II., 375-392. AR-Siliqua, 388/392, Treveri; 2,1 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 a. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7859



Theodosius I., 379-395. AR-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,73 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 a. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7860



Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, Treveri; 1,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer.
RIC 84 b. Feine Patina, leicht beschnitten, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7861



Arcadius, 383-408. AR-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 b. Dazu zwei weitere Antoniniane: Honorius, RIC 1316 oder 1351 (Offizin nicht lesbar); Gratianus, RIC 27 a.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7862



Arcadius, 383-408. AR-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,8 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 b. Dazu ein Antoninian des Honorius: RIC 1316 oder 1351 (Offizin nicht lesbar).
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7863



Arcadius, 383-408. AR-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 b. Dazu: Iustinianus I. (Byzanz), Carthago, Sear 253.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7864



Arcadius, 383-408. AR-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,55 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 b oder c. Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7865



Honorius, 393-423. AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Feine Schrötlingsrisse, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7866



Constantinus III., 407-411. AR-Siliqua, 408/411, Lugdunum; 1,6 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Bastien 251;
RIC 1531. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7867



Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 285. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung: 300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7868



Marcianus, 450-457. AV-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,42 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. **R** Winz. Kratzer, kl. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7869



Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Kl. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7870



Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Gutes sehr schön

Erworben am 23. Januar 1999 beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 250,00 €

7871



Zeno, 474-491. AV-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7872



Zeno, 474-491. AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7873

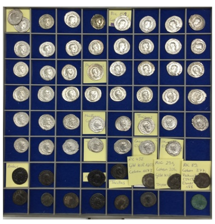


ex 7873

Bronzemünzen des Postumus: Sammlung von 28 Bronzemünzen des Postumus, vom Dupondius bis zum Doppelsesterz. Die Stücke sind bestimmt, meist nach Bastien.
Schön-sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

7874



ex 7874

Lot spätrömischer Münzen: Das interessante Lot enthält Folles und Antoniniane von Elagabal bis Honorius. Dazu einige byzantinische Prägungen und barbarische Nachprägungen. Sehr interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7875



Lot römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike: Enthalten sind u. a. 19 Denare, 16 Antoniniane etc. Interessantes Objekt!
39 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7876



ex 7876

Kleine Sammlung römischer Denare der Kaiserzeit: Enthalten sind Prägungen von Vespasianus bis Gordianus III. Darunter einige Animae und ein subaerates Stück. Zum großen Teil mit Bestimmungen. Hochinteressante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
33 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7877



ex 7877

Kleines Lot römisches Kaiserreich: Enthalten sind Mittel- und Großbronzen (Reichs- und Provinzialprägungen) von Augustus bis Trebonianus Gallus. Interessante Zusammenstellung und attraktives Lot, bitte besichtigen!
20 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7878



Kleine Sammlung Bronzemünzen: Enthalten sind vor allem römische und byzantinische
Prägungen unterschiedlicher Nominale. Dazu einige neuzeitlichen Gepräge. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
26 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

VÖLKERWANDERUNG › VANDALEN

7879



Anonym. AR-Siliqua im Namen des Honorius, 5. Jahrhundert n. Chr., Karthago; 1,6 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Grierson/Blackburn 3; Morrisson/Schwartz in ANSMN 27, imitatve Gruppe. Feine Tönung, noch sehr schön

Schätzung: 50,00 €

VÖLKERWANDERUNG › GEPIDEN

7880



AR-1/2 Siliqua im Namen des Iustinus II., 565/567, Sirmium; 0,69 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Demo Pl. 9, 122. Kl. Schrötlingsriß, Prägeschwächen, sonst vorzüglich

Zur Zuweisung siehe Metlich S. 43 f.

Schätzung: 200,00 €

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

7881



Athalarich, 526-534. AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,62 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Dazu eine Õ-Siliqua des Iustinanus I.: Sear 253. **2 Stück.** Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7882



Anastasius, 491-518. AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 f; Sear 3. Winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7883



Anastasius, 491-518. AV-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 a; Sear 5. Min. gewellt, fast vorzüglich

Erworben am 23. Januar 1999 beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 200,00 €

7884



Justinus I., 518-527. AV-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 b; Sear 56. Prägeschwächen, min. gewellt, sonst sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7885



Justinus I., 518-527. AV-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 c; Sear 56. Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7886



Iustinianus I., 527-565. AR-1/3 Siliqua, 530/580, Constantinopolis; 0,67 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//K. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c. **R** Herrliche Patina, sehr schön

Dieser Typ wurde erstmals im Jahr 330 zur Feier der Gründung von Constantinopolis geprägt. Iustinianus prägte im Jahr 530 den Typ erneut zur 200-Jahrfeier der Stadt; die Stücke wurden aber auch in den folgenden fünf Jahrzehnten immer wieder in kleinen Stückzahlen ausgeprägt. Möglicherweise ist das Stück also auch unter einem der Nachfolger des Iustinianus geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7887



Iustinianus I., 527-565. AR-1/3 Siliqua, 530/580, Constantinopolis; 1,3 g.
Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//K. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c. Dazu: eine weitere Õ-Siliqua des Iustinianus I. (Sear 253).
2 Stück. R Sehr schön

Dieser Typ wurde erstmals im Jahr 330 zur Feier der Gründung von Constantinopolis geprägt. Iustinianus prägte im Jahr 530 den Typ erneut zur 200-Jahrfeier der Stadt; die Stücke wurden aber auch in den folgenden fünf Jahrzehnten immer wieder in kleinen Stückzahlen ausgeprägt. Möglicherweise ist das Stück also auch unter einem der Nachfolger des Iustinianus geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

7888



Iustinianus I., 527-565. AR-Siliqua, 534/565, Carthago; 1,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/MVLT/HTI in Kranz. DOC 280; Sear 253. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7889



Iustinianus I., 527-565. AR-1/2 Siliqua, 540/560, Ravenna; 0,74 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm auf Globus zwischen zwei Sternen. DOC 339; Hahn, MIBE 78; Sear 320. Dazu zwei weitere Stücke des Iustinanus I.: Õ-Siliqua, Sear 253; Õ-1/3 Siliqua, Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c.
3 Stück. Feine Tönung, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7890



Iustinianus I., 527-565. AV-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 i; Sear 140. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Erworben am 23. Januar 1999 beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 150,00 €

7891



Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 g; Sear 345. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7892



Iustinus II., 565-578. AV-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, l. Stern. DOC 5 c; Sear 346. Sehr schön

Erworben am 23. Januar 1999 beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 200,00 €

7893



Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 4. Offizin; Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 d; Sear 422. Leicht gewellt, kl. Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7894



Tiberius II. Constantinus, 578-582. AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 h; Sear 422. Vorzüglich

Erworben am 23. Januar 1999 beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 150,00 €

7895



Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sehr schön-fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Hess-Divo 320, Zürich 2011, Nr. 410.

Schätzung: 150,00 €

7896



Mauricius Tiberius, 582-602. AV-Solidus, Jahr 8 (= 589/590), Carthago; 4,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 222 var. (Averslegende); MIBE Continued 25 a var. (Averslegende); Sear vergl. 548. **R** Kl. Kratzer, leichte Prägeschwäche, sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7897



Phocas, 602-610. AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Schürfstellen, sonst vorzüglich

Erworben am 23. Januar 1999 beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 150,00 €

7898



Heraclius, 610-641. AV-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7899



Heraclius, 610-641. AV-Tremissis, 613/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,4 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 54; Sear 787. Gewellt, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7900



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,4 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7901



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7902



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,32 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf vier Stufen. DOC 14 d; Sear 739. **R** Winz. Kratzer, leichte Prägeschwächen am Rand, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7903



Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus (dick), 629/630 (3. Indiktion?), Carthago; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen, im Feld r. Γ. DOC 220 var.; Sear 867. **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7904



Constans II., 641-668. AV-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,4 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 e; Sear 938. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7905



Constans II., 641-668. AV-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g.2; Sear 938. Min. gewellt, kl. Kratzer auf dem Revers, leichte Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7906 

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 b; Sear 959. Kl. Prägeschwächen, winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung: 275,00 €

7907 

Constans II., 641-668 und Constantinus IV. AV-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 27 a; Sear 961. Feine Tönung, winz. Kratzer und leichte Prägeschwächen, sehr schön

Exemplar der e-Auktion Rauch 13, Wien 2013, Nr. 720.

Schätzung: 275,00 €

7908 

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 659/661, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf Globus zwischen zwei Prinzen. DOC 28 b; Sear 962. Leichte Prägeschwächen, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7909 

Constans II., 641-668 mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 a; Sear 964. Feine Tönung, Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7910 

Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,5 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern.
DOC 6 b; Sear 1153. Fast vorzüglich

Erworben am 23. Januar 1999 beim Emporium Hamburg.

Schätzung: 200,00 €

7911 

Iustinianus II., 2. Regierung 705-711. AV-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,46 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf drei Stufen und Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1.4; Sear 1413. **RR**
Kl. Prägeschwäche, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst gutes vorzüglich

Als Iustinianus II., der sich in Cherson im Exil befand, nach Constantinopel geschafft werden sollte, floh er zu den Khazaren und heiratete die Tochter des Khans. Der Khan wollte dennoch einem Wunsch des Tiberius III. nach Auslieferung des Iustinianus II. nachkommen - dieser floh erneut, diesmal zu den Bulgaren, mit deren Unterstützung er 705 den Thron wiedererlangte. 711 revoltierte ein gegen Cherson gesandtes Heer, Iustinianus II. floh nach Kleinasien, fand dort aber keine Unterstützung und wurde gefangen und enthauptet.

Schätzung: 1.000,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7912



Leo III., 717-741 und Constantinus V. AV-Solidus, 725/732, Constantinopolis; 4,42 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5; Sear 1504. Feine Goldtönung, leicht gewellt, gestopftes Loch, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung: 200,00 €

7913



Constantinus V., 741-775 und Leo IV. AV-Solidus, 773/775, Constantinopolis; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 d; Sear 1551. Etwas gewellt, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7914



Theophilus, 829-842 mit Constantinus und Michael II. AV-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,43 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653. Min. gewellt, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7915



Leo VI., 886-912 und Constantinus VII. AR-Miliaresion, 908-912, Constantinopolis; 3,18 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1727. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7916



Romanus I., 920-944 mit Constantinus VII., Stephanus und Constantinus. AR-Miliaresion, 931/944, Constantinopolis; 2,56 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Schrift. DOC 20; Sear 1755. Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7917



Nicephorus II., 963-969. AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Büsten der Muttergottes und des Kaisers v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4; Sear 1778. **R** Flaue Prägung, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7918



Johannes I., 969-976. AR-Miliaresion, Constantinopolis, 2,51 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7919



Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7920



Isaacius I. Comnenus, 1057-1059. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schwert. DOC 1; Sear 1844. **R** Winz. Kratzer auf dem Revers, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7921



Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7922



Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7923



Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 a; Sear 1868. Winz. Oberflächenverletzung am Rand des Averses, leichter Doppelschlag, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7924



Alexius I., 1081-1118. El-Histamenon, 1082/1087, Constantinopolis; 4,44 g. Christus thront v. v.//Gekrönte Büste v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC T 1 b; Sear 1893. **Von großer Seltenheit.** Leicht flaue Prägung, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7925



Alexius I., 1081-1118. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,24 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Feine Tönung, leicht gewellt, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7926



Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 3,83 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 a; Sear 1958. Winz. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7927



Isaakios II. Angelos, 1185-1195. El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,95 g. Maria thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Kl. Schrötlingsriß, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7928



Michael VIII., 1261-1282. AV-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,18 g.
Maria in Mauerring, Sigla 69//Kaiser, unterstützt von St. Michael, kniet r. vor Christus.
Bendall, Private Collection 5 (Typ); DOC 22 var.; Sear 2243. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7929



Johannes VIII., 1423-1448. AR-Stavraton, Constantinopolis; 6,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348 (Sigla 16); DOC 1736; LPC 1; Sear 2564. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7930



Johannes VIII., 1423-1448. AR-Stavraton, Constantinopolis; 7,2 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348 (Siglon 18); DOC 1677 f.; LPC 1; Sear 2563. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

7931



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,15 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 4; Sear 2073. Feine Goldtönung, kl. Kratzer, gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7932



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,51 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

7933



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon, 1232, Magnesia; 3,78 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC vergl. 3; Sear -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 2013, Nr. 110.
Dieses seltene Stück stammt aus der wohl 1232 entstandenen, außerordentlich seltenen "transitional coinage"; deren Avers dem ersten Typ enspricht, während der Revers dem zweiten Typ entspricht.

Schätzung:
200,00 €

KREUZFAHRER › NORMANNEN IN SIZILIEN

7934



Wilhelm II., 1166-1189. Æ-Follaro o. J., Palermo oder Messina.
1,92 g. Löwenkopf//Drei Zeilen Schrift.
Spahr 118. Fast sehr schön

Schätzung:
10,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › CHANDELLAS VON BUNDELKHAND

7935



Madanavarman, um 1129-1163 AV-Stater; 4,07 g. Lakshmi sitzt v. v.//Schrift. Mitchiner vergl. 407 (1/4 Stater). Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 301.

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

7936



Al-Walid I., 705-715. AV-Dinar 94 AH (=712/713); 4,2 g. Album, Checklist 127; Walker 207. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 303.

Schätzung: 150,00 €

7937



Sulayman bin ´Abd al-Malik, 715-717. AV-Dinar, 97 AH (= 715/716); 4,06 g. Walker 212. Kl.Kratzer, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 489.

Schätzung: 125,00 €

7938



´Umar bin ´Abd al-´Aziz, 717-720. AV-Dinar, 101 AH (= 719/720); 4,17 g. Album, Checklist 132; Walker 218. **R** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 304.

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ARABO-SASANIDEN

7939



Umayyadische Gouverneure in Fars. Ziyad bin Abi Sufyan. 665-673. AR-Drachme, 51 AH (= 671/672), Maisan; 2,8 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Album, Checklist 8; SICA I, -. Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 490.

Schätzung: 50,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

7940



Al-Mansur, 756-775. AV-Dinar, 143 AH (= 760/761); 4 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 63. Feine Goldtönung, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

7941



Al-Mansur, 756-775. AV-Dinar, 153 AH (= 770); 3,93 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 69. Feine Goldtönung, leicht gewellt, winz. Kratzer, noch sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7942



Al-Mansur, 756-775. AV-Dinar, 156 AH (= 772/773); 3,93 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 72. Gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 306.

Schätzung: 100,00 €

7943



Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 164 AH (= 780/781); 3,9 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 79. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 308.

Schätzung: 100,00 €

7944



Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 165 AH (= 781/782); 3,77 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 80. Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7945



Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 167 AH (= 783/784); 4,2 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 82. Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 491.

Schätzung: 100,00 €

7946



Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 167 AH (= 783/784); 3,65 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 82. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7947



Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 167 AH (= 783/784); 4,13 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 82. Gewellt, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

7948



Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 168 AH (= 784/785); 3,82 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 83. Etwas Belag, winz. Kratzer, noch sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7949



Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785. AV-Dinar, 169 AH (= 785); 4,22 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. -. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 309.

Schätzung: 100,00 €

7950



Harun-al-Raschid, 786-809. AV-Dinar, 170 AH (= 786/787), ohne Münzstättenangabe, wohl geprägt in al-Muhammadiya, 4,18 g.
Mit Namen des Gouverneurs von Ägypten Ali bin Sulayman.
Album, Checklist 218.6 A; Kazan Coll. -. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 492.

Schätzung: 100,00 €

7951



Harun-al-Raschid, 786-809. AV-Dinar, 170 AH (= 786/787); 3,96 g. Album, Checklist 218; Kazan Coll. -. Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 310.

Schätzung: 100,00 €

7952



Harun-al-Raschid, 786-809. AV-Dinar, 182 AH (= 798/799),
Gouverneur Ja'far; 3,98 g. Dazu: ein weiteres Exemplar Album, Checklist 218.11; Kazan Coll. 93. **2 Stück.** Etwas gewellt, noch sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7953



Abu-Ja´far ´Abdallah al-Mamun, 810-833. AV-Dinar, 204 AH (= 819/820), Misr,
mit dem Namen des Gouverneurs 'Ubayd Allah ibn al-Sari; 4,05 g.
Album, Checklist 222.7; Kazan Coll. 125. Feine Goldtönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7954



Abu-Ishaq Muhammad al-Mu'tasim billah, 833-842. AR-Dirhem, 223 AH (= 837/838), Madinat Isbahan; 3,09 g. Album, Checklist 225; Kazan Coll. -. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 494.

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

7955


Abu-Ishaq Muhammad al-Mu'tasim billah, 833-842. AV-Dinar 224 AH (= 838/839), Misr; 4,1 g. Album, Checklist 225; Kazan Coll. -. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 312.

Schätzung: 100,00 €

7956


Abu-Ja'far Harun al-Wathiq billah, 842-847. AV-Dinar 232 AH (= 846/847), Misr; 3,97 g. Album, Checklist 227; Kazan Coll. -. Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 313.

Schätzung: 100,00 €

7957


Abu'l-Fadl Ja'far al-Mutawakkil 'ala-llah, 847-861. AV-Dinar 244 AH (= 858/859), Misr,
mit dem Namen des Thronfolgers al-Mu'tazz; 4,23 g. Album, Checklist 229.3; Kazan Coll. 151. Gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 314.

Schätzung: 100,00 €

7958


Abu´l-Fadl Ja´far al-Muqtadir billah, 908-932. AV-Dinar, 299 AH (= 911/912), Misr; 3,78 g. Album, Checklist 245; Kazan Coll. 175. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 316.

Schätzung: 125,00 €

7959


Abu'l-Abbas Ahmad al-Radi billah, 934-940. AV-Dinar, 327 AH (= 938/939), Madinat as-Salam; 4,12 g. Album, Checklist 254; Kazan Coll. -. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 495.

Schätzung: 200,00 €

7960


Abu´l-´Abbas Ahmad al-Nasir li-din Allah, 1180-1225. AV-Dinar, 597 AH (= 1200/1201), Madinat as-Salam; 4,35 g. Album, Checklist 268; Kazan Coll. -. Gelocht, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 317.

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZIRIDEN VON QAYRAWAN

7961


Al-Mu'izz bin Badis, 1016-1062. AV-Dinar 444 AH (= 1052/1053), Madina Izz al-Islam al-Qayrawan; 3,11 g. Album, Checklist 458; Hazard 7. **R** Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 499.

Schätzung: 250,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MARINIDEN IN MAROKKO

7962



Abu'l-Hasan 'Ali ibn-'Uthman II., 1331-1351. AV-Doppeldinar; 4,62 g. Hazard 750. Reste von Zaponlack, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 326.

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › TULUNIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

7963



Abu-Jaysh Khumarawayh bin Ahmad, 884-896. AV-Dinar, 273 AH (= 886/887), Misr; 3,99 g. Album, Checklist 664.1; Grabar 24. Gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 328.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

7964



'Abd Allah Ma'add al-Mu'izz li-Din Allah, 953-975. AV-Dinar, 359 (?) AH (= 969/970), Sijilmasah; 3,89 g. Nicol 280. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 330.

Schätzung: 250,00 €

7965



'Abd Allah Ma'add al-Mu'izz li-Din Allah, 953-975. AV-Dinar, 361 AH (= 971/972), al-Mansuriya; 4 g. Nicol 421 (dies Exemplar erwähnt). Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Nr. 331 und der Auktion Münz Zentrum XXVII, Köln 1976, Nr. 1124.

Schätzung: 100,00 €

7966



'Abd Allah Ma'add al-Mu'izz li-Din Allah, 953-975. AV-Dinar, 362 (?) AH (= 972/973), Misr; 4,16 g. Nicol 364. Feine Goldtönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7967



'Abd Allah Ma'add al-Mu'izz li-Din Allah, 953-975. AV-Dinar, 371 AH (= 981/982), al-Mahdiyah; 4,17 g. Nicol 803 (dies Exemplar erwähnt). Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 332 und der Auktion Münz Zentrum XXVII, Köln 1976, Nr. 1130.

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

7968



Abu-Tamim Ma'add al-Mustansir billah, 1036-1094. AV-Dinar, 472 AH (= 1079/1080), Misr; 3,59 g. Nicol 2157. Feine Tönung, etwas dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7969



Abu 'Ali al-Mansur al-Amir bi-Ahkam Allah, 1101-1130. AV-Dinar, 509 AH (= 1115/1116), Misr; 3,82 g. Nicol 2528. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 338.

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › FATIMIDEN AUF SIZILIEN

7970



Al-Hakim Abu 'Ali al-Mansur, 996-1021. AV-Robai (1/4 Dinar), 397 AH (= 1006/1007), Siqilliyah; 1,02 g. Album, Checklist 710; Nicol 935 (dies Exemplar). Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 502.
Nicol kennt nur dieses eine Exemplar seiner Nr. 935.

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AYYUBIDEN

7971



Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 576 AH (= 1180/1181), al-Qahira; 4,46 g. Album, Checklist 785.2; Balog 36. Prüfhieb auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 339.

Schätzung: 125,00 €

7972



Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 582 AH (= 1186/1187), al-Iskandariya; 4,61 g. Album, Checklist 785.2; Balog 55. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 503.

Schätzung: 150,00 €

7973



Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 570 AH (= 1174/1175), al-Qahira; 3,89 g. Album, Checklist 785.2; Balog 12; Kazan Coll. -. Kl. Druckstelle, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › AYYUBIDEN

7974



Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 570 AH (= 1174/1175), al-Qahira; 4,46 g. Album, Checklist 785.2; Balog 12; Kazan Coll. -. Prüfhieb auf dem Avers, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7975



Al-'Aziz 'Imad al-din abu'l-Fath 'Uthman, 1193-1198. AV-Dinar, 589 AH (= 1193), al-Iskandariya; 4,26 g.
Dazu: ein weiteres Exemplar
Album, Checklist 794; Balog 191; Kazan Coll. 643. **2 Stück.** Feine Tönung, kl. Prägeschwächen, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › MAMLUKEN

7976



Al-Ashraf Qansuh al-Ghuri, 1501-1516. AV-Ashrafi o. J.; 3,36 g. Album, Checklist 1041. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 353.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › BUYIDEN

7977



Kalinjar al Marzuban (der spätere Samsan ad-Dawla) unter 'Adud ad-Dawla, 978-983. AV-Dinar, 368 AH (= 978/979), Suq al Ahwaz; 3,92 g. Album, Checklist 1567; Treadwell Su368G. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 319.

Schätzung: 125,00 €

7978



Baha ad-Dawla, 989-1012. AV-Dinar, 398 AH (= 1007/1008), Suq al-Ahwaz;
4,04 g; 3,81 g; 3,69 g.
Album, Checklist 1573; Kazan Coll. 1008. **3 Stück.** Feine Goldtönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7979



Baha ad-Dawla, 989-1012. AV-Dinar, 398 AH (= 1007/1008), Suq al-Ahwaz; 3,54 g. Album, Checklist 1573; Kazan Coll. 1008. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › BUYIDEN

7980



Baha ad-Dawla, 989-1012. AV-Dinar, 398 AH (= 1007/1008), Suq al-Ahwaz; 4,05 g. Album, Checklist 1573; Kazan Coll. 1008. Feine Tönung und stellenweise Belag, leichte Prägeschwächen, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7981



Baha ad-Dawla, 989-1012. AV-Dinar, 398 AH (= 1007/1008), Suq al-Ahwaz; 4,25 g. Album, Checklist 1573; Kazan Coll. 1008. Feine Goldtönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SAMANIDEN

7982



Abu-Ibrahim Isma'il bin Ahmad, 892-907. AV-Dinar 294 AH (= 906/907), al-Shash (?); 4,16 g.
Dazu: ein nicht näher bestimmter Ô-Dinar (Samaniden oder Ghaznawiden); 4,74 g.
Album, Checklist 1442. **2 Stück.** Feine Tönung, min. gewellt, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7983



Al-Malik al-Mu'ayyad 'Abd al-Malik I ibn Nuh, 954-961. AV-Dinar, 348 AH (= 959/960), Nishapur; 4,83 g. Album, Checklist 1460. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7984



Al-Malik al-Sadiq Mansur I ibn Nuh, 961-977. AV-Dinar, 357 oder 359 AH (= 967/968 oder 969/970), Nishapur; 4,22 g. Album, Checklist 1464; Kazan Coll. vergl. 985. Min. gewellt, leichte Prägeschwächen, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7985



Al-Malik al-Rida Nuh II ibn Mansur I, 977-997. AV-Dinar, 374 AH (= 984/985), Nishapur; 3,61 g. Album, Checklist 1468; Kazan Coll. -. Feine Tönung, min. gewellt, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SAFAWIDEN IN IRAN.

7986



Abbas I., 1588-1629. AV-Ashrafi; 3,81 g. Album, Checklist 2629. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 355.

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SAFAWIDEN IN IRAN.

7987



Husayn I., 1694-1722. AV-Ashrafi 1130 AH (= 1717/1718), Kashan; 3,45 g. Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 356.

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GHAZNAWIDEN

7988



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, Jahreszahlen nicht lesbar, Münzstätte nicht lesbar; 3,17 g; 3,79 g; 4,28 g.
Album, Checklist 1607. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7989



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 389 AH (= 999), Herat; 4,16 g. Album, Checklist 1607. Feine Tönung, etwas gewellt, Prägeschwächen, winz. Schrötlingsriß, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7990



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 391 AH (= 1000/1001), Nishapur; 5,02 g. Album, Checklist 1606. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7991



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 391 AH (= 1000/1001), Herat;
4,21 g. Dazu: ein Stück aus dem Jahr 393 (?) AH (= 1002/1003), 2,89 g.
Album, Checklist 1607. **2 Stück.** Feine Tönung, etwas gewellt, Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7992



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 395 AH (= 1004/1005), Herat;
3,83 g. Dazu ein weiteres Stück dieses Herrschers: vergl. Album, Checklist 1606; vergl. Kazan Coll. 1128; 3,22 g.
Album, Checklist 1607. **2 Stück.** Etwas gewellt, Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7993



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 395 AH (= 1004/1005), Herat;
2,71 g. Dazu: ein Stück aus dem Jahr 391 (?) AH (= 1000/1001), 3,26g.
Album, Checklist 1607. **2 Stück.** Feine Tönung, etwas gewellt, Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GHAZNAWIDEN

7994



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 395 AH (= 1004/1005), Herat; 3,38 g. Album, Checklist 1607. Etwas gewellt, Prägeschwächen, noch sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7995



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 401 AH (= 1011/1012), Nishapur; 4,99 g. Album, Checklist 1606. Feine Tönung, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7996



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 403 (?) AH (= 1012/1013), Münzstätte nicht lesbar; 3,78 g. Album, Checklist 1607. Feine Tönung, etwas gewellt, Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7997



Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030. AV-Dinar, 418 AH (= 1027/1028), Münzstätte nicht lesbar; 3,97 g. Album, Checklist 1607. Etwas gewellt, leichte Prägeschwächen, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7998



Mawdud, 1041-1048. AV-Dinar, 439 AH (= 1047/1048), Ghazna; 4,31 g. Album, Checklist 1625. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SULTANAT MALWA

7999



Nasir Shah, 1500-1510. AV-Tanka (quadratisch) 908 AH (= 1502/1503) 10,93 g. Goron/Goenka M 105. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN

8000



Muhammad Humayun, 1530-1556. AV-1/4 Ashrafi, Badakhshan;
Kleines Lot von Goldmünzen des Humayun: Enthalten sind 6x Ô-1/4 Ashrafis, die auf dem Avers Kalimas zeigen und auf dem Revers die Namen und Titel des Herrschers nennen. Album, Checklist A2464; Fb. 703.
8 Stück. Mit Prägeschwächen, meist sehr schön

Nach seinem Sieg über den letzten Herrscher des Delhi-Sultanats begründete Babur, ein direkter Verwandter des Dschingis Khan und Timuride, das Mogulreich (Mughal Empire). Im Jahre 1530 folgte Muhammad Humayun seinem Vater Babur auf den Thron und regierte das Reich bis zu seinem Tod im Jahre 1556. Seine Regierung wurde jedoch durch die Ausrufung des Suri-Reiches (zwischen 1540-1554) unterbrochen. Sein Sohn Muhammad Akbar führte das Reich in eine erste Blütezeit.

Schätzung: 200,00 €

8001



Shah Jahan, 1628-1658. AV-Mohur, 1050 AH (= 1640), Burhanpur; 10,95 g. Feine Goldtönung, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSS-SELDSCHUKEN

8002



Tughril Beg, 1038-1063. AV-Dinar, 435 AH (= 1043/1044), Naysabur;
4,82 g. Album, Checklist 1665; Kazan Coll. 1017. Dazu zwei weitere Ô-Dinare (Münzstätte und Jahr nicht lesbar): 3,18 g; 3,93 g.
3 Stück. Feine Tönung, etwas gewellt, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8003



Chaghri Beg Da'ud, 1038-1063. AV-Dinar, 445 AH (= 1053/1054), Marw; 2,14 g. Album, Checklist 1667. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 517.

Schätzung: 400,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › OSMANEN

8004



Süleyman I., 1520-1566. AV-Altin 1520 (= 926 AH), Misr (Kairo). 3,5 g.
Dazu: ein weiteres Exemplar.
2 Stück. GOLD. Kl. Prägeschwächen und winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › OSMANEN

8005



Süleyman I., 1520-1566. AV-Altin, 1520 (= 926 AH), Konstantinopel; 3,18 g. Damali -; Pere -. Sehr schön

Exemplar der Auktion Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 525.

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ILKHANE IN PERSIEN

8006



Arghun, 1284-1291. AR-Dirhem, 6?? AH, Astarabad (?); 2,61 g.
Schrift//Schrift und Vogel.
Album, Checklist 2149.2 Anm.; Diler Ar-173. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZANDIDEN IN PERSIEN

8007



Karim Khan, 1750-1779. AV-1/4 Mohur, 1186 AH (= 1766/1767), Yazd; 2,65 g. Album, Checklist 2791; K./M. 525; Kazan Coll. 1080 (stempelgleich); SICA 9, -. Winz. Kratzer, kl. Prägeschwächen, gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8008



Karim Khan, 1750-1779. AV-1/4 Mohur, 1182 AH (= 1768), Qazwin; 2,74 g. Album, Checklist 2791; SICA 9, -. Min. gewellt, kl. Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8009



Karim Khan, 1750-1779. AV-1/4 Mohur, 1190 AH (= 1776/1777), Yazd; 2,7 g. K./M. 525; SICA 9, 1687. Winz. Kratzer, kl. Prägeschwächen, Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KADJAREN IN IRAN

8010



Fath-ali-Shah, 1797-1834. AV-Toman, 1232 AH (= 1816/1817), Yazd; 4,62 g. Fb. 34; Kazan Coll. 1089; SICA 9, 1692 var.. Min. gewellt, kl. Kratzer und Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KADJAREN IN IRAN

8011



Fath-ali-Shah, 1797-1834. AV-Toman, 1233 AH (= 1817/1818), Yazd; 4,6 g. Fb. 34; Kazan Coll. 1086. Min. gewellt, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8012



Fath-ali-Shah, 1797-1834. AV-Toman, 1235 (?) AH (= 1819), Shiraz; 4,57 g. Album, Checklist 2865; Fb. 34; Kazan Coll. -; SICA 9, -. Min. gewellt, kl. Prägeschwächen, etwas überarbeitet, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung: 75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

8013



Lot von zwei Goldmünzen und einer Drachme: Abbasiden, Dinar 257 AH, Madinat as-Salam; Fatimiden, Dinar 35? AH; hunnische Drachme.
3 Stück. Sehr schön

Exemplare der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nrn. 315 und 333 sowie der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 485.

Schätzung: 250,00 €

8014



ex 8014

Umfangreiche Sammlung von Münzen des Orients: Enthalten sind Silber- (25x) und Bronzemünzen (10x) der Abbasiden, der Umayyaden, der Sasaniden, der Seldschuken von Rum, der Ilkhane von Persien, der Osmanen, der Timuriden. Dazu eine armenische Prägung des Levon I. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
35 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › BUKHARA

8015



Haidar Tora, 1800-1826. AV-Tilla 1818/1819 (= 1234 AH), Bukhara.
4,53 g. Album, Checklist 3030; Kazan Coll. -.
GOLD. Feine Goldtönung, kl. Druckstellen, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar

Schätzung:
250,00 €



Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street, London W1J 7JE, Großbritannien
Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lcgcoins.com

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung	Sarah Donner, Soufian El Guesaoui, Anne Falckenthal M. A., Fabian Halbich, Detlev Hölscher, Johanna Kleiner, Dzmitry Nikulin, Britta Maria Philipps M. A., Hannes Prager, Dennis Spreckelmeyer, PD Dr. Sebastian Steinbach, Jens-Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß
Fotos	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181
Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 BIC: NOLADE22XX BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 BIC: PBNKDEFF BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00
PayPal	paypal@kuenker.de, Servicegebühr: 3,5 %
Kreditkarten	VISA, MasterCard, Servicegebühr: 4,5 %